This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

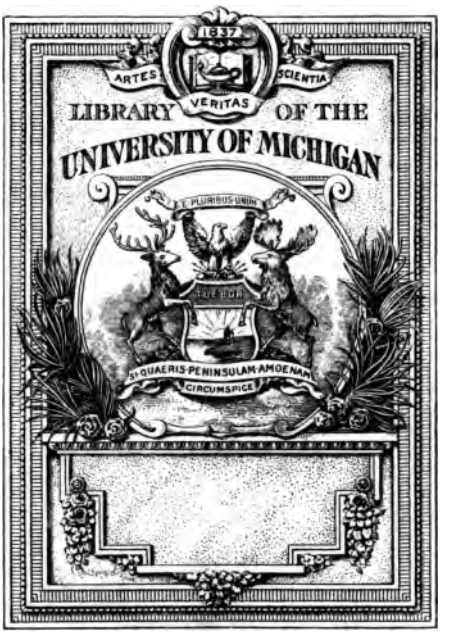
Über Google Buchsuche

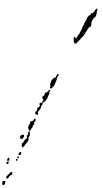
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

GRAD
878
L5
M95
v.4
BUHR

B 1,076,547

4


1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE



TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER IV.

5 224 32

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

FRANZ LUTERBACHER.

LEIPZIG,
VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1886.

Grad
878
L5
M95
v.4
Buhr

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Einleitung.

Das vierte Buch des Livius umfaßt einen Zeitraum von 42 Jahren, 445—404 v. Chr., einen wichtigen Abschnitt der römischen Geschichte, sowohl inbezug auf die äußeren, als auf die inneren Verhältnisse.

Nach außen hin dauert die schon von Tarquinius Superbus vollendete und nach dessen Sturz nur kurze Zeit bestrittene Hegemonie Roms über die Latiner und der 486 v. Chr. gestiftete Bund mit den Hernikern ohne Störung fort, und das Übergewicht der Römer über die Volsker und Äquer wird immer entschiedener, bis 406 v. Chr. die Einnahme von Anxur die Kraft der Volsker bricht. Während aber die Feinde im Süden ermatten, erhebt sich im Norden das nahe Veji zu einer drohenden Macht. An diese sich anlehnend fällt 438 Fidenä von Rom ab, wird aber nach mehreren Kämpfen 426 überwältigt. Der Kampf mit Veji selbst wird durch einen zwanzigjährigen Waffenstillstand hinausgeschoben, dann aber nach Niederwerfung der Volsker unverzüglich aufgenommen (405 v. Chr.).

Dieser Machtentwicklung nach außen entspricht eine Kräftigung des römischen Staates im Innern. Die nach dem Sturze der Dezemvirn (449) hergestellte Eintracht der Stände wird zwar mehrmals erschüttert, aber durch die Weisheit der Staatshäupter immer fester begründet. Die Vertreibung der Dezemvirn hat das Selbstgefühl der Plebs gesteigert, und sie erreicht nun durch den Volkstribun Canuleius die Aufhebung des Zwölftafelgesetzes, welches die ehelichen Verbindungen zwischen den Patriziern und Plebejern verbot, und verlangt die Berechtigung zur Bekleidung des Konsulates (445). Die Patrizier geben ihr Vorrecht auf das Konsulat noch nicht preis; sie willigen in die Wahl von drei (später vier und zuletzt sechs) Kriegstribunen mit konsularischer Gewalt aus Patriziern und Plebejern (444), schaffen sich aber eine neue Stütze ihrer Macht durch Einführung der Censur (443) und

werfen bald darauf (439) das der Eintracht der Stände gefährliche Streben des Sp. Mälius mit Gewalt nieder. Zuweilen gelingt es ihnen noch, die Wahl von Konsuln durchzusetzen; aber allmählich befestigt sich die Stellung der Plebs. 421 erlangt sie Anteil an den Quästorenstellen, 419 wird ihr Land in Labici angewiesen, und von 420 bis 414 haben Konsulartribune die oberste Gewalt. Da bewirkt die Ermordung des patrizischen Konsulartribuns M. Postumius einen vorübergehenden Umschwung, so daß fünf Jahre lang (413—409) wieder Konsuln an der Spitze des Staates stehen. Aber infolge der erneuerten Forderungen der Volkstribune und der Notwendigkeit des Zusammenhaltens der beiden Stände gegen die äußeren Feinde hört das Konsulat mit dem Jahre 408 auf; erst 366 wird es wieder hergestellt und den Plebejern der Zutritt zu demselben gewährt.

In den Kämpfen nach außen und im Innern entwickelt sich bei der römischen Plebs eine Tüchtigkeit des Charakters und der Gesinnung, gegenüber welcher die patrizischen Geschlechter ihre bevorzugte Stellung durch höhere Thatkraft und Opferwilligkeit für das Gemeinwesen behaupten müssen. So sehen wir denn am Schlusse des Buches durch Einführung des Kriegersoldes und regen Wetteifer in der Entrichtung der dazu erforderlichen Steuer die Eintracht und Vaterlandsliebe der beiden Stände neu gekräftigt, so daß der Entscheidungskampf gegen Veji mit der Hoffnung auf einen glücklichen Erfolg unternommen werden kann.

Zur Vervollständigung der Nachrichten des Livius dienen namentlich: 1. die Fasti Capitolini, die auf dem Kapitol aufbewahrten Bruchstücke des zwischen 36 und 30 v. Chr. auf der Wand des Kastortempels eingegrabenen Verzeichnisses der höchsten Beamten, 2. einzelne Angaben in der *Βιβλιοθήκη ἱστορική* des Diodorus von Sicilien (zur Zeit des Cäsar und Augustus), 3. die *Ἀρχαιολογία Ῥωμαϊκή* des Dionysius von Halicarnassus (welcher zur Zeit des Livius lebte).

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER IV.

Hos secuti M. Genucius et C. Curtius consules. fuit an- 1
nus domi forisque infestus. nam anni principio et de conubio patrum et plebis C. Canuleius tribunus plebis rogationem promulgavit, qua contaminari sanguinem suum patres confun- 2
dique iura gentium rebantur, et mentio primo sensim inlata a tribunis, ut alterum ex plebe consulem liceret fieri, eo processit deinde, ut rogationem novem tribuni promulgarent, ut populo potestas esset, seu de plebe seu de patribus vellet, consules faciendi. id vero si fieret, non vulgari modo cum infimis, 3
sed prorsus auferri a primoribus ad plebem summum imperium credebant.

Laeti ergo audiere patres Ardeatium populum ob iniuriam 4
agri abiudicati descisse, et Veientes depopulatos extrema agri

Kap. **1—6**. Das Jahr 309 der Stadt (445 v. Chr.): Die Lex Canuleia de conubio patrum et plebis; Einsetzung von Konsulartribunen (vgl. Schwegler, röm. Geschichte, 3, S. 100 flg.).

1. 1. *hos*] Die Konsuln des vorhergehenden Jahres, T. Quinctius Capitolinus (vgl. Kap. 6, 7), und Agrippa Furius.

secuti] näml. *sunt*. Livius läßt *est* und *sunt* beim Part. Perf. sehr häufig weg.

fuit] Die Voranstellung des Verbs verleiht der Erzählung Lebendigkeit und macht eine Verbindung der Sätze unnötig.

de conubio] Auch nach den Gesetzen der Zwölf Tafeln (Kap. 4, 5) hatten nur eheliche Verbindungen der Plebejer unter sich und der Patrizier unter sich gesetzliche Gültigkeit, indem die Plebs noch immer als eine geringere Menschengattung galt und die Patrizier ihr Blut rein erhalten wollten.

patrum et plebis] Die beiden Stände heißen in der Regel *patres* und *plebs*, einzelne Persönlichkeiten aber *patricii* und *plebei* (Gen. *plebeiorum*).

rogationem] Sie lautete etwa: *ut conubium plebi cum patribus sit.*

2. *iura gentium*] Die *patres* waren seit ältester Zeit in 300 *gentes* eingeteilt, von denen je 10 eine *curia* bildeten. Nur die Mitglieder dieser Geschlechter waren berechtigt, in den Kuriatkomitien zu erscheinen, das Konsulat, die Diktatur oder Priesterwürden zu übernehmen, in denselben im Namen des Volkes Auspizien anzustellen und Opfer darzubringen, sowie das Patronat über Klienten zu führen. Mischehen zwischen Patriziern und Plebejern mußten daher in kurzer Zeit auch eine Veränderung in den Grundsätzen der Staatsverwaltung herbeiführen.

novem tribuni] Einer hatte sich dem Antrage nicht angeschlossen, nämlich C. Furnius (nach Dion. Hal. 11, 53). Canuleius spricht sich im 3. Kap. mit großem Eifer für denselben aus.

3. *auferri*] hier = *transferri*.

4. *agri abiudicati*] Gen. explicativus zu *iniuriam*. — Die Bewohner von Ardea und Aricia hatten im Jahre vorher die Römer zu Schieds-

Romani, et Volscos Aequosque ob communitam Verruginem fremere; adeo vel infelix bellum ignominiosae paci praefere-
5 bant. his itaque in maius etiam acceptis, ut inter strepitum tot bellorum conticiscerent actiones tribuniciae, dilectus haberi, bellum armaque vi summa apparari iubent, si quo intentius
6 possit, quam T. Quinctio consule apparatum sit. tum C. Canuleius pauca in senatu vociferatus (:nequiquam territando consules avertere plebem a cura novarum legum; numquam eos se vivo dilectum habituros, antequam ea, quae promulgata ab se collegisque essent, plebes scivisset) confestim ad contionem advocavit.

2 Eodem tempore et consules senatum in tribunum et tribunus populum in consules incitabat. negabant consules iam ultra ferri posse furores tribunicios: ventum iam ad finem esse; domi plus belli concitari quam foris. id adeo non plebis quam patrum neque tribunorum magis quam consulum culpa accidere.
2 cuius rei praemium sit in civitate, eam maxumis semper auctibus
3 crescere; sic pace bonos, sic bello fieri. maximum Romae praemium seditionum esse; id et singulis universisque semper honori

richtern angerufen über die von beiden beanspruchte Feldmark von Corioli; darauf hatte das römische Volk dieses Gebiet sich selbst zugesprochen (Liv. 3, 71 u. 72).

descisse] näml. *a populo Romano*, es habe den Freundschaftsbund mit Rom (vgl. Kap. 7, 4) verletzt.

Verruginem] ein früher nicht erwähntes Kastell im Volskerlande (Kap. 55, 8).

adeo leitet eine nachdrückliche Bestätigung zu *laeti audiere* ein.

ignominiosae] weil die Tribunen bei ihren Rogationen durch den Frieden begünstigt wurden.

5. *in maius accipere*, vergrößern.

actiones] Verhandlungen, Anträge.

iubent] von einem Senatsbeschlusse zu verstehen, wie § 6 zeigt.

si quo intentius possit] = *intentius, si quo possit*. Dieses *quo* ist Ablativ des Maßes vom Pronomen indefinitum (3, 48, 4).

T. Quinctio consule] Die Konsuln des vorhergehenden Jahres (vgl. zu § 1) waren beim Aufgebot des ganzen Heeres sehr streng vorgegangen, indem sie keine Dispensgesuche annahmen (3, 69, 6).

6. in senatu] Die Tribunen durften *im Senate erscheinen*, um zuzuhören, jedoch nicht an den Beratungen teilnehmen.

nequiquam] als negativer Begriff mit Nachdruck vorangestellt.

ad contionem advocavit] so auch 3, 32, 1 u. 26, 48, 13 ohne Objekt *(plebem)*, meist bloß *contionem advoco*.

2. 1. *furores*] „tolle Unternehmungen". In gleichem Sinne steht der Singular 2, 29, 11 u. 3, 16, 5.

negabant . . . posse] = *dicebant . . . non posse*. Die folgende Oratio obliqua denke man sich von *dicebant*, ohne die Verneinung, abhängig.

id adeo] 'gerade dies'. 2, 29, 10; Sall. Cat. 37, 11.

magis] auch vor dem ersten *quam* zu ergänzen.

culpa] von Seite der Plebs und der Tribunen Begehrlichkeit und Anmaßung, von Seite der Patrizier und der Konsuln Schwäche und Nachgiebigkeit.

2. *cuius rei* etc.] = *semper in civitate eam rem maxumis auctibus crescere, quae praemium haberet* (oder *habeat*).

3. *id*] Man erwartet *eas*, im Anschluß an *seditionum;* aber dem Schriftsteller schwebt nun ein verbaler Begriff vor, etwa *seditiones movere*.

fuisse. reminiscerentur, quam maiestatem senatus ipsi a patri- 4
bus accepissent, quam liberis traditurі essent, et quemadmodum plebs gloriari posset auctiorem amplioremque se esse. finem ergo non fieri, nec futuram, donec, quam felices seditiones, tam honorati seditionum auctores essent. quas quan- 5
tasque res C. Canuleium adgressum! colluvionem gentium, perturbationem auspiciorum publicorum privatorumque adferre, ne quid sinceri, ne quid incontaminati sit, ut discrimine omni sublato nec se quisquam nec suos noverit. quam enim aliam 6
vim conubia promiscua habere, nisi ut ferarum prope ritu vulgentur concubitus plebis patrumque? ut qui natus sit ignoret, cuius sanguinis, quorum sacrorum sit, dimidius patrum sit, dimidius plebis, ne secum quidem ipse concors. parum id vi- 7

et] korrespondierend mit *que* in *universisque*, wie an einigen Stellen bei Cicero (bei Livius vielleicht auch 2, 4, 5).

4. *reminiscerentur*] 'sie möchten sich vergegenwärtigen'. Eigentlich paßt dieses Verb nur zum ersten Fragesatz, während für den zweiten, weil er auf die Zukunft geht, etwa *reputarent* zu ergänzen ist.

quam ... quam] Sinn: *quantam ... quam parvam.*

ergo knüpft den Folgerungssatz eines Schlusses an. a) Obersatz § 2; b) Untersatz: *maximum Romae praemium seditionum esse*, erwiesen durch die Erfolge der Plebs und die Einbußen der Patrizier; c) Folgerung: *finem ergo non fieri* etc.

futuram] *finis* wird bei Livius (9 26, 9; 22, 57, 5; 37, 26, 11) u. a. zuweilen als Femininum gebraucht.

5. *quas quantasque res C. Canuleium adgressum!*] Übergang zu den Gründen gegen die Lex Canuleia in Form einer rhetorischen Frage, auf welche keine Antwort erwartet wird und welche daher in der Oratio obl. in den Acc. c. Inf. gesetzt wird.

colluvionem gentium] eine Verunreinigung der patrizischen Geschlechter durch Vermischung mit den Plebejern (welche keine *gentes* hatten).

auspiciorum publ. priv.] Die Patrizier unternahmen in Staats- und Privatangelegenheiten keine wichtige Handlung, ohne vorher die Einwilligung der Götter durch Beobachtung der von ihnen gesendeten Zeichen erhalten zu haben. Sie befürchteten nun, daß durch die Verbindung der zu solchem Verkehr mit den Göttern nicht berechtigten Plebejer mit den patrizischen Geschlechtern, durch die 'gemischten Ehen' *(conubia promiscua* § 6), eine Störung in den Beziehungen zu den Göttern entstehe. Als die Plebejer dann das Conubium und den Zutritt zu den höchsten Ämtern wirklich erhielten, wurde ihnen auch das *ius auspiciorum* zugestanden.

noverit] Der Plebejer konnte, da er keiner *gens* angehörte, nicht recht wissen, wer er selbst sei und wer alles zu seiner Verwandtschaft zu zählen sei. Ebenso mußten Nachkommen aus Mischehen über ihre Blutsverwandten im Unklaren sein.

6. *quam ... habere*] Acc. c. Inf. in der Frage, weil sie gleichbedeutend ist mit der Behauptung: *nullam enim ... habere*, daher auch *nisi* (nicht *quam*).

ut ... concubitus] 'daß die geschlechtlichen Verbindungen ... allgemein würden', geringschätzige Äußerung über die plebejischen Heiraten, denen das Ceremoniell und die religiöse Weihe der patrizischen Eheschließungen (der *confarreatio*) abgehe.

qui natus sit] näml. *ex conubio promiscuo*, Subjekt zu *ignoret* und zu *dimidius ... sit.*

dimidius] Asyndeton copulativum in der lebendigen Rede.

deri, quod omnia divina humanaque turbentur; iam ad consulatum vulgi turbatores accingi. et primo, ut alter consul ex plebe fieret, id modo sermonibus temptasse; nunc rogari, ut, seu ex patribus seu ex plebe velit, populus consules creet. et creaturos haud dubie ex plebe seditiosissimum quemque; 8 Canuleios igitur Iciliosque consules fore. ne id Iuppiter Optimus Maximus sineret, regiae maiestatis imperium eo recidere; et se miliens morituros potius, quam ut tantum dede- 9 coris admitti patiantur. certum habere maiores quoque, si divinassent concedendo omnia non mitiorem in se plebem, sed asperiorem alia ex aliis iniquiora postulando, cum prima impetrasset, futuram, primo quamlibet dimicationem subituros 0 fuisse potius, quam eas leges sibi imponi paterentur. quia tum concessum sit de tribunis, iterum concessum esse; finem 1 non fieri. *non* posse in eadem civitate tribunos plebis et patres esse; aut hunc ordinem aut illum magistratum tollendum esse,

7. *creaturos ... fore*] näml. wenn die Rogation durchgesetzt würde; daher zu übersetzen mit 'würden'.

Icilios] Die Icilier spielen eine hervorragende Rolle unter den Volkstribunen. Schon unter den ersten Tribunen, 493 v. Chr., soll ein Icilius gewesen sein, ebenso unter den zweiten; auch 471 wird ein Sp. Icilius als Tribun genannt. Ein L. Icilius bekleidete dieses Amt 456 und 455 und setzte es durch, daß die Plebs in den Besitz des aventinischen Hügels kam. Als Bräutigam der unglücklichen Verginia nahm er 449 hervorragenden Anteil an der Erhebung gegen die Dezemvirn und war nach ihrer Vertreibung zum drittenmal Tribun. Vgl. Kap. 52, 2. (Schwegler 3, S. 161.)

8. *sineret*] Konj. des Wunsches, in Oratio recta *ne ... sinat.*

eo] = *ad seditiosissimum quemque ex plebe.*

recidere] 'hinabsinken'; ebenso 2, 7, 8.

9. *certum habere*] Erg. *se.* — Mit *habeo* verbindet Liv. regelmäßig *certum*, nicht *pro certo*: 5, 3, 2; 22 3, 1; 28, 40, 6 u. a.

concedendo omnia] Sinn: *si ipsi omnia concederent, quae plebs postularet.*

alia ex aliis] *ex* (nach, auf, über) bezeichnet die unmittelbare Folge in der Zeit, wie z. B. 21, 10, 4 *ex bellis bella serendo,* Sen. tranq. 2, 12 *aliud ex alio iter suscipitur.*

iniquiora] nicht *iniqua,* um zu bezeichnen, daß jede folgende Forderung der Plebs unbilliger gewesen sei als die vorhergehende („indem sie eine Forderung über die andere, eine unbilliger als die andere stellen werde").

primo] im J. 493 v. Chr. bei der ersten Secession. Damals war die Plebs auf den heil. Berg ausgezogen und verweigerte die Rückkehr, bis ihr die Patrizier außer einigen Zugeständnissen zur Linderung ihrer Not durch die Lex sacrata auch eine eigene Schutzobrigkeit bewilligten, die fünf unverletzlichen Tribunen, deren Zahl dann im J. 457 verdoppelt wurde.

potius, quam ... paterentur] ohne *ut* (wie z. B. 6, 15, 12; 7, 30, 17 und 40, 14; 21, 13, 9); dagegen § 8 *potius, quam ut* (wie 2, 34, 11; 6, 28, 8; 9, 14, 7; Kap. 12, 11 etc.).

10. *quia concessum sit de tribunis*] „weil man nachgegeben habe in bezug auf die Einsetzung von Tribunen". Vgl. Kap. 6, 6; 3, 60, 4 *concessum de victoria credebant;* 22, 12, 4 *concessum propalam de virtute ac gloria esse.*

iterum] bei der Wiederherstellung des Tribunats nach dem Sturze der Dezemvirn.

finem] näml. *concedendi.*

potiusque sero quam numquam obviam eundum audaciae temeritatique. illine ut impune primo discordias serentes concitent 12
finitima bella, deinde adversus ea, quae concitaverint, armari civitatem defendique prohibeant, et cum hostes tantum non arcessierint, exercitus conscribi adversus hostes non patiantur, sed audeat Canuleius in senatu proloqui se, nisi suas leges 13
tamquam victoris patres accipi sinant, dilectum haberi prohibiturum? quid esse aliud quam minari se prodituram patriam, oppugnari atque capi passurum? quid eam vocem animorum non plebi Romanae, sed Volscis et Aequis et Veientibus adlaturam? nonne Canuleio duce se speraturos Capitolium atque 14
arcem scandere posse? *ni*si patribus tribuni cum iure ac maiestate adempta animos etiam eripuerint, consules paratos esse duces prius adversus scelus civium quam adversus hostium arma.

Cum maxime haec in senatu agerentur, Canuleius pro 3
legibus suis et adversus consules ita disseruit:

'Quanto opere vos, Quirites, contemnerent patres, quam 2
indignos ducerent, qui una secum urbe intra eadem moenia viveretis, saepe equidem et ante videor animadvertisse, nunc

12. *illine ut* etc.] = *ferendumne hoc esse, ut illi* etc. Die unwillige Frage mit *ut* weist eine unbillige Zumutung zurück („sollten jene ...?"). Sie findet sich oft bei Plautus und einigemal bei Terenz, Cicero, Horaz, bei Livius auch 5, 24, 10.

concitent] indem die benachbarten Völkerschaften (Volsker, Aequer, Sabiner und Etrusker) die inneren Unruhen in Rom zu kriegerischen Angriffen zu benutzen pflegten.

tantum non] 'nur nicht', *μόνον οὐ*, 'beinahe, fast', 5, 7, 2; 25, 15, 1; 34, 40, 5.

13. *quid esse aliud*] Als Subjekt. denke man *id*, näml. *proloqui se ... prohibiturum*.

14. *nonne ... se speraturos*] = *nonne eos speraturos esse, se* etc.

Capitolium atque arcem] die beiden Teile des kapitolinischen Hügels, welche durch eine Einsenkung voneinander getrennt waren.

iure] näml. *adempto*, mit Beziehung auf die Verhinderung der Aushebung und die unbilligen Zugeständnisse an die Plebejer (§ 9).

maiestate] näml. *senatus* § 4.

3. 1. *disseruit*] in der am Schlusse des ersten Kap. einberufenen Volksversammlung, welche inzwischen zusammengekommen war.

2. *contemnerent, ducerent, viveretis*] Es wäre auch der Konj. Präs. zulässig. Im Deutschen steht besser das Präs., da diese Fragesätze auch von dem bei *nunc tamen maxime* zu ergänzenden *animadverto* abhängig zu denken sind.

una ... urbe] Ablat. loci ohne *in*, wie 8, 22, 5 *duabus urbibus populus idem habitabat*. Kap. 48, 3 *alieno solo*.

equidem] im Gegensatz zu *tamen* da *quidem* sich nicht passend an ein Wort anlehnen könnte (vgl. 3, 68, 9 *equidem ... sed*).

et ante] = *etiam antea*.

videor] scil. *mihi*, mit Inf. Perf. auch 1, 23, 7. — *videor animadvertisse* (auch 44, 22, 2) = *existimo me animadvertisse*, bescheidene Form statt *animadverti*, um auf *nunc tamen maxime* größeres Gewicht zu legen.

tamen maxime, quod adeo atroces in has rogationes nostras
3 coorti sunt. quibus quid aliud quam admonemus cives nos
eorum esse, et si non easdem opes habere, eandem tamen
4 patriam incolere? altera conubium petimus, quod finitumis
externisque dari solet — nos quidem civitatem, quae plus
5 quam conubium est, hostibus etiam victis dedimus —; altera
nihil novi ferimus, sed id, quod populi est, repetimus atque
usurpamus, ut, quibus velit, populus Romanus honores mandet.
6 quid tandem est, cur caelum ac terras misceant, cur in me
impetus modo paene in senatu sit factus, negent se manibus
temperaturos violaturosque denuntient sacrosanctam potestatem?
7 si populo Romano liberum suffragium datur, ut, quibus velit,
consulatum mandet, et non praeciditur spes plebeio quoque,
si dignus summo honore erit, apiscendi summi honoris, stare
urbs haec non poterit? de imperio actum est? et perinde hoc
valet plebeiusne consul fiat, tamquam servum aut libertinum

3. *quibus quid aliud quam admonemus*] rhetorische Frage, = *sed his nihil aliud quam adm.*, 'und doch erinnern wir durch diese nur daran, daß'. *nihil aliud quam* = 'nur, bloß', oft bei Livius, z. B. 2, 39, 2 *ventrem in medio quietum nihil aliud quam datis voluptatibus frui*; in rhetorischen Fragen *quid aliud quam* (22, 60, 7 *quid enim a. q. admonendi essetis, ut...*).

habere] Inf. statt Konj. *habeamus*, eine bei Livius zuweilen vorkommende Konstruktion nach dem Sinne, indem *si non ... tamen* (= *quamquam ... sed tamen* Kap. 15, 5) wie beiordnende Konjunktionen ('zwar nicht... aber doch') gebraucht werden und auch der erste Teil als Hauptsatz behandelt wird.

4. *altera*] scil. *rogatione*.

quod ... solet] Wahrscheinlich bestand schon zur Zeit der Könige Conubium zwischen den römischen Patriziern und den Herrschergeschlechtern in den Latinerstädten.

nos quidem] Sinn: Andere Völker pflegen ihren Nachbarn das Conubium zu gestatten; wir haben das noch wertvollere Bürgerrecht sogar besiegten Feinden gewährt. So soll Romulus viele Sabiner (1, 13, 4), Tullus Hostilius die besiegten Albaner (1, 30, 1), Ancus Marcius viele Latiner (1, 33, 5) ins röm. Bürgerrecht aufgenommen haben.

5. *repetimus*] Bisher hatten nur Patrizier das Konsulat bekleidet und insofern verlangt der Gesetzesvorschlag durchaus etwas Neues. Doch scheint bei der Errichtung des Konsulats im J. 510 und in den Zwölf Tafeln die Wahl eines Plebejers nicht ausdrücklich verboten worden zu sein.

6. *caelum ac terras m.*] sprichwörtlicher Ausdruck, 'H. und E. in Bewegung setzen'.

impetus] Übertreibung: Die Konsuln hatten Drohungen gegen die Tribunen ausgesprochen (Kap. 2, 14).

negent] Auf zwei unverbundene Sätze mit *cur* folgen zwei unter sich mit *que* verbundene ohne Wiederholung des *cur*.

7. *apiscendi*] = *adipiscendi*. Das Simplex gehört der Umgangssprache an, findet sich bei Liv. auch Kap. 6, 10 u. 44, 25, 2, oft bei Tacitus.

stare] 'bestehen, feststehen'; Kap. 40, 9.

plebeiusne consul fiat] Erklärung zu *hoc*, mit dem Fragwort *ne* beim Hauptbegriff, weil es sich nicht passend an *perinde* oder *hoc* oder *valet* anschließen ließ. Sinn: Heißt dieses Verlangen 'ein Plebejer möge Konsul werden' gleichviel wie.

tamquam] hier = *tamquam si*. Nach *perinde* folgt sonst *quasi* oder *ac si*.

aliquis consulem futurum dicat? ecquid sentitis, in quanto 8
contemptu vivatis? lucis vobis huius partem, si liceat, adimant;
quod spiratis, quod vocem mittitis, quod formas hominum
habetis, indignantur; quin etiam, si dis placet, nefas aiunt
esse consulem plebeium fieri. obsecro vos: si non ad fastos, 9
non ad commentarios pontificum admittimur, ne ea quidem
scimus, quae omnes peregrini etiam sciunt, consules in locum
regum successisse, nec aut iuris aut maiestatis quicquam
habere, quod non in regibus ante fuerit? en umquam creditis 10
fando auditum esse Numam Pompilium, non modo non pa-
tricium, sed ne civem quidem Romanum, ex Sabino agro
accitum populi iussu patribus auctoribus Romae regnasse? L. 11
deinde Tarquinium, non Romanae modo, sed ne Italicae quidem
gentis, Demarati Corinthii filium, incolam a Tarquiniis, vivis
liberis Anci regem factum? Servium Tullium post hunc, captiva 12
Corniculana natum, patre nullo, matre serva, ingenio virtute

8. *ecquid* mit Hinneigung zur Bejahung, wie *numquid* zur Verneinung. 3, 11, 12 *ecquid sentitis iam vos, Quirites, Caesonem simul civem et legem, quam cupitis, habere non posse?*

partem] 'eueren Anteil'.

si dis placet] ironischer Ausdruck des Unwillens, 'bei Gott, himmelschreiend!'

nefas] eine Sünde, ein Greuel in religiöser Beziehung (wegen des Mangels der Auspizien; Kap. 2, 5).

9. *obsecro vos*] Aufforderung, das Folgende zu erwägen.

ad fastos] zum Kalender, dem Verzeichnis der *dies fasti*, an welchen es den Konsuln erlaubt (*fas*) war, Recht zu sprechen oder eine Volksversammlung abzuhalten, und der *dies nefasti*. Die Anordnung des Kalenders stand unter den Pontifizes und wurde von ihnen geheim gehalten, bis 304 v. Chr. der Schreiber Cn. Flavius ihn bekannt machte.

commentarios pontificum] In denselben denkt sich Livius 6, 1, 2 eine Aufzeichnung geschichtlicher Ereignisse.

consules etc.] Hier beginnt eine Schlußfolgerung: Die Konsuln sind an die Stelle der Könige getreten; nun wurden aber sogar Fremde zu Königen gewählt; demnach darf gewiß auch ein Plebejer, der doch ein Bürger ist, das Konsulat erlangen.

10. *en umquam* etc.] ironische Frage, ='ihr habt doch wohl durch Hörensagen vernommen'. *en* leitet bei Livius und bei Dichtern affektvolle Fragen ein.

populi iussu] Die Könige wurden von den Patriziern in den Kuriatkomitien gewählt und die Wahl vom Senat bestätigt. Livius denkt sich jedoch auch 1, 17, 11, daß die Plebs berechtigt gewesen wäre, den König vorzuschlagen.

11. *non Romanae modo*] = *non modo non Romanae.*

incolam a T.] ein Einwohner, Ansasse (in Rom) aus T.

liberis] = *filiis*, wie 2, 4, 1 u. 3, 19, 3, Sall. Jug. 6, 2.

12. *captiva Corniculana natum*] Widerspruch zu *patre nullo, matre serva.* Vgl. 1, 39, 4 *filiamque ei suam rex despondit. hic quacumque de causa tantus illi honos habitus credere prohibet serva natum eum parvumque ipsum servisse. eorum magis sententiae sum, qui Corniculo capto Servi Tulli, qui princeps in illa urbe fuerat, gravidam viro occiso uxorem, cum inter reliquas captivas cognita esset, ob unicam nobilitatem ab regina Romana prohibitam ferunt servitio partum Romae edidisse Prisci Tarquini in domo.*

patre nullo] weil mit einer Sklavin keine gesetzlich gültige Ehe geschlossen werden konnte.

regnum tenuisse? quid enim de T. Tatio Sabino dicam, quem
3 ipse Romulus parens urbis in societatem regni accepit? ergo
dum nullum fastiditur genus, in quo eniteret virtus, crevit
imperium Romanum. paeniteat nunc vos plebei consulis, cum
maiores nostri advenas reges non fastidierint, et ne regibus
4 quidem exactis clausa urbs fuerit peregrinae virtuti? Claudiam
certe gentem post reges exactos ex Sabinis non in civitatem
5 modo accepimus, sed etiam in patriciorum numerum. ex
peregrinone patricius, deinde consul fiat; civis Romanus si
6 sit ex plebe, praecisa consulatus spes erit? utrum tandem
non credimus fieri posse, ut vir fortis ac strenuus, pace bello-
que bonus, ex plebe sit, Numae, L. Tarquinio, Ser. Tullio
7 similis, an, ne si sit quidem, ad gubernacula rei publicae
accedere eum patiemur potiusque decemviris, taeterrimis
mortalium, qui tamen omnes ex patribus erant, quam optimis
regum, novis hominibus, similis consules sumus habituri?

matre serva] Zu dieser Annahme verleitete der Name *Servius*. Man beachte die Steigerung: Numa war kein römischer Bürger, Tarquinius kein Italiker, Servius nicht einmal ein Freigeborener.

quid enim] Begründung, warum er nichts von T. Tatius gesagt hat. Sinn: Selbst der Gründer Roms anerkannte keine Vorrechte der Patrizier, da er einen Fremden zum Mitregenten annahm.

13. *fastiditur*] *fastidire* wird mit dem Acc. verbunden bei Dichtern und in der Prosa seit Livius. Vgl. Cic. p. Mil. § 42 *civium, qui non modo improbitati irascuntur candidatorum, sed etiam in recte factis saepe fastidiunt.*

paeniteat] vom Unwillen über etwas Zukünftiges, nicht Reue!

plebei] Gen. von *plebeius*, indem hinter einem Vokal *ii* zu *i* kontrahiert wird, Plur. *plebei, plebeiorum, plebeis, plebeios*. Hinter einem Konsonanten ist diese Kontraktion im Gen. üblich bei Namen, z. B. *Appi Claudi, Livi, Servi Tulli, Vergili*, weniger in den Gen. von *auxilium, consilium, imperium, negotium* etc.

14. *Claudiam gentem*] Sie leitete sich her von *Attius Clausus*, welcher nach der Sage im J. 504 aus dem Sabinerlande nach Rom einwanderte u. den Namen *Appius Claudius* annahm, Liv. 2, 16, 4.

accepimus] dasselbe Subjekt wie § 4 in *dedimus*. Die *civitas* pflegte durch einen Beschluß des Gesamtvolkes erteilt zu werden, dagegen die Aufnahme unter die Patrizier konnte nur von diesen selbst beschlossen werden.

15. *ex peregrinone* etc.] Schluß a minore ad maius, vom Fremden auf den Bürger, in Form zweier asyndetischer Fragen.

civis Romanus] in den Bedingungssatz hineingezogen st. *civi Romano*.

16. *fortis ac strenuus*] 'mutig und rüstig', eine bei Nepos und Livius häufige Wortverbindung (1, 34, 6. 3, 47, 2. 4, 5, 5. 21, 4, 4. 22, 35, 7. 23, 3, 6 u. 15, 10. 28, 40, 4). Cicero setzt dafür: *bonus et fortis*.

17. *si sit*] st. *si erit*, um die Bedingung als bloß möglich hinzustellen.

omnes ex patribus] Die Bezeichnung *taeterrimi mortalium* kann nur auf die (3, 35, 11 aufgezählten) Dezemvirn des zweiten und dritten Jahres bezogen werden. Unter diesen waren jedenfalls einige Plebejer; in der Darstellung des Livius jedoch findet sich hiervon nirgends eine Andeutung.

'At enimvero nemo post reges exactos de plebe consul 4
fuit.' quid postea? nullane res nova institui debet, et quod
nondum est factum — multa enim nondum sunt facta in
novo populo — ea, ne si utilia quidem sint, fieri oportet?
pontifices, augures Romulo regnante nulli erant; ab Numa 2
Pompilio creati sunt. census in civitate et discriptio cen-
turiarum classiumque non erat; ab Ser. Tullio est facta. con- 3
sules numquam fuerant; regibus exactis creati sunt. dictatoris
nec imperium nec nomen fuerat; apud patres esse coepit.
tribuni plebi, aediles, quaestores nulli erant; institutum est,
ut fierent. decemviros legibus scribendis intra decem hos
annos et creavimus et e re publica sustulimus. quis dubitat, 4
quin in aeternum urbe condita, in immensum crescente, nova
imperia, sacerdotia, iura gentium hominumque instituantur?
hoc ipsum, ne conubium patribus cum plebe esset, non de- 5

4. 1. *at enimvero*] Mit *at enim* (*at enimvero* auch 5, 9, 3) werden oft Einwände, welche die Gegner erheben könnten, eingeleitet, um zum voraus widerlegt zu werden (Formel der Occupatio). *enim* begründet einen durch den Zusammenhang sich ergebenden Gedanken, hier: aber die Zulassung der Plebejer zum Konsulat ist gleichwohl nicht möglich, denn...

quid postea] 'was denn? was soll daraus folgen?' Formel des Übergangs, zweimal bei Plautus, oft bei Terenz, achtmal in Ciceros Reden.

2. *pontifices, augures*] rhetorisches Asyndeton bei nur zwei Gliedern, wie oft bei feierlicher Nennung der Konsuln.

nulli erant] Augurn gab es zwar schon vorher; aber erst Numa setzte nach der Tradition das Kollegium der vier (später sechs, seit 300 v. Chr. neun) Augurn ein. Sie befragten im Auftrag der Magistrate die Götter und deuteten die Zeichen derselben, a) *ex caelo* (Donner, Blitz), b) *ex avibus* (Stimme und Flug der Vögel), c) *ex tripudiis* (aus dem Fressen der Weissagehühner).

discriptio] 'Einteilung', zu unterscheiden von *descriptio*.

3. *apud patres*] auch 7, 41, 2; scheinbar 'zur Zeit unserer Väter', eigentl. 'bei' zur Bezeichnung des Ortes. Der erste Diktator wurde im J. 501 gewählt (2, 18, 4).

plebi] Gen. nach der 5. Dekl., wo *ei* im älteren Latein zuweilen zu *i* kontrahiert wurde.

aediles] Damals gab es nur die zwei plebejischen Aedilen. Sie waren 493 zugleich mit den Tribunen eingesetzt worden und bewahrten im Cerestempel die Plebiscite und die für die Plebs wichtigen Urkunden (davon ihr Name 'Tempelherren'). Die kurulische Aedilität wurde erst 366 v. Chr. eingeführt, zugleich mit der Prätur.

quaestores] Sie sollten vor oder zunächst nach den Konsuln genannt werden, auch wenn sie hier nur als die Hüter des Staatsschatzes zu denken sind. Denn wahrscheinlich gab es schon in der Königszeit zwei Quästoren, welche den schweren Verbrechen nachspürten (daher ihr Name, von *quaerere*). Als ständige Untersuchungsrichter (2, 41, 11; 3, 24, 3) wurden sie in die republikanische Verfassung herübergenommen und ihnen durch ein Gesetz des Valerius Publicola die Verwaltung des Ärariums im Tempel des Saturnus übertragen.

4. *in aeternum*] zu verbinden mit *condita*, eine Meinung, welche zur Zeit des Livius allgemein war, ums J. 445 v. Chr. dagegen als neu erscheint. — *urbe condita*] Abl. absol.

gentium hominumque] ganzer Geschlechter und der einzelnen Personen. Eine solche Veränderung

cemviri tulerunt paucis his annis pessimo publico cum summa iniuria plebis? an esse ulla maior aut insignitior contumelia potest, quam partem civitatis velut contaminatam indignam
6 conubio haberi? quid est aliud quam exilium intra eadem moenia, quam relegationem pati? ne adfinitatibus, ne pro-
7 pinquitatibus immisceamur, cavent, ne societur sanguis. quid? hoc si polluit nobilitatem istam vestram — quam plerique oriundi ex Albanis et Sabinis non genere nec sanguine, sed per cooptationem in patres habetis, aut ab regibus lecti aut post reges exactos iussu populi —, sinceram servare privatis consiliis non poteratis nec ducendo ex plebe neque vestras
8 filias sororesque enubere sinendo e patribus? nemo plebeius patriciae virgini vim adferret — patriciorum ista libido est —; nemo invitum pactionem nuptialem quemquam facere coëgisset.
9 verum enimvero lege id prohiberi et conubium tolli patrum ac plebis, id demum contumeliosum plebi est. cur enim non
10 fertis, ne sit conubium divitibus ac pauperibus? quod priva-

trat nach Annahme der beiden in Frage stehenden Gesetze ein.

5. *pessimo publico*] auch 2, 1, 3; Abl. modi, 'zum größten Nachteil für den Staat'; substantiviertes Neutrum des Superlat., vgl. 'zum allgemeinen besten' (lat. *bono publico* 2, 44, 3; 9, 38, 11).

insignitior] dieselbe Komparativform 7, 6, 6 und 15, 10; 8, 13, 1; dagegen 10, 15, 5 *insignior*.

6. *quid est aliud*] Vgl. zu Kap. 2, 13.

cavent] näml. durch das in § 5 erwähnte Gesetz.

7. *vestram*] Die Patrizier werden angeredet, als ob sie anwesend wären (eine *apoströphe*).

plerique ... habetis] = *plerique vestrum ... habent*.

oriundi ex Albanis et Sabinis] Vgl. zu Kap. 3, 4. Die Worte erinnern an die Entstehung des römischen Gemeinwesens durch Verbindung der *Ramnes, Tities* und *Luceres*.

post reges exactos] Vgl. Kap. 3, 14. Die Klaudier scheinen das jüngste aller patrizischen Geschlechter Roms zu sein.

non poteratis] *non* in unwilliger Frage st. *nonne*, nach einem Vordersatz mit *si* auch 5, 53, 8 und 40, 14, 4.

ducendo] *scil. uxores*.

enubere e patribus] 'durch Heirat aus dem Stande der Patrizier austreten'. Eine Patrizierin, die sich mit einem Plebejer vermählte, trat in dessen Familie und Stand über.

sinendo] Die beiden Gedanken *nec ducendo ex plebe neque ... sinendo* werden durch die beiden Sätze mit *nemo* in chiastischer Ordnung begründet.

8. *adferret ... coëgisset*] Konj., weil diese Sätze als Folgerungssätze zu einem Bedingungssatz des irrealen Falles zu denken sind: auch wenn das Conubium zwischen den beiden Ständen nicht durch ein Gesetz untersagt wäre, würde ... Auffallend ist, daß nicht in beiden Sätzen das gleiche Tempus steht.

patriciorum ista libido est] Die Worte erinnern an das ruchlose Verfahren des Dezemvirs Appius Claudius gegen die plebejische Jungfrau Verginia.

nemo invitum] = *nemo plebeius patricium invitum*.

9. *conubium tolli*] Das Conubium zwischen den beiden Ständen war bis dahin nach dem Herkommen nicht gestattet, d. h. ein Patrizier, welcher eine Mischehe eingehen wollte, mußte zu den Plebejern übertreten und verlor dadurch die Zugehörigkeit zu seiner *gens*. Die

torum consiliorum ubique semper fuit, ut in quam cuique feminae convenisset domum nuberet, ex qua pactus esset vir domo in matrimonium duceret, id vos sub legis superbissumae vincula conicitis, qua dirimatis societatem civilem duasque ex una civitates faciatis. cur non sancitis, ne vicinus patricio sit 11 plebeius, ne eodem itinere eat, ne idem convivium ineat, ne in foro eodem consistat? quid enim in re est aliud, si plebeiam patricius duxerit, si patriciam plebeius? quid iuris tandem mutatur? nempe patrem sequuntur liberi. nec, quod nos ex 12 conubio vestro petamus, quicquam est, praeterquam ut hominum, ut civium numero simus, nec vos, nisi in contumeliam ignominiamque nostram certare iuvat, quod contendatis, quicquam est.

Denique utrum tandem populi Romani an vestrum sum- 5 mum imperium est? regibus exactis utrum vobis dominatio an omnibus aequa libertas parta est? oportet licere populo Ro- 2 mano, si velit, iubere legem; an, ut quaeque rogatio promulgata erit, vos dilectum pro poena decernetis? et, simul ego tribunus vocare tribus in suffragium coepero, tu statim consul sacramento iuniores adiges et in castra educes et minaberis

Dezemvirn fixierten dieses Herkommen durch ein Gesetz der Zwölf Tafeln. Livius aber und Cicero (de rep. 2, 63) scheinen zu meinen, das Conubium sei bis zum Dezemvirat gestattet gewesen: Kap. 5, 5 *conubiis redditis*; 6, 2 *decemviros conubium diremisse.*

10. *ut* etc.] = *ut quaelibet femina in eam domum nuberet, in quam (ut nuberet) ei convenisset, et ut vir (feminam) ex ea domo, ex qua pactus esset, in matrimonium duceret.*

femina] 'Frau' als Bezeichnung des Geschlechts, die 'Jungfrau' mit einschließend.

11. *in re*] in der Sache, in Wirklichkeit.

patrem sequuntur liberi] Für jede gesetzlich anerkannte Ehe gilt nach dem allgemeinen menschlichen und bürgerlichen Rechte der Grundsatz, daß die Kinder dem Vater folgen, d. h. daß sie die Heimat, den Familiennamen und Stand des Vaters erhalten. Der eigentliche Zweck der Lex Canuleia war, daß dieser Grundsatz auch für die Ehe eines Patriziers mit einer Plebejerin gelte, daß eine solche Ehe als ein *iustum matrimonium* anerkannt werde.

12. *ut hominum ... simus*] 'daß wir als Menschen und Mitbürger angesehen werden.'

5. 1. *dominatio*] schärferer Gegensatz zu *aequa libertas* als *imperium.* Das Gegenteil zu *dominatio* ist *servitus,* während dem *imperare* das *parēre* entspricht.

2. *iubere legem*] 'ein Gesetz genehmigen, beschließen'. Dieselbe Redensart findet sich Cic. de or. 1 § 60, p. Balbo § 38, Liv. 9, 34, 7 u. 10, 8, 12.

ut quaeque rog.] 'so oft ein G'. Bei einer wiederholten Handlung läßt Livius nach *ut* stets eine Form von *quisque* folgen. Cic. Verr. 4, 3 *Messanam ut quisque nostrum venerat.* Liv. 3, 50, 13; 4, 56, 7; 9, 31, 9; 10, 35, 8; 21, 57, 5; 24, 15, 4; 27, 51, 4. Tacit. oft.

simul] bei Livius häufig, bei Cicero und Cäsar sehr selten st. *simul atque.*

iuniores] die waffenfähige Mannschaft vom angetretenen 18. bis zum vollendeten 44. Altersjahr.

adiges] Man merke sich die Redensarten: aliquem ad iusiurandum adigere, iure iurando oder sacra-

3 plebi, minaberis tribuno? quid, si non, quantum istae minae adversus plebis consensum valerent, bis iam experti essetis? scilicet quia nobis consultum volebatis, certamine abstinuistis; an ideo non est dimicatum, quod, quae pars firmior, eadem 4 modestior fuit? nec nunc erit certamen, Quirites. animos vestros 5 illi temptabunt semper, vires non experientur. itaque ad bella ista, seu falsa seu vera sunt, consules, parata vobis plebes est, si conubiis redditis unam hanc civitatem tandem facitis, si coalescere, si iungi miscerique vobis privatis necessitudinibus possunt, si spes, si aditus ad honores viris strenuis et fortibus datur, si in consortio, si in societate rei publicae esse, si, quod aequae libertatis est, in vicem annuis magistratibus 6 parere atque imperitare licet. si haec impediet aliquis, ferte sermonibus et multiplicate fama bella; nemo est nomen daturus, nemo arma capturus, nemo dimicaturus pro superbis dominis, cum quibus nec in re publica honorum nec in privata conubii societas est.'

6 Cum in contionem et consules processissent et res a perpetuis orationibus in altercationem vertisset, interroganti tri- 2 buno, cur plebeium consulem fieri non oporteret, ut fortasse vere, sic parum utiliter in praesens certamen responderunt, quod nemo plebeius auspicia haberet, ideoque decemviros co-

mento adigere, 'jemanden in Eid nehmen, ihm einen Schwur abnehmen'.

3. *quid* etc.] 'was würde erst geschehen, wenn...'

quantum] hier = 'wie wenig'.

bis] bei den beiden Secessionen, 494 und 449.

4. *temptabunt*] Sie werden nur euren Mut auf die Probe stellen, aber es nicht zu einem ernstlichen Kampfe kommen lassen.

5. *unam hanc civitatem*] näher erklärt durch die folgenden Sätze mit nachdrücklicher Häufung des *si*.

possunt] Das Subjekt ist aus *plebes* zu entnehmen.

in consortio etc.] in gleicher und gemeinsamer Verwaltung des Staates.

annuis magistratibus] Abl. absol.

licet] scil. *viris strenuis et fortibus* (vgl. zu Kap. 3, 16), mit dem Hauptbegriff *imperitare* verbunden, dagegen zu dem nur nebenbei hinzugefügten *parere* nicht passend.

6. ferte sermonibus] 'redet von', *mit dem Objekt bella*; ironische Aufforderung statt eines Konzessivsatzes zu *nemo est* etc.

in re publica] die gewöhnliche Wortstellung trotz des Gegensatzes *in privata*. Vgl. Cic. Lael. § 15 *quocum mihi coniuncta cura de publica re* ('Leben') *et de privata fuit*.

6. 1. *processissent*] aus der Kurie.

altercatio] Wechselrede, Wortwechsel; kurze Reden und Gegenreden im Gegensatz zu den zusammenhängenden Reden. Kap. 53, 5.

vertisset] *vertere* wird bei Livius oft in reflexivem Sinne gebraucht.

2. *ut...sic*] oder *ut... ita*, bei Livius häufig, = zwar... aber.

in] 'in Rücksicht auf' statt *ad*: 5, 18, 3 *rei maxime in hoc tempus utili;* 37, 15, 7 *in duas res magnas id usui fore;* Tac. Germ. 21 *utiliter in publicum*.

diremisse] Vgl. zu Kap. 4, 9.

incerta] 'ungewiß', zuweilen in passivem Sinn: 3, 15, 8; 23, 33, 3; 27, 37, 5.

auspicia turbarentur] Sprößlinge aus Mischehen trugen nicht reines Patrizierblut in sich, und da es un-

nubium diremisse, ne incerta prole auspicia turbarentur. plebes 3
ad id maxime indignatione exarsit, quod auspicari, tamquam
invisi dis immortalibus, negarentur posse; nec ante finis con-
tentionum fuit, cum et tribunum acerrimum auctorem plebes
nacta esset et ipsa cum eo pertinacia certaret, quam victi
tandem patres, ut de conubio ferretur, concessere, ita maxime 4
rati contentionem de plebeis consulibus tribunos aut totam
deposituros aut post bellum dilaturos esse, contentamque inte-
rim conubio plebem paratam dilectui fore.

Cum Canuleius victoria de patribus et plebis favore in- 5
gens esset, accensi alii tribuni ad certamen pro rogatione sua
summa vi pugnant et crescente in dies fama belli dilectum
impediunt. consules, cum per senatum intercedentibus tribunis 6
nihil agi posset, consilia principum domi habebant. apparebat
aut hostibus aut civibus de victoria concedendum esse. soli 7
ex consularibus Valerius atque Horatius non intererant con-
siliis. C. Claudi sententia consules armabat in tribunos;
Quinctiorum, Cincinnatique et Capitolini, sententiae abhorre-

gewiß war, ob den Göttern der Verkehr mit denselben genehm sei, mußte ihnen der Zugang zu den Auspizien verwehrt werden. Daher war den Dezemvirn die Untersagung gemischter Ehen nahe gelegt.

3. *ad id*] *ad*, = infolge, bezeichnet oft die Veranlassung: z. B. 21, 41, 3 *ad famam huius hostis*. Kap. 17, 7; 50, 4; 53, 2; 56, 7; 59, 6.

invisi] Constructio ad intellectum.

certaret] 'wetteiferte'.

concessere] Der Senat willigte ein, daß in den Tributkomitien über die Rogation abgestimmt werde und genehmigte dadurch das Plebiscit.

4. *plebeis*] Vgl. zu Kap. 3, 13.

post bellum] 'bis (auf die Zeit) nach dem Kriege'.

5. *ingens esset*] 'in hohem Ansehen stand'. 42, 12, 3 *inter ipsos quoque reges ingentem auctoritate (Perseum)*.

dilectum impediunt] indem sie drohen, sie würden jeden Plebejer, welcher den Gehorsam verweigere, in Schutz nehmen. Vgl. 3, 11, 2 *quemcumque lictor iussu consulis prendisset, tribunus mitti iubebat*.

6. *intercedentibus tribunis*] Hier zum erstenmal erwähnt Livius eine Intercession der Tribunen gegen einen Senatsbeschluß. Vgl. Kap. 43, 6. 50, 6.

concedendum esse] Vgl. zu Kap. 2, 10.

7. *Valerius atque Horatius*] die beiden volksfreundlichen Konsuln des Jahres 449, welche sich der Willkür der Dezemvirn widersetzt, bei der zweiten Secession viel zur Aussöhnung der beiden Stände beigetragen und dann in ihrem Konsulate die *leges Valeriae Horatiae* (Liv. 3, 55) durchgesetzt hatten.

C. Claudi] Er war der Oheim des Dezemvirs Appius Claudius und seit dessen Tod das Haupt der dem Volke auch in den späteren Zeiten übel gesinnten und gewaltthätigen *gens Claudia* (vgl. Kap. 3, 14).

armabat] Imperf. de conatu, von der *sententia* ausgesagt, statt vom Urheber derselben.

Cincinnati] L. Quinctius Cincinnatus wird von Livius im 3. Buche oft erwähnt. Er war Konsul 460 v. Chr., Diktator 458 und 439.

-que et] = *et ... et*, nur einzelne Wörter (nicht Sätze) verbindend, nie bei Cicero, oft bei Livius, im älteren Latein, in Sallusts Jugurtha und bei Tacitus (oft *seque et*).

Capitolini] T. Quinctius Capitolinus Barbatus war sechsmal Konsul (471, 468, 465, 446, 443, 439).

bant a caede violandisque, quos foedere icto cum plebe sacro-
8 sanctos accepissent. per haec consilia eo deducta est res, ut tribunos militum consulari potestate promiscue ex patribus ac plebe creari sinerent, de consulibus creandis nihil mutaretur; eoque contenti tribuni, contenta plebs fuit.

9 Comitia tribunis consulari potestate tribus creandis indicuntur. quibus indictis extemplo quicumque aliquid seditiose dixerat aut fecerat umquam, maxime tribunicii, et prensare
10 homines et concursare toto foro candidati coepere, ut patricios desperatio primo inritata plebe apiscendi honoris, deinde indignatio, si cum his gerendus esset honos, deterreret. postremo coacti tamen a primoribus petiere, ne cessisse posses-
11 sione rei publicae viderentur. eventus eorum comitiorum docuit alios animos in contentione libertatis dignitatisque, alios secundum deposita certamina incorrupto iudicio esse; tribunos enim omnes patricios creavit populus, contentus eo, quod ratio habita
12 plebeiorum esset. hanc modestiam aequitatemque et altitudinem animi ubi nunc in uno inveneris, quae tum populi universi fuit!

7 Anno trecentesimo decimo, quam urbs Roma condita erat, primum tribuni militum pro consulibus magistratum ineunt, A. Sempronius Atratinus, L. Atilius, T. Caecilius, quorum in

a caede violandisque] scil. *eis*. Sie waren dem Blutvergießen (welches sich nicht auf die Tribunen beschränkt haben würde, daher nicht *caedendis*) und jeglicher Verletzung der Tribunen abgeneigt.

foedere icto cum plebe] Bei der ersten Secession ließ sich die Plebs nur durch einen förmlichen Vertrag zwischen beiden Ständen, die von beiden Teilen beschworene Lex sacrata, zur Rückkehr bewegen (493).

accepissent] angenommen, anerkannt hätten.

8. *sinerent*] Subjekt: man, die Patrizier.

contenta plebs fuit] Die Tribunen ließen also ihre Rogation (vgl. Kap. 1, 2) fallen, und es wurde von Senat und Plebs eine *lex* aufgestellt (vgl. Kap. 35, 11), welche bestimmte, daß es in Zukunft gestattet sei, statt zweier Konsuln drei oder mehr Konsulartribunen, Patrizier oder Plebejer, zu wählen.

10. *coacti*] Die Kap. 7, 1 genannten Männer erschienen demnach den Staatshäuptern (§ 7) als *besonders geeignete Bewerber*.

tamen] ungewöhnliche Wortstellung st. *postremo tamen coacti*.

petiere] näml. *honorem a populo*. Subjekt?

possessione] d. h. Leitung. 3, 14, 2 *cum seniores patrum cessissent possessione rei publicae*.

11. *secundum*] = *post*, die unmittelbare Folge in der Zeit bezeichnend, oft bei Livius.

tribunos] näml. *militum consulari potestate*.

omnes patricios] 'lauter P.', eine zweifelhafte Angabe, da alle sonst bekannten Atilier und Cäcilier zur Plebs gehörten.

12. *altitudinem animi*] Seelengröße, Seelenhoheit.

Kap. 7. Das Jahr 310 der Stadt (444 v. Chr.): Ruhe in Rom und auswärts.

1. *quam*] = *post, quam*; ebenso 3, 33, 1; vgl. § 3.

pro consulibus] 'an Stelle der Konsuln', daher auch *consulari potestate*.

T. Caecilius] Dieser Name ist unsicher, da ein anderer Autor dafür den *T. Cluilius Siculus* nennt (Dion. Hal. 11, 61; vgl. Kap. 11, 5.

magistratu concordia domi pacem etiam foris praebuit. sunt 2
qui propter adiectum Aequorum Volscorumque bello et Ardeatium defectioni Veiens bellum, quia duo consules obire tot simul bella nequirent, tribunos militum tres creatos dicant sine mentione promulgatae legis de consulibus creandis ex plebe, et imperio et insignibus consularibus usos. non tamen 3
pro firmato iam stetit magistratus eius ius, quia tertio mense, quam inierunt, augurum decreto perinde ac vitio creati honore abiere, quod C. Curtius, qui comitiis eorum praefuerat, parum recte tabernaculum cepisset.

Legati ab Ardea Romam venerunt ita de iniuria queren- 4
tes, ut, si demeretur ea, in foedere atque amicitia mansuros restituto agro appareret. ab senatu responsum est: iudi- 5
cium populi rescindi ab senatu non posse, praeterquam quod nullo nec exemplo nec iure fieret, concordiae etiam ordinum causa; si Ardeates sua tempora exspectare velint arbitriumque 6
senatui levandae iniuriae suae permittant, fore ut postmodo

2. *propter adiectum* etc.] 'weil ... hinzugekommen sei und'. Zur Sache vgl. Kap. 1, 4.

simul] statt eines Adjektiv ('gleichzeitig') zwischen *tot* und *bella* gestellt.

imperio] scil. *consulari*. Die *insignia* sind vorab die Liktoren. Die Konsulartribunen besaßen also das militärische und richterliche Imperium, wie die Konsuln.

3. *pro firmato*] 'als ein festes'. Vgl. Kap. 54, 6; 1, 14, 5; 2, 62, 5; 3, 47, 2 *opem pro debita (= quasi debitam) petere*; 8, 1, 5 *nocte pro victis Antium abierunt* u. a.

quam inierunt] = *post, quam magistratum inierant*.

augurum decreto] Da sich ein Zweifel erhoben hatte, ob der Konsul bei den Wahlen die Auspizien in richtiger Weise vorgenommen habe, so beauftragte der Senat das Kollegium der Augurn (vgl. zu Kap. 4, 2) mit einer Untersuchung. Diese ergab, daß die Wahlen 'auf fehlerhafte Weise' *(vitio)* stattgefunden hätten, und die Konsulartribunen mußten ihre Amtsgewalt, welche ihnen nur unter der Voraussetzung günstiger Auspizien übertragen worden war, niederlegen. Sie führten dieselbe *73 Tage lang* (Dion. 11, 62).

tabernaculum] Der Konsul begab sich am Tage vor der Wahl auf das Marsfeld, wo die Centuriatkomitien stattfanden, und errichtete hier ein Zelt mit einer Öffnung, durch welche der zu beobachtende Himmelsraum überblickt werden konnte. Dort hielt er dann nach Mitternacht in Anwesenheit eines Augurs die Auspizien, welche die Vornahme der Wahl gestatteten. Nachher aber fand man, daß beim Aufschlagen des Zeltes ein Fehler begangen worden sei.

4. *de iniuria*] Vgl. zu Kap. 1, 4.

si demeretur ea] Wie dies geschehen könne, wird durch *restituto agro* näher erklärt.

5. *rescindi*] eigentlich 'zerreißen', der technische Ausdruck für das Aufheben von Volksbeschlüssen (welche ohne gültige Auspizien gefaßt worden sind) und von Anordnungen *(acta)* der Magistrate.

nullo nec exemplo nec iure] = *nullo exemplo aut iure*.

6. *sua tempora*] Vgl. 1, 56, 8 *Bruti quoque haud abnuit cognomen, ut sub eius obtentu cognominis ... opperiretur tempora sua*.

velint] nicht *vellent*, um die Erwartung anzudeuten, daß dieses geschehen werde.

gaudeant se irae moderatos sciantque patribus aeque curae fuisse, ne qua iniuria in eos oreretur, ac ne orta diuturna esset. ita legati, cum se rem integram relaturos dixissent, comiter dimissi.

7 Patricii, cum sine curuli magistratu res publica esset, coiere et interregem creavere. contentio, consulesne an tribuni militum crearentur, in interregno rem dies complures tenuit.

8 interrex ac senatus consulum comitia, tribuni plebis et plebs tribunorum militum ut habeantur tendunt. vicerunt patres, quia et plebs, patriciis seu hunc seu illum delatura honorem,

9 frustra certare supersedit, et principes plebis ea comitia malebant, quibus non haberetur ratio sua, quam quibus ut indigni praeterirentur. tribuni quoque plebi certamen sine effectu in beneficio apud primores patrum reliquere.

10 T. Quinctius Barbatus interrex consules creat L. Papirium Mugilanum, L. Sempronium Atratinum. his consulibus cum

irae] Dativ bei *moderari* in der Bedeutung 'mäßigen'; ebenso 8, 33, 15 *(irae)*, 31, 44, 2 *(odio)*, 37, 35, 5 *(suae fortunae)*. Vgl. Kap. 10, 8.

se rem integram relaturos] Die Gesandten wollen den Römern zwar nicht die bestimmte Zusage geben, daß Ardea in dem Bunde bleibe, aber sie drohen auch nicht, als ob es abfallen wolle, sondern sie wollen die Sache als eine unerledigte ihren Mitbürgern hinterbringen.

7. *interregem*] Nach dem Tode eines Königs wurde von dem damals noch ganz patrizischen Senat ein Interrex bestellt, um die Wahl des neuen Königs einzuleiten. Im J. 462 starben beide Konsuln während ihrer Amtszeit, und da kein anderer Beamter (vgl. zu Kap. 4, 3) berechtigt war, die Wahl von Konsuln zu leiten, so wurde ein Interrex ernannt. Zu dem gleichen Auswege war man jetzt genötigt, da die Konsulartribunen als *vitio creati* sich keine Amtsnachfolger bestellen konnten. Wahrscheinlich war die Wahl des Interrex jetzt Sache der patrizischen Senatoren, nicht der Gesamtheit der Patrizier. Der erste Interrex nahm keine Wahlen vor, sondern er übergab seine Macht nach fünf Tagen einem von ihm selbst bezeichneten Nachfolger. *Kam die* Wahl in den nächsten *fünf Tagen nicht* zustande, so folgte ein dritter Interrex und nötigenfalls noch weitere.

8. *plebs*] Im Gegensatz zu *principes plebis* (§ 9) ist die ärmere Plebs gemeint, welcher das ehrgeizige Streben der reicheren Plebejer (der Kapitalisten) ziemlich gleichgültig sein konnte.

delatura] = da sie willens war, Patrizier (*patriciis* mit Nachdruck vorangestellt) zu wählen, mochte man sie nun als Konsuln oder als Kriegsobersten bezeichnen.

supersedit] 'überdrüssig wurde'. *supersedeo* mit Infin. findet sich bei Cicero und Cäsar nicht.

9. *sua*] Üblicher wäre *sui*. Vgl. 10, 15, 11 *nunc se suam rationem comitiis non habiturum* d. h. er werde die auf ihn selbst fallenden Stimmen nicht als gültig anerkennen; Cic. de off. 1, 139 *habenda ratio non sua solum, sed etiam aliorum;* ad fam. 16, 12, 3 *ad consulatus petitionem se venturum, neque se iam velle absente se rationem haberi suam.*

certamen . . . reliquere] 'ließen den Streit ohne einen Erfolg in Güte bei den vornehmsten P.', d. h. sie überließen ihnen den Sieg im Streite, ohne etwas erreicht zu haben.

in beneficio] Vgl. Cic. Verr. 3, 115 *hoc vix ab Apronio in summo beneficio pro iis, qui etiam tum incolumes erant, impetratum est* mit 3, 114 *hoc in beneficii loco petitum est ab Apronio.*

Ardeatibus foedus renovatum est; idque monumenti est consules eos illo anno fuisse, qui neque in annalibus priscis neque in libris magistratuum inveniuntur. credo, quod tribuni 11
militum initio anni fuerunt, eo, perinde ac totum annum in imperio fuerint, suffectos iis consules praetermissos. nomina 12
consulum horum Licinius Macer auctor est et in foedere Ardeatino et in linteis libris ad Monetae inventa. et foris, cum tot terrores a finitimis ostentati essent, et domi otium fuit.

Hunc annum — seu tribunos modo, seu tribunis suffectos 8
consules quoque habuit — sequitur annus haud dubiis consulibus, M. Geganio Macerino iterum, T. Quinctio Capitolino quintum consule. idem hic annus censurae initium fuit, rei 2
a parva origine ortae, quae deinde tanto incremento aucta est, ut morum disciplinaeque Romanae penes eam regimen, senatus equitumque centuriae, decoris dedecorisque discrimen sub dicione eius magistratus, ius publicorum privatorumque

10. *idque monumenti est*] 'und dies ist ein Beweis', näml. die Vertragsurkunde mit den Namen der Konsuln.

in libris magistratuum] 'Ämter-Bücher', wahrscheinl. Verzeichnisse der höchsten Staatsbeamten, wie die zum Teil noch vorhandenen Fasti Capitolini.

11. *eo*] nachdrückliche Zurückweisung auf den mit *quod* eingeleiteten Kausalsatz.

perinde ac] = *perinde ac si*. Auch an vier andern Stellen fehlt *si* nach *perinde ac* (2, 58, 1; 7, 3, 9; 28, 38, 10; 32, 21, 3) und zweimal nach *perinde atque* (33, 27, 7; 34, 12, 4).

12. *Licinius Macer*] Volkstribun im J. 73 v. Chr. Er verfaßte Annalen in mindestens 21 Büchern.

in linteis libris] Dies waren auf leinene Rollen geschriebene und chronologisch geordnete Verzeichnisse der Magistrate, eine Art *libri magistratuum:* Kap. 13, 7; 20 8; 23, 2.

ad Monetae] scil. *aedem* oder *templum*. Die Linnen-Bücher wurden also auf dem Kapitol in dem (nach Liv. 7, 28, 6) im J. 344 v. Chr. erbauten Tempel der Juno Moneta, der Göttin der Erinnerung, aufbewahrt: Kap. 20, 8.

Kap. 8—10. Das Jahr 311 der Stadt (443 v. Chr.): Einsetzung der Censur und Sieg über die Ardea bedrohenden Volsker (vgl. Schwegler 3, S. 117 flg.).

8. 1. *iterum*] Er war 447 Konsul gewesen (3, 65, 5). Vgl. zu Kap. 27, 10.

quintum] Vgl. zu Kap. 6, 7.

consule] Singular wie 3, 51, 7 *auctore Icilio Numitorioque*.

2. *a parva origine*] Das ursprüngliche Amtsgeschäft der Censoren war ein mühsames und nicht beneidenswertes, die Einschätzung der Bürger, die Anlegung der Tribusregister u. die Einteilung des Volkes in Klassen und Centurien. Daran schlossen sich aber später die Leitung der römischen Sitte und Zucht, die Aufstellung der Senatoren- und der Ritterliste, welche bis auf die Lex Ovinia (um 300 v. Chr.) den Konsuln zukam, und die Oberaufsicht über die Einnahmen und Ausgaben der Staatskasse.

senatus equitumque centuriae] Die Zusammensetzung des Senats und der Rittercenturien hing seit der Lex Ovinia von dem Gutfinden der Censoren ab, indem sie die ihnen unwürdig Scheinenden ausstießen und die auf diese Weise oder durch Todesfälle freigewordenen Plätze besetzten.

dedecoris] Es galt als Schande, vom Censor wegen luxuriösen Lebens oder nachlässiger Erfüllung der Bürgerpflichten öffentlich gerügt und beschämt, aus dem Senate

locorum, vectigalia populi Romani sub nutu atque arbitrio
3 eius essent. ortum autem initium est rei, quod in populo
per multos annos incenso neque differri census poterat, neque
consulibus, cum tot populorum bella imminerent, operae erat
4 id negotium agere. mentio inlata ab senatu est rem
operosam ac minime consularem suo proprio magistratu
egere, cui scribarum ministerium custodiaeque tabularum
5 cura, cui arbitrium formulae censendi subiceretur. et

u. den Rittercenturien ausgestoßen oder bei der *lectio senatus* trotz eines durch Bekleidung von Ämtern erworbenen Anrechtes übergangen zu werden. Ein solcher Flecken auf der Ehre eines Bürgers konnte erst durch die nächsten Censoren wieder entfernt werden.

locorum] Die Censoren erhielten allmählich die Aufsicht über den Grundbesitz des Staates. Sie schlossen die Kontrakte ab über die Verpachtung der Einkünfte (*vectigalia*) vom ertragsfähigen Staatsboden, von den Weiden, Bergwerken, Seen, Häfen. Auf Grund der ihnen vom Senate bewilligten Gelder verakkordierten sie den Bau und die Reparatur von Tempeln und öffentlichen Gebäuden, von Kloaken und Wasserleitungen, Heerstraßen und Brücken. Über private Besitzungen hatten sie kein Verfügungsrecht; doch verhinderten sie Eingriffe von Privaten auf öffentliche Plätze oder auf die Rechte öffentlicher Gebäude und leiteten bei der Anlegung von Straßen und Wasserleitungen die Expropriationen.

sub nutu atque arbitrio eius] 'ihrem (= der Behörde) Befehl und ihrer Entscheidung unterworfen', indem die Censoren für ihre amtlichen Handlungen nicht zur Verantwortung gezogen werden konnten.

3. *ortum initium rei*] pleonastischer Ausdruck statt *orta res*. 1, 46, 7 *initium turbandi omnia a femina ortum est.*

per multos annos] während 17 Jahren. Der letzte Census war 459 beendigt worden (3, 24, 10).

operae erat] *mihi operae est*, 'es lohnt sich mir der Mühe, ich habe Zeit', tritt in negativen und bedingenden Sätzen ein statt *operae pretium est* (Plaut. Mil. 252, Merc. 5, 2, 77, Truc. 4, 4, 30; Liv. 1, 24, 6; 5, 15, 6; 9, 23, 12; 21, 9, 3; 29, 17, 17; 33, 20, 13; 41, 25, 8; 44, 36, 13).

4. *mentio inlata ab senatu est*] 'vom S. wurde in Erwägung gezogen' (vgl. Kap. 1, 2). Die Worte bedeuten, daß eine Anzahl Senatoren durch einen Antrag (eine 'Motion'; vgl. 23, 22, 4 *exposcentibus cunctis*) im Senate die Vorlegung und Beratung eines Gesetzes bewirkten, welches dann die Konsuln der Abstimmung des Volkes zu unterbreiten hatten (vgl. 9, 34, 7 *Aemiliae potius legi paruerunt quam illi antiquae, qua primum censores creati erant*).

scribarum ministerium] der Schreiberdienst, d. h. das Schreiberpersonal, der Schreiberstand. Die Censoren führten die Aufsicht über die öffentlichen Buchführer, Kanzlisten und Sekretäre; sie hatten auch selbst eine Anzahl Gehülfen bei der Abfassung der Bürgerlisten und der übrigen Dokumente.

custodiae] Gen., abhängig von *cura*, 'die Sorge für die Aufbewahrung der Verzeichnisse', d. h. der auf den Census bezüglichen Schriftstücke. Die Listen der Bürger, der Dienstpflichtigen, der Domänen und Einkünfte wurden später von den Censoren ins Ärar an die Quästoren abgeliefert, andere Dokumente dagegen im Archiv der Censoren im Atrium Libertatis aufbewahrt.

formulae censendi] Das Verfahren, Formular, welches bei der Abschätzung des Vermögens der Bürger angewendet werden sollte, wurde von den Censoren nach freiem Ermessen festgestellt.

patres quamquam rem parvam, tamen, quo plures patricii magistratus in re publica essent, laeti accepere, id, quod evenit, futurum, credo, etiam rati, ut mox opes eorum, qui praeessent, ipsi honori ius maiestatemque adicerent, et tribuni, id quod tunc erat, magis 6 necessarii quam speciosi ministerii procurationem intuentes, ne in parvis quoque rebus incommode adversarentur, haud sane tetendere. cum a primoribus civitatis spretus honor 7 esset, Papirium Semproniumque, quorum de consulatu dubitatur, ut eo magistratu parum solidum consulatum explerent, censui agendo populus suffragiis praefecit. censores ab re appellati sunt.

Dum haec Romae geruntur, legati ab Ardea veniunt pro 9 veterrima societate renovatoque foedere recenti auxilium prope eversae urbi implorantes. frui namque pace, optimo consilio 2

5. *patres*] Die Patrizier, im Gegensatz zur Plebs § 6.

quamquam rem parvam] unklassische Verkürzung st. *quamquam res parva erat, eam tamen* etc.

patricii] Das neue Amt wurde zunächst nur Patriziern, welche das Konsulat oder Konsulartribunat bekleidet hatten, übertragen. Erst 351 v. Chr. gelangte zum erstenmal ein Plebejer (C. Marcius) zur Censur. Die Patrizier hatten eine begreifliche Abneigung dagegen, einem Plebejer über ihre Vermögensverhältnisse und Kriegsdienste Auskunft zu geben und sich von ihm einschätzen zu lassen.

etiam] mit Beziehung auf *quod evenit:* sie sahen das, was dann eintraf, auch voraus, nämlich, daß der persönliche Einfluß der Censoren ihrem Amte eine große Macht verleihen werde.

praeessent] scil. *ei magistratui.* Nepos 24, 2, 3: *Cato censor cum eodem Flacco factus severe praefuit ei potestati.*

6. *id quod tunc erat*] nach *ministerii* zu stellen. Sinn: und wirklich war dieses Geschäft damals mehr nötig als ...

procurationem] hier = *curationem* Kap. 12, 8, Besorgung eines vom Volke übertragenen Geschäftes, sonst Verwaltung von Privatgeschäften anderer.

intuentes] 'ins Auge fassend'.

tetendere] nämlich *contra* (vgl. *contra tendere* 3, 15, 2 u. 24, 9), welches fehlen kann, da selbstverständlich ist, daß die Anstrengungen der Tribunen nur gegen die Einrichtung einer neuen patrizischen Beamtung gerichtet sein konnten.

7. *a primoribus civitatis*] Man denke vorab an die Kap. 6, 7 aufgezählten Männer. In den späteren Zeiten galt die Censur als der Gipfel der staatsmännischen Laufbahn.

dubitatur] Dieser Zweifel ist unbegründet. Es wäre gegen die spätere Sitte (welche wahrscheinlich auf dem Gesetz beruhte), wenn die ersten Censoren nicht aus den Konsularen gewählt worden wären. Auch können die 73 Tage, während welcher die Konsulartribunen im Amte waren (vgl. zu Kap. 7, 3), unmöglich als ein Amtsjahr gerechnet werden.

parum solidum] 'nicht vollständig', da sie nur etwa drei Vierteljahre Konsuln waren.

suffragiis] Die Censoren wurden wie die Konsuln in den Centuriatkomitien gewählt.

9. 1. *veterrima*] Übertreibung. Wann Ardea mit Rom in ein Bundesverhältnis trat, ist ungewiß; aber 510 v. Chr. wurde es von den Römern belagert, als der Aufstand gegen Tarquinius Superbus losbrach.

recenti] frischbestehend infolge der Erneuerung. Wir setzen dafür ein Adverb zu *renovato.*

2. *namque*] bei Livius zuweilen nach einem gewichtigen Worte

cum populo Romano servata, per intestina arma non licuit; quorum causa atque initium traditur ex certamine factionum 3 ortum, quae fuerunt eruntque pluribus populis exitio quam bella externa, quam fames morbive, quaeque alia in deum iras velut ultima publicorum malorum vertunt.

4 Virginem plebei generis maxime forma notam *duo* petiere iuvenes, alter virgini genere par, tutoribus fretus, qui et ipsi eiusdem corporis erant, nobilis alter nulla re praeter- 5 quam forma captus. adiuvabant eum optumatium studia, per quae in domum quoque puellae certamen partium penetravit. nobilis superior iudicio matris esse, quae quam splendidissimis nuptiis iungi puellam volebat; tutores in ea quoque re par- 6 tium memores ad suum tendere. cum res peragi intra parietes nequisset, ventum in ius est. postulatu audito matris tutorumque magistratus secundum parentis arbitrium dant ius 7 nuptiarum. sed vis potentior fuit; namque tutores, inter suae partis homines de iniuria decreti palam in foro contio- 8 nati, manu facta virginem ex domo matris rapiunt. adversus quos infestior coorta optumatium acies sequitur accensum iniuria iuvenem. fit proelium atrox. pulsa plebs, nihil Romanae plebi similis, armata ex urbe profecta, colle quodam capto in agros optumatium cum ferro ignique excursiones fa- 9 cit. urbem quoque, omni etiam experte ante certaminis mul-

stellt (Anastrophe), in der früheren Prosa stets am Anfang des Satzes. Kap. 13, 2 u. 31, 3. 2, 36, 4.

cum] so oft *fidem* (= ein Versprechen) *cum aliquo servare*, während der Deutsche den Dativ setzt.

arma] 'Zwistigkeiten'.

3. *ultima*] = *maxima, pessima.* 21, 41, 11 *ultimo supplicio;* 3, 47, 2.

deum] = *deorum,* oft bei Livius.

vertunt] als Subjekt ergänze man *homines,* 'was man ... zurückführt auf ...' Vgl. 28, 11, 1 *cum omnium secundorum adversorumque causas in deos verterent.* Sinn: Die Menschen pflegen große Unglücksfälle aus dem Zorne der Götter herzuleiten.

4. *tutoribus*] scil. *virginis.*

corporis] 'Stand' der Plebejer. 1, 17, 2 *oriundi ab Sabinis sui corporis creari regem volebant.* 6, 34, 5 *potentis viri cum inter sui corporis homines* (= *patres*) *tum etiam ad plebem.*

5. *nuptiis iungi*] eine Verbindung *schließe, eine Partie mache.*

ad suum tendere] neigten sich auf die Seite des Ihrigen, ihres Standesgenossen.

6. *intra parietes*] 'innerhalb des Hauses'. Dort können sich die Mutter und die Vormünder nicht verständigen; darum müssen die Behörden entscheiden, und diese folgen offenbar dem Wunsche des Mädchens.

postulatu] Dieses Substantiv findet sich nur hier.

7. *manu facta*] Die Phrase *manum facere,* 'einen Volkshaufen versammeln, eine Bande bilden', findet sich auch in Ciceros Reden einigemal.

8. *nihil*] starke Verneinung statt *non.* Worin die Unähnlichkeit bestand, ergiebt sich aus 3, 52, 3: *castra in monte Sacro locavere* (näml. die Plebejer bei der zweiten Secession, im J. 449) *modestiam patrum suorum* (bei der ersten Secession, im J. 494) *nihil violando imitati.*

cum] 'unter Anwendung von', Adverbiale der Art und Weise. Der Abl. instr. wäre in diesem Zu-

titudine opificum ad spem praedae evocata, obsidere parat. nec 10
ulla species cladesque belli abest velut contacta civitate rabie
duorum iuvenum funestas nuptias ex occasu patriae petentium.

Parum parti utrique domi armorum bellique est visum: 11
optimates Romanos ad auxilium urbis obsessae, plebs ad ex-
pugnandam secum Ardeam Volscos excivere. priores Volsci 12
duce Aequo Cluilio Ardeam venere et moenibus hostium val-
lum obiecere. quod ubi Romam est nuntiatum, extemplo 13
M. Geganius consul cum exercitu profectus tria milia passuum
ab hoste locum castris cepit praecipitique iam die curare
corpora milites iubet. quarta deinde vigilia signa profert,
coeptumque opus adeo adproperatum est, ut sole orto Volsci
firmiore se munimento ab Romanis circumvallatos quam ab se
urbem viderent. et alia parte consul muro Ardeae bracchium 14
iniunxerat, qua ex oppido sui commeare possent.

Volscus imperator, qui ad eam diem non commeatu prae- 10
parato, sed ex populatione agrorum rapto in diem frumento
aluisset militem, postquam saeptus vallo repente inops om-
nium rerum erat, ad colloquium consule evocato, si solvendae
obsidionis causa venerit Romanus, abducturum se inde Vol-
scos ait. adversus ea consul victis condiciones accipiendas 2
esse, non ferendas respondit, neque, ut venerint ad oppu-
gnandos socios populi Romani suo arbitrio, ita abituros Vol-

sammenhang unpassend; dagegen würde er stehen bei *agros vastat.*

9. *opificum*] Die Handwerker werden hier von der Ackerbau treibenden Plebs unterschieden. Sie waren wohl größtenteils Freigelassene und hatten sich bisher an dem Parteistreit nicht beteiligt.

10. *contacta civitate*] Abl. absol. nach *velut*, statt *velut si civitas contacta esset.* Sinn: Die ganze Bürgerschaft war von der Raserei der zwei jungen Männer angesteckt worden.

11. *armorum*] in demselben Sinne wie § 2.

12. *vallum*] Ardea lag auf einem steilen Hügel. Der Wall ist also am Fuße desselben zu denken. Nach § 14 schloß er die Stadt nicht ganz ein.

13. *praecipiti iam die*] Vgl. 25, 34, 14 *praecipiti iam ad vesperum die*, 'da der Tag sich schon zum Abend neigte'.

curare corpora] näml. *cibo somnoque* (3, 2, 10), 'sich zu pflegen, stärken'.

signa profert] = *exercitum ex castris producit* (Kap. 31, 10; vgl. 22, 29, 2 *nunc signa extra vallum proferte*). Die Erzählung ist unklar: Der Konsul schließt die Feinde durch Aufführung eines äußeren Walles ein; auf einer andern Seite zieht er einen Seitenwall bis an die Stadtmauer, damit seine Freunde in der Stadt ungestört mit ihm verkehren können.

10. 1. *Volscus*] = *Volscorum;* denn Cluilius selbst war ein Aequer.

rapto in diem] 'nur für einen Tag, von einem Tag auf den andern geraubt', Gegenteil zu *praeparato.*

Romanus] = *consul,* daher Singular. § 6.

2. *adversus ea*] auch 22, 40, 1, ebenso 8, 32, 9 *adversus quae* in Verbindung mit einem Begriff des Antwortens, häufiger *ad ea, ad haec.*

ferendas] in demselben Sinne, wie in *legem ferre* ('vorschlagen').

suo arbitrio] nach eigener Wahl.

3 scos esse. dedi imperatorem, arma poni iubet, fatentes victos se esse imperio parere; aliter tam abeuntibus quam manentibus se hostem infestum victoriam potius ex Volscis quam
4 pacem infidam Romam relaturum. Volsci exiguam spem in armis, alia undique abscisa, cum temptassent, praeter cetera adversa loco quoque iniquo ad pugnam congressi, iniquiore ad fugam, cum ab omni parte caederentur, ad preces a certamine versi dedito imperatore traditisque armis sub iugum missi cum
5 singulis vestimentis ignominiae cladisque pleni dimittuntur. et cum haud procul urbe Tusculo consedissent, vetere Tusculanorum odio inermes oppressi dederunt poenas vix nuntiis caedis relictis.
6 Romanus Ardeae turbatas seditione res principibus eius motus securi percussis bonisque eorum in publicum Ardeatium redactis composuit, demptamque iniuriam iudicii tanto beneficio populi Romani Ardeates credebant; senatui superesse aliquid ad delendum publicae avaritiae monumentum videbatur.
7 consul triumphans in urbem redit Cluilio, duce Volscorum, ante currum ducto praelatisque spoliis, quibus dearmatum exercitum hostium sub iugum miserat.
8 Aequavit, quod haud facile est, Quinctius consul togatus armati gloriam collegae, quia concordiae pacisque domesticae curam iura infimis summisque moderando ita tenuit, ut eum et patres severum consulem et plebs satis comem crediderint.
9 et adversus tribunos auctoritate plura quam certamine tenuit; quinque consulatus eodem tenore gesti vitaque omnis consulariter acta verendum paene ipsum magis quam honorem fa-

3. *parere*] näml. *eos*, welches man vor *fatentes* zu denken hat.

aliter] wenn es anders wäre, wenn dies nicht geschehe, 'sonst'.

4. *in armis*] Attribut zu *spem*, 'welche sie auf die W. setzten'.

abscisa] Vgl. 24, 30, 12 *spe undique abscisa*.

cum temptassent] = *temptaverunt, sed.*

iugum] 3, 28, 11 *tribus hastis iugum fit, humi fixis duabus superque eas transversa una deligata.*

5. *haud procul urbe*] *procul* wird bei Dichtern und in der Prosa seit Livius gewöhnlich als Präposition mit dem bloßen Abl. verbunden, seltener mit *ab*.

vetere Tusculanorum odio] = *ab Tusculanis ob vetus odium*. Jedoch waren die Tusculaner wohl mehrmals von den Aequern überfallen worden (3, 23, 1; 31, 3; 38, 5), nicht aber von den Volskern.

vix nuntiis caedis rel.] übertreibende Redensart. Vgl. Hirt. b. G. 8, 21 *vix refugisse nuntios caedis;* Cic. Pomp. § 25.

6. *publicum*] *in publicum redigere* 'zum Staatsgute schlagen, für die Staatskasse einziehen': Kap. 15, 8; 2, 5, 1 u. 42, 2.

iudicii] des Kap. 1, 4 erwähnten.

aliquid] die Anlegung einer Kolonie in Ardea; Kap. 11, 3.

monumentum] den noch bestehenden Volksbeschluß über die Feldmark von Corioli.

8. *moderando*] 'indem er ... in gebührendem Maße zuteilte'.

9. *tenuit*] = *obtinuit* (durchsetzen).

eodem tenore] 'in demselben Geiste'. 40, 12, 7 *alio vitae nostrae tenore.*

consulariter] 'auf eine eines Konsuls würdige Weise'. Das Adverb findet sich nur hier.

ciebant. eo tribunorum militarium nulla mentio his consulibus fuit.

Consules creantur M. Fabius Vibulanus, Postumus Aebutius Cornicen. Fabius et Aebutius consules, quo maiori gloriae rerum domi forisque gestarum succedere se cernebant, maxime autem memorabilem annum apud finitimos, socios hostesque, esse, quod Ardeatibus in re praecipiti tanta foret cura subventum, eo impensius, ut delerent prorsus ex animis hominum infamiam iudicii, senatus consultum fecerunt, ut, quoniam civitas Ardeatium intestino tumultu redacta ad paucos esset, coloni eo praesidii causa adversus Volscos scriberentur. hoc palam relatum in tabulas, ut plebem tribunosque falleret iudicii rescindendi consilium initum. consenserant autem, ut multo maiore parte Rutulorum colonorum quam Romanorum scripta nec ager ullus divideretur nisi is, qui interceptus iudicio infami erat, nec ulli prius Romano ibi, quam omnibus Rutulis divisus esset, gleba ulla agri adsignaretur. sic ager ad Ardeates rediit. triumviri ad coloniam Ardeam deducendam creati Agrippa Menenius, T. Cluilius Siculus, M. Aebutius Helva. qui per minime populare ministerium, agro adsignando sociis, quem populus Romanus suum iudicasset, cum plebem offendissent, ne primoribus quidem patrum satis accepti, quod nihil gratiae cuiusquam dederant, vexationes ad populum iam die dicta ab tribunis, coloni ad-

11 2 3 4 5 6 7

Kap. **11.** Das Jahr 312 der Stadt (442 v. Chr.): Gründung einer Kolonie in Ardea (vgl. Schwegler 3, 127 flg.).

2. *maxime autem* etc.] Die mit *quo* begonnene Konstruktion wird durchbrochen, um auf den Gedanken besonderes Gewicht zu legen (im Deutschen: je ruhmvoller ihnen die Thaten ihrer Amtsvorgänger im Innern und nach außen erschienen, denn sie erkannten wohl, daß ...).

3. *fecerunt*] setzten durch, erwirkten.

eo] als ob *deducerentur* oder *mitterentur* nachfolge. — Der Senat benutzt die Gelegenheit, um die wohlhabende Stadt enger an Rom zu fesseln und dort eine Festung gegen die Volsker anzulegen Doch erscheint der Ort noch längere Zeit als selbständiges Gemeinwesen (z. B. mit Asylrecht: 5, 43, 6 *Ardeam, ubi Camillus exulabat*).

4. *relatum in tabulas*] in die Protokolle eingetragen. — Livius denkt sich, daß Abschriften des Protokolls über diese Senatsverhandlung angefertigt und zur Bekanntmachung des Beschlusses öffentlich verlesen oder angeschlagen wurden. Vgl. Cic. pro Sulla § 42: *cum scirem ita esse indicium relatum in tabulas publicas ... statim describi ab omnibus librariis, dividi passim et pervulgari atque edi populo Romano imperavi.*

rescindendi] Vgl. zu Kap. 7, 5.

consenserant] sie waren (im geheimen) übereingekommen.

Rutulorum] So hießen die Bewohner von Ardea und der Umgebung. 1, 57, 1.

6. *primoribus*] Diese hatten den Triumvirn Begünstigungen ihrer Parteigenossen zugemutet.

7. *vexationes*] Belästigungen, Angriffe vor dem Volke, vor welchem die Anklage geführt werden sollte.

scripti remanendo in colonia, quam testem integritatis iustitiaeque habebant, vitavere.

12 Pax domi forisque fuit et hoc et insequente anno, C. Fu-
2 rio Pacilo et M. Papirio Crasso consulibus. ludi ab decemviris per secessionem plebis a patribus ex senatus consulto
3 voti eo anno facti sunt. causa seditionum nequiquam a Poetilio quaesita, qui tribunus plebis iterum ea ipsa denuntiando
4 factus neque, ut de agris dividendis plebi referrent consules ad senatum, pervincere potuit, et cum magno certamine obtinuisset, ut consulerentur patres, consulum an tribunorum
5 placeret comitia haberi, consules creari iussi sunt; ludibrioque erant minae tribuni denuntiantis se dilectum impediturum, cum quietis finitumis neque bello neque belli apparatu opus esset.
6 Sequitur hanc tranquillitatem rerum annus Proculo Geganio Macerino, L. Menenio Lanato consulibus, multiplici clade ac periculo insignis, seditionibus, fame, regno prope
7 per largitionis dulcedinem in cervices accepto. unum afuit bellum externum; quo si adgravatae res essent, vix ope deorum omnium resisti potuisset. coepere a fame mala, seu adversus annus frugibus fuit, seu dulcedine contionum et urbis deserto agrorum cultu; nam utrumque traditur. et patres plebem desidem et tribuni plebis nunc fraudem nunc neglegen-

iam die dicta] d. h. als ihnen schon ein Gerichtstag bestimmt war.

coloni adscripti] indem sie sich selbst als Ansiedler einschrieben und —. Zur Konstruktion vgl. 3, 72, 2 *iudices in suam rem litem vertendo.*

Kap. 12—16. Die Jahre 313 bis 315 der Stadt (441—439 v. Chr.): Städtische Angelegenheiten; Hungersnot und Ermordung des Volksfreunds Spurius Maelius (vgl. Schwegler 3, 131 flg.).

12. 2. *per*] 'bei', Angabe der Zeit ('während') oder der Veranlassung ('infolge').

ex senatus consulto] Die Sache wurde früher nicht erwähnt.

3. *ea ipsa*] 'eben dies', was nachfolgt, näml. daß er eine Äckerverteilung und die Wahl von Konsulartribunen verlangen werde.

4. *neque ... et*] einerseits nicht ... anderseits; Kap. 16, 5. Vgl. *nec ... et*, Kap. 18, 6; 34, 6; 37, 6; 39, 2.

plebi] Sie war aufgebracht darüber, daß bei der Gründung der Kolonie in Ardea so wenige römische Ansiedler angenommen worden waren, und verlangte eine Genugthuung.

referrent] *Referre* ist stehender Ausdruck von den Vorsitzern des Senats: einen Bericht vorlegen, einen Antrag stellen. In dem gleichen Sinne folgt nachher: *consulerentur patres.*

6. *multiplici clade ac periculo*] = *multis calamitatibus ac periculis.*

regno] als eine Last gedacht, 'das Joch eines Alleinherrschers'.

7. *potuisset*] = *poterat.* Livius setzt zuweilen in bedingten oder negierten Sätzen den Konj. Plusq. von *posse* statt des Imperf. Ind. (10, 3, 8 und 14, 17).

mala] Subjekt zu *coepere.*

seu ... seu] schroffer Wechsel der Konstruktion. Derselbe wäre weniger auffallend, wenn hinter dem ersten *seu* ein *quia* stände.

accusabant] § 9 zeigt genügend, daß diese Anschuldigungen unrichtig oder übertrieben waren und die

tiam consulum accusabant. postremo perpulere plebem haud 8
adversante senatu, ut L. Minucius praefectus annonae crearetur, felicior in eo magistratu ad custodiam libertatis futurus quam ad curationem ministerii sui, quamquam postremo annonae quoque levatae haud immeritam et gratiam et gloriam tulit. qui cum multis circa finitumos populos legationibus 9
terra marique nequiquam missis, nisi quod ex Etruria haud ita multum frumenti advectum est, nullum momentum annonae fecisset et revolutus ad dispensationem inopiae profiteri 10
cogendo frumentum et vendere, quod usui menstruo superesset, fraudandoque parte diurni cibi servitia, criminando inde et obiciendo irae populi frumentarios, acerba inquisitione aperiret magis quam levaret inopiam, multi ex plebe spe amissa 11
potius, quam ut cruciarentur trahendo animam, capitibus obvolutis se in Tiberim praecipitaverunt.

Tum Sp. Maelius ex equestri ordine, ut illis temporibus 13
praedives, rem utilem pessimo exemplo, peiore consilio est adgressus. frumento namque ex Etruria privata pecunia per 2
hospitum clientiumque ministeria coëmpto — quae, credo, ipsa res ad levandam publica cura annonam impedimento fuerat — largitiones frumenti facere instituit plebemque hoc 3
munere delenitam, quacumque incederet, conspectus elatusque

Not durch die Unfruchtbarkeit des Jahres verursacht war.

8. *perpulere plebem*] Die Tribunen vermochten die Plebs zu dem Beschlusse, daß ein Vorsteher des Getreidewesens gewählt werden solle, und als solcher wurde dann ein von Liv. früher nie erwähnter L. Minucius Augurinus bezeichnet.

ad custodiam libertatis] indem er die Anzeige gegen Spurius Mälius erhob (Kap. 13, 8).

futurus] welcher ... sein sollte.

9. *nisi quod* etc.] Beschränkung zu *nequiquam*.

momentum] Einfluß auf den (Getreidepreis), Erleichterung.

10. *dispensationem inopiae*] Verteilung der Not, so daß alle gleichmäßig darunter leiden würden. 10, 11, 9 *in annonae dispensatione*.

frumentarios] Kornhändler, Kornwucherer. 38, 35, 5.

11. *trahendo animam*] indem sie das Leben mühselig fortschleppten.

obvolutis] Es war im Altertum Sitte, das Haupt zu verhüllen, wenn man in den Tod ging oder das Herannahen des Todes fühlte. Plato, Phaedon § 118; Suet Caes. 82 *utque animadvertit undique se strictis pugionibus peti, toga caput obvolvit;* Hor. Sat. 2, 3, 37 *cum vellem mittere operto me capite in flumen*.

13. 1. *ex equestri ordine*] d. h. ein plebejischer Ritter.

ut illis temporibus] beschränkend: soweit in jenen Zeiten jemand reich genannt werden kann, für j. Z.

pessimo exemplo, peiore consilio] zum sehr schlimmen Beispiel und in noch schlimmerer Absicht. Vgl. 3, 72, 2 *ne pessimum facinus peiore exemplo admitterent*.

2. *hospitum*] Die Gastfreunde des Mälius in Etrurien besorgten für ihn den Ankauf, und infolge davon konnten dort geringe Getreidekäufe auf Rechnung des Staates zur Erleichterung der Teurung gemacht werden. Wir müssen daraus schließen, daß L. Minucius seiner Aufgabe nicht gewachsen war.

3. *incederet*] = *incedebat*. Der Konj. Imperf. und Plusqpf. steht bei Livius und im späteren Latein oft

supra modum hominis privati secum trahere haud dubium
4 consulatum favore ac spe despondentem, ipse, ut est humanus animus insatiabilis eo, quod fortuna spondet, ad altiora et non concessa tendere et, quoniam consulatus quoque eripiendus invitis patribus esset, de regno agitare: id unum dignum tanto apparatu consiliorum et certamine, quod ingens
5 exsudandum esset, praemium fore. iam comitia consularia instabant; quae res eum necdum compositis maturisve satis consiliis oppressit.

6 Consul sextum creatus T. Quinctius Capitolinus, minime opportunus vir novanti res; collega additur ei Agrippa Mene-
7 nius, cui Lanato erat cognomen. et L. Minucius praefectus annonae seu refectus seu, quoad res posceret, in incertum creatus; nihil enim constat, nisi in libros linteos utroque anno
8 relatum inter magistratus praefecti nomen. hic Minucius eandem rei publicae curationem agens, quam Maelius privatim agendam susceperat, cum in utraque domo genus idem homi-
9 num versaretur, rem compertam ad senatum defert: Tela in domum Maelii conferri eumque contiones domi habere ac non dubia regni consilia esse. tempus agendae rei nondum stare; cetera iam convenisse. tribunos mercede emptos ad prodendam libertatem et partita ducibus multitudinis ministeria esse.

zur Bezeichnung einer mehrmaligen Handlung, als *Coniunctivus iterativus*, Kap. 19, 2; 48, 3.

conspectus] 'angesehen'. 2, 5, 5; 6, 15, 10; 7, 7, 6.

4. *favore ac spe*] aus Dankbarkeit für die empfangenen Spenden und in der Hoffnung auf weitere Wohlthaten.

ipse, wofür man etwa *deinde* erwartet, leitet von der Gesinnung der Plebs nachdrücklich über auf seine eigene, noch höher strebende.

altiora] näml. als das Konsulat.

tendere] ebenso in Verbindung mit *ad* Kap. 54, 8.

quod ingens exsudandum esset] 'welcher wegen seiner Heftigkeit Schweiß (= Mühe) kosten würde'. Vgl. Hor. Sat. 1, 10, 28 *cum Pedius causas exsudet*, Liv. 5, 5, 6 *ut novus de integro exsudetur labor.*

5. *necdum*] hier = *nondum*. Vgl. Kap. 27, 8 *ex necopinato*, ferner *negare, neglegere, negotium.*

6. sextum] *Vgl. zu* Kap. 8, 1.

Lanato] Bei *nomen, cognomen mihi est* hat Livius häufiger den prädikativen Dativ, Cicero in der Regel den Nominativ.

7. *refectus*] 'wiedergewählt', scil. *erat*, da *est* bei *creatus* nicht paßt.

in incertum] 'aufs unbestimmte', d. h. *in incertum tempus.*

libros linteos] Nach den Andeutungen in Kap. 7, 12 und 20, 8 hat Livius diese Urkunden nicht selbst eingesehen, sondern die auf dieselben bezüglichen Angaben dem Licinius Macer entlehnt.

8. *rei publicae*] Dat. commodi als Gegensatz zu *privatim*.

genus idem hominum] näml. die Getreidehändler.

9. *contiones*] übertreibender Ausdruck für die Versammlungen der bei Mälius Getreide holenden Plebs, wofür § 10 *largitiones coetusque* steht.

stare] = *constare, constitutum esse.*

partita] in passivem Sinn, = *divisa.*

serius se paene, quam tutum fuerit, ne cuius incerti vanique auctor esset, ea deferre.

Quae postquam sunt audita, undique primores patrum et 10
prioris anni consules increpare, quod eas largitiones coetusque plebis in privata domo passi essent fieri, et novos consules, quod exspectassent, donec a praefecto annonae tanta res ad senatum deferretur, quae consulem non auctorem solum desideraret, sed etiam vindicem. tum Quinctius consules im- 11
merito increpari ait, qui constricti legibus de provocatione ad dissolvendum imperium latis nequaquam tantum virium in magistratu ad eam rem pro atrocitate vindicandam quantum animi haberent; opus esse non forti solum viro, sed etiam libero exsolutoque legum vinclis; itaque se dictatorem L. Quinc- 12
tium dicturum; ibi animum parem tantae potestati esse. adprobantibus cunctis Quinctius primo abnuere et, quid sibi vellent, rogitare, qui se aetate exacta tantae dimicationi obicerent. dein, cum undique plus in illo senili animo non con- 13
silii modo, sed etiam virtutis esse quam in omnibus aliis dicerent laudibusque haud immeritis onerarent et consul nihil remitteret, precatus tandem deos immortales Cincinnatus, ne 14
senectus sua in tam trepidis rebus damno dedecorive rei publicae esset, dictator ab consule dicitur. ipse deinde C. Servilium Ahalam magistrum equitum dicit.

Postero die dispositis praesidiis, cum in forum descen- 14
disset conversaque in eum plebs novitate rei ac miraculo esset et Maeliani atque ipse dux eorum in se intentam vim tanti imperii cernerent, expertes consiliorum regni, qui tu- 2
multus, quod bellum repens aut dictatoriam maiestatem aut Quinctium post octogesimum annum rectorem rei publicae quaesisset, rogitarent, missus ab dictatore Servilius magister 3
equitum ad Maelium 'vocat te' inquit 'dictator'. cum pavidus ille, quid vellet, quaereret Serviliusque causam dicendam esse

cuius incerti vanique] unklassischer Gen. zu *quid incertum vanumque, = rei incertae vanaeque.*

10. *auctorem*] hier derjenige, welcher eine Sache zur Anzeige bringt, 'Verkünder, Gewährsmann'.

11. *de provocatione*] Die Konsuln waren in ihrer Strafgewalt beschränkt durch das jedem römischen Bürger zustehende Recht, über jede gegen ihn ausgesprochene Strafe an Leib und Leben die Entscheidung der Centuriatkomitien anzurufen. Dagegen von dem Urteil eines Diktators konnte nicht an das Volk appelliert werden.

12. *L. Quinctium*] *Cincinnatum;* Kap. 6, 7.

ibi] von einer Person, = *in eo;* 3, 15, 9.

aetate exacta] Abl. qual. zu *se*, 'einen Mann, der am Ende seines Lebens stehe'. Ter. Ad. 870; Cic. Tusc. 1. 93 u. a.

14. 2. *quaesisset*] 'erfordert hätte'. Cic. Verr. 1, § 29 *nego esse quicquam a testibus dictum, quod ... oratoris eloquentiam quaereret*; Sall. Jug. 98, 3 *(collis) magna parte editus et praeceps pauca munimenta quaerebat.*

3. *vocat te*] 'ladet dich vor, fordert dich vor Gericht'. 6, 15, 2 *dictatoris iussu vocatus.*

proponeret crimenque a Minucio delatum ad senatum diluen-
4 dum, tunc Maelius recipere se in catervam suorum et primum circumspectans tergiversari, postremo, cum apparitor iussu magistri equitum duceret, ereptus a circumstantibus fugiens-
5 que fidem plebis Romanae implorare et opprimi se consensu patrum dicere, quod plebi benigne fecisset; orare, ut opem sibi ultimo in discrimine ferrent, neve ante oculos suos tru-
6 cidari sinerent. haec eum vociferantem assecutus Ahala Servilius obtruncat respersusque cruore obtruncati, stipatus caterva patriciorum iuvenum, dictatori renuntiat vocatum ad eum Maelium repulso apparitore concitantem multitudinem
7 poenam meritam habere. tum dictator 'macte virtute' inquit, 'C. Servili, esto ob liberatam rem publicam'.

15 Tumultuantem deinde multitudinem incerta existimatione facti ad contionem vocari iussit et Maelium iure caesum pronuntiavit, etiam si regni crimine insons fuerit, qui vocatus
2 a magistro equitum ad dictatorem non venisset. se ad causam cognoscendam consedisse; qua cognita habiturum fuisse Maelium similem causae fortunam; vim parantem, ne iudicio
3 se committeret, vi coërcitum esse. nec cum eo tamquam cum cive agendum fuisse, qui natus in libero populo inter iura

diluendum] *diluere* ist auch bei Cicero der regelmäßige Ausdruck für die Widerlegung einer Anschuldigung.

4. *apparitor*] Die *apparitores* waren öffentliche Diener der Könige (1, 8, 3) und später der Magistrate, 'Amtsdiener, Weibel'. 3, 38, 12.

duceret] näml. *eum*, ihn fortführen wollte.

fidem] 'Schutz'. 2, 55, 7 *fidem plebis imploro*; 3, 44, 7.

5. *consensu*] (geheime) Verabredung, Einverständnis (vgl. Kap. 11, 4).

6. *Ahala Servilius*] ebenso Kap. 46, 11 u. 57, 3; überhaupt findet sich bei Livius (wie bei Sallust und Tacitus) beim Fehlen des Pränomens das Cognomen nicht selten vor das Nomen gentile gestellt (Kap. 15, 4; 18, 5; 41, 12).

respersus] Die Prosaiker gebrauchen für 'besprengen, bespritzen' in der Regel *respergere*. So steht es bei Liv. in Verbindung mit *cruore* noch fünfmal (3, 50, 3; 7, 10, 11; 21, 63, 13; 24, 16, 12; 39, 43, 4).

7. *macte*] Adverb vom seltenen *mactus* (Part. eines verschollenen Verbums *magĕre*), bei Liv. nur in Verbindung mit *virtute*, 'beglückt, gepriesen'.

15. 1. *incerta existimatione facti*] wegen der ungewissen Beurteilung der That (des Servilius), d. h. da man ungewiß war, wie man darüber urteilen solle. Dies ist der Grund zu *tumultuantem*.

crimine]hier'Verbrechen, Schuld'. Bei *insons* steht sonst der Gen: 22, 49, 7 *culpae*; 34, 32, 8 *publici consilii*; 41, 24, 11 *omnis iniurae*. Vgl. Kap. 44, 11.

fuerit] aus der direkten Rede beibehalten.

2. *consedisse*] näml. auf dem Tribunal, einer viereckigen Erhöhung von Stein, wo die Konsuln sitzend Recht zu sprechen pflegten.

qua cognita] in einen Bedingungssatz aufzulösen.

causae] Dativ: nach dem Stand der Sache wäre ihm sein Schicksal bestimmt worden.

3. *qui*] Sinn: *nam natum in libero populo inter iura legesque Sp. Maelium in ea urbe, ex qua reges exactos sciret ... spem regni concepisse.*

legesque, ex qua urbe reges exactos sciret eodemque anno sororis filios regis et liberos consulis, liberatoris patriae, propter pactionem indicatam recipiendorum in urbem regum a patre securi esse percussos, ex qua Collatinum Tarquinium consulem nominis odio abdicare se magistratu atque exulare iussum, in qua de Sp. Cassio post aliquot annos propter consilia inita de regno supplicium sumptum, in qua nuper decemviros bonis, exilio, capite multatos ob superbiam regiam, in ea Sp. Maelius spem regni conceperit; et quis homo? quamquam nullam nobilitatem, nullos honores, nulla merita cuiquam ad dominationem pandere viam; sed tamen Claudios, Cassios consulatibus, decemviratibus suis maiorumque honoribus, splendore familiarum sustulisse animos, quo nefas fuerit; Sp. Maelium, cui tribunatus plebis magis optandus quam sperandus fuerit, frumentarium divitem, bilibris farris sperasse libertatem se civium suorum emisse, ciboque obiciendo ratum victorem finitimorum omnium populum in servitutem perlici posse, ut, quem senatorem concoquere civitas vix posset, regem

reges] Plural, weil mit der Vertreibung des Tarquinius überhaupt die Herrschaft von Königen beseitigt wurde; ebenso nachher *recipiendorum in urbe regum*, weil die Rückkehr des Tarquinius auch die Herrschaft von Nachfolgern in sich geschlossen hätte.

eodemque anno] lose Anknüpfung, als ob *ex qua* auch zu diesem Teile gehöre. Es ist aber hier zu ergänzen: *in qua*.

sororis filios regis] unrichtige Angabe. Vielmehr war der Konsul Brutus selbst ein Schwestersohn des Tarquinius (1, 56, 7). Seine Gemahlin war eine *Vitellia* (2, 4, 1).

4. *ex qua*] als ob nachfolge *in exilium missum*. Besser wäre *in qua*.

iussum] Vgl. 2, 2, 3 flg.

Sp. Cassio] Er schlug als Konsul 486 v. Chr. eine Verteilung von Staatsland an Plebejer und Bundesgenossen vor, wurde dadurch den Häuptern des Patriziats verhaßt und nach Ablauf seines Amtsjahres als ein Hochverräter, der nach dem Königtum trachte, getötet (2, 41).

5. *et quis homo*] als Apposition an *Sp. Maelius* angeschlossen, st. *et quem hominem*.

quamquam] mit Accus. c. Inf.; vgl. zu Kap. 3, 3.

Claudios] Gemeint ist der im J. 449 im Gefängnis gestorbene Appius Claudius, das Haupt der gewaltthätigen Dezemvirn des 2. und 3. Jahres.

consulatibus] wohl auf beide zu beziehen, da Liv. 3, 56, 9 annimmt, Appius habe sein Konsulat für das J. 451 v. Chr. bereits angetreten gehabt, als die Dezemvirn gewählt worden seien.

quo] scil. *tollere animos*.

6. *bilibris*] *bilibra* 'zwei Pfund', ein nur hier vorkommendes Wort. Es scheint, daß Mälius während der Hungersnot den ärmeren Familien täglich zwei Pfund Dinkel verabreichte.

emisse] Perf. nach *spero*, weil ein Teil des Getreides schon ausgeteilt ist, so daß Mälius sich einbilden konnte, damit habe er sich bereits die Gunst der Plebs erworben.

obiciendo] geringschätziger Ausdruck. Wie man manchen Tieren Speise hinwirft, um sie leichter zu fangen, so meinte Mälius das Volk durch Speisung desselben knechten zu können.

ratum] = *eum ratum esse*.

7. *senatorem*] Brutus hatte im J. 509 den Senat durch eine Anzahl plebejischer Ritter ergänzt (2, 1, 10).

ferret, Romuli conditoris ab dis orti, recepti ad deos, insignia atque imperium habentem. non pro scelere id magis
8 quam pro monstro habendum, nec satis esse sanguine eius expiatum, nisi tecta parietesque, intra quae tantum amentiae conceptum esset, dissiparentur bonaque contacta pretiis regni mercandi publicarentur. iubere itaque quaestores vendere ea bona atque in publicum redigere.

16 Domum deinde, ut monumento area esset oppressae nefariae spei, dirui extemplo iussit. id Aequimaelium appel-
2 latum est. L. Minucius bove aurato extra portam Trigeminam est donatus ne plebe quidem invita, quia frumentum Maelia-
3 num assibus in modios aestimatum plebi divisit. hunc Minucium apud quosdam auctores transisse a patribus ad plebem undecimumque tribunum plebis cooptatum seditionem motam
4 ex Maeliana caede sedasse invenio. ceterum vix credibile est numerum tribunorum patres augeri passos, idque potissimum

Auch später werden die den Census abhaltenden Konsuln einzelne reiche Plebejer in den Senat aufgenommen haben.

concoquere] in der, wie es scheint, im Volksmunde gebräuchlichen, in der Litteratur seltenen Bedeutung 'vertragen, sich gefallen lassen'.

monstro] 'etwas Naturwidriges, ein Greuel', welcher einer Sühne bedurfte.

8. *contacta*] Die Güter des Mälius erscheinen dem Cincinnatus als befleckt durch die Ausgaben zum Ankauf der Alleinherrschaft.

redigere] Vgl. Kap. 10, 6.

16. 1. *area*] 'der Platz, die Stätte', wo das Haus gestanden hatte.

Aequimaelium] So hieß ein Platz im Südosten des Kapitols am Vicus Iugarius zwischen dem Forum und dem Saxum Tarpejum. Die Etymologie des Namens ist unsicher. Die Alten nahmen aber an, er bedeute 'die Fläche des Mälius'.

2. *bove aurato*] Die Worte scheinen zu bedeuten, daß nach einem Plebiscit (§ 5) zu Ehren des Minucius ein aus Erz gegossener 'Stier mit vergoldeten Hörnern' (vgl. Hom. Od. 4, 437; Verg. Aen. 5, 366; Liv. 7, 37, 1) aufgestellt wurde. Nach Plinius (n. h. 18, 4, 15 u. 34, 5, 21) wurden ihm eine *statua* und eine *columna* errichtet, d. h. (wie noch erhaltene Münzen der Gens Minucia darthun) eine jonische Säule, welche die Bildsäule eines stehenden Mannes mit einem Speere zeigte.

extra portam Trig.] im Nordwesten des Aventin, wo später der Getreidemarkt war.

assibus in modios] = *singulis assibus in singulos modios*. Das konfiscierte Getreide des Mälius konnte freilich ohne Nachteil für die Staatskasse billig verkauft werden.

3. Der Übertritt des Patriziers Minucius zur Plebs ist das erste Beispiel dieser Art. Die Angabe entstand wahrscheinlich dadurch, daß einige Annalisten glaubten, er hätte als Patrizier nicht zum Tribun kooptiert werden können (vgl. jedoch 3, 65, 1). Doch scheint die Annahme eines elften Volkstribuns in der That nicht zulässig; sie ist wohl von einem Annalisten durch ein Mißverständnis aufgestellt worden.

4. *patres*] Sie hatten schon sehr ungern die Einwilligung dazu gegeben, daß die Zahl der Tribunen auf zehn erhöht wurde (3, 30, 6 *expressit hoc necessitas patribus*).

potissimum] Adverb, mit *id* zu verbinden, 'gerade ein solches' d. h. ein den Patriziern so unangenehmes.

exemplum a patricio homine introductum, nec deinde id plebem concessum semel obtinuisse aut certe temptasse. sed ante omnia refellit falsum imaginis titulum paucis ante annis lege cautum, ne tribunis collegam cooptare liceret.

Q. Caecilius, Q. Iunius, Sex. Titinius soli ex collegio tribunorum neque tulerant de honoribus Minuci legem, et criminari nunc Minucium nunc Servilium apud plebem querique indignam necem Maeli non destiterant. pervicerunt igitur, ut tribunorum militum potius quam consulum comitia haberentur, haud dubii, quin sex locis — tot enim iam creari licebat — et plebei aliqui profitendo se ultores fore Maelianae caedis crearentur. 5 6

Plebs, quamquam agitata multis eo anno et variis motibus erat, nec pluris quam tres tribunos consulari potestate creavit et in his L. Quinctium, Cincinnati filium, ex cuius dictaturae invidia tumultus quaerebatur. praelatus suffragiis Quinctio Mam. Aemilius, vir summae dignitatis; L. Iulium tertium creant. 7 8

In horum magistratu Fidenae, colonia Romana, ad Lartem Tolumnium, Veientium regem, defecere. maius additum de- 17 2

temptasse] scil. *ut obtineret* (festzuhalten).

falsum imaginis titulum] Livius nimmt eine Fälschung der Familientradition im Hause der Minucier an, welche unter das Ahnenbild des L. Minucius eine Inschrift mit erlogenen Angaben gesetzt hätten.

cautum] Subjekt des Satzes, 'der Umstand, daß ... bestimmt worden war', durch die Lex Trebonia vom J. 448 (3, 65, 4).

5. *neque ... et*] § 7 *nec ... et;* vgl. Kap. 12, 4.

nunc ... nunc] bei Livius häufiger als *modo ... modo* (Kap. 43, 9; 55, 3).

queri] mit Acc. 'klagend erwähnen'; 22, 43, 3.

6. *pervicerunt*] Sie vermochten die Konsuln, daß sie, um die durch die Klagen der Tribunen im Volke entstandene Gährung zu beschwichtigen, im Senate die Wahl von Konsulartribunen anregten (vgl. Kap. 12, 4).

sex locis] = *cum sex loca essent*, 'wenn sechs Stellen zu besetzen seien'. Diese Angabe beruht auf einer irrigen Meinung des Livius. Die Zahl der Konsulartribunen war ursprünglich auf drei angesetzt (Kap. 7, 1), und diese Zahl wurde auch bei den zunächst folgenden Wahlen von Konsulartribunen in den J. 434—432 v. Chr. festgehalten. Bei der sechsten Wahl, 426 v. Chr., wurde sie auf vier (Kap. 31, 1), erst bei der zwanzigsten Wahl im J. 405 v. Chr., beim Beginn des letzten Krieges mit Veji, auf sechs erhöht (Kap. 61, 1).

plebei] Vgl. zu Kap. 3, 13.

7. *plebs ... creavit*] Die Wahl fand in den Centuriatkomitien statt; Livius nimmt also an, daß die Plebs in denselben das Übergewicht gehabt habe.

invidia] durch das Adjektiv 'verhaßt' zu geben.

8. *praelatus*] näml. *est*. Sinn: Mamercus Aemilius (später dreimal Diktator, 437, 434 und 426) erhielt vor L. Quinctius die Mehrheit der Stimmen.

Kap. 17—20. Die Jahre 316 und 317 der Stadt (438—437 v. Chr.): Krieg gegen die Fidenaten, Vejenter und Falisker; Aulus Cornelius Cossus.

17. 1. *Fidenae*] Die Stadt wird schon unter Tullus Hostilius als eine römische Kolonie bezeichnet (1, 27, 3), hielt 500 v. Chr. eine Belagerung der Römer aus (2, 19, 1), und wurde seither von Livius nicht mehr erwähnt.

Lartem] Der Ehrenname für die Oberhäupter der zwölf Städte des

fectioni scelus; C. Fulcinium, Cloelium Tullum, Sp. Nautium, L. Roscium, legatos Romanos, causam novi consilii quaeren-
3 tes, iussu Tolumni interfecerunt. levant quidam regis facinus: in tesserarum prospero iactu vocem eius ambiguam, ut occidi iussisse videretur, a Fidenatibus exceptam causam mortis le-
4 gatis fuisse; rem incredibilem, interventu Fidenatium, novorum sociorum, consulentium de caede ruptura ius gentium, non aversum ab intentione lusus animum, nec deinde in errorem
5 versum facinus. propius est fidem obstringi Fidenatium populum, ne respicere spem ullam ab Romanis possent, con-
6 scientia tanti sceleris voluisse. legatorum, qui Fidenis caesi erant, statuae publice in rostris positae sunt. cum Veientibus Fidenatibusque, praeterquam finitumis populis, ab causa etiam tam nefanda bellum exorsis atrox dimicatio instabat.
7 Itaque ad curam summae rerum quieta plebe tribunisque eius nihil controversiae fuit, quin consules crearentur, M. Geganius Macerinus tertium et L. Sergius Fidenas; a bello credo,

etruskischen Bundes war *Larth*, lat. *Lars* oder *Lar*, etwa 'Herr'.

3. *vocem*] Einige berichteten, eine Abordnung der Fidenaten, welche den Tolumnius befragen wollte, was sie den römischen Gesandten antworten sollten, habe den König beim Würfelspiel angetroffen, und da habe er eben bei einem glücklichen Wurfe ein Wort ausgerufen, welches die Fidenaten durch ein Mißverständnis als eine Weisung zur Ermordung der Gesandten aufgefaßt hätten. Livius findet es unglaublich, daß der König seinen neuen Bundesgenossen nicht in förmlicher Audienz, sondern beim Spiele Bescheid erteilt habe, zumal wenn sie etwa selbst schon den Gedanken eines Gesandtenmordes ausgesprochen hätten.

4. *rem incredibilem*] Apposition zum vorhergehenden Acc. c. Inf., welcher das Objekt zu einem Verbum dicendi vertritt.

intentione] gespannte 'Aufmerksamkeit auf', mit Gen. obiect.

in errorem versum] 'auf ein Mißverständnis zurückgeführt'.

5. *fidem*] 'Glaubwürdigkeit'; *propius est fidem* 'es kommt der Wahrheit näher' (ebenso 2, 41, 11). *propius* ist hier Adverb, dagegen Kap. 37, 1 *quod propius vero est* ist es Adjektiv. Livius läßt auf das Adv. *propius* (ebenso wie nach *prope* und *proxime*) stets den Acc. folgen (z. B. 23, 26, 3 *castra propius hostem movet*), und verbindet es oft mit *esse:* 21, 1, 2; 22, 40, 5; 25, 11, 11; 28, 40, 9; 30, 12, 17.

6. *publice*] auf Anordnung und Kosten des Staates.

in rostris] auf der Rednerbühne auf dem Forum, welche damals noch nicht den Namen *rostra* hatte, da sie erst im J. 338 v. Chr. mit den Schnäbeln der den Antiaten weggenommenen Schiffe geziert wurde (8, 14, 12). Dort standen diese Statuen bis in die Zeit des Cicero (Phil. 9, 2, 4).

praeterquam finitumis populis] = *praeterquam quod finitumi populi erant.* So werden zuweilen einzelne Begriffe durch *praeterquam ... etiam* (wenig verschieden von *non modo ... sed etiam*) verbunden: 26, 13, 14 *morte, praeterquam honesta, etiam leni;* 22, 53, 6; 25, 23, 1; 30, 6, 4.

7. *ad curam summae rerum*] Veranlassung zu *quieta*, aus Sorge für die allgemeine Wohlfahrt'. Vgl. Kap. 6, 3.

tertium] Vgl. Kap. 8, 1.

L. Sergius Fidenas] Er war nach den kapitolinischen Fasten *C. f. C. n.* (d. h. *Gai filius, Gai nepos*),

quod deinde gessit, appellatum. hic enim primus cis Anienem 8
cum rege Veientium secundo proelio conflixit; nec incruentam
victoriam rettulit. maior itaque ex civibus amissis dolor quam
laetitia fusis hostibus fuit, et senatus, ut in trepidis rebus,
dictatorem dici Mam. Aemilium iussit. is magistrum equitum 9
ex collegio prioris anni, quo simul tribuni militum consulari
potestate fuerant, L. Quinctium Cincinnatum, dignum parente
iuvenem, dixit. ad dilectum a consulibus habitum centuriones 10
veteres belli periti adiecti et numerus amissorum proxima
pugna expletus. legatos Quinctium Capitolinum et M. Fabium
Vibulanum sequi se dictator iussit. cum potestas maior tum 11
vir quoque potestati par hostes ex agro Romano trans Anie-
nem submovere, collesque inter Fidenas atque Anienem cepe-
runt referentes castra; nec ante in campos degressi sunt, quam
legiones Faliscorum auxilio venerunt. tum demum castra 12
Etruscorum pro moenibus Fidenarum posita. et dictator Ro-
manus haud procul inde ad confluentis consedit in utriusque
ripis amnis, qua sequi munimento poterat, vallo interposito.
postero die in aciem eduxit.

429 v. Chr. zum zweitenmal Konsul, ferner 433, 424, 418 Konsulartribun.

appellatum] näml. *eum esse*. Die Vermutung ist unwahrscheinlich, da der Sieg des Sergius nicht entscheidend war. Vielleicht führte seine Familie diesen Beinamen, weil sie aus der Kolonie Fidenä stammte.

8. *cis Anienem*] nicht mit *primus* zu verbinden, als ob noch andere Kämpfe *cis Anienem* nachgefolgt seien, sondern beiläufige Ortsangabe zum ganzen Gedanken, 'und zwar diesseits des A.', indem Tolumnius schon bis in die Nähe von Rom vorgerückt war.

nec] adversativ, = *nec tamen*.

victoriam rettulit] Üblicher wäre *victoriam reportavit*. Vgl. Kap. 10, 3.

ut in trepidis rebus] näml. *fieri solet* (vgl. Kap. 13, 14).

Mam. Aemilium] Vgl. Kap. 16, 8.

9. *quo*] = *quo anno*.

10. *dilectum a consulibus habitum*] soviel als *milites a consulibus conscriptos*.

adiecti] indem sie zur freiwilligen Beteiligung an dem Feldzug (als *evocati*) eingeladen wurden.

11. *referentes castra*] nachträgliche Bestimmung zu *ceperunt*, 'indem sie das Lager weiter rückwärts aufschlugen'. Vgl. 2, 62, 4 *rettulere castra in tutiora loca*; 2, 58, 3 *castra retro movere*.

Faliscorum] Die *Falisci* sind die Bewohner von *Falerii*, einer der zwölf Städte des etruskischen Bundes.

12. *ad confluentis*] am Zusammenfluß des Anio mit dem Tiber; vgl. 1, 27, 4 *ubi Anienem transiit, ad confluentis collocat castra*.

qua sequi munimento poterat] 'wo er mit der Verschanzung vorbeikommen konnte'. Caes. b. G. 7, 74, 1 *regiones secutus quam potuit aequissimas*.

vallo interposito] Der Diktator schlägt ein Lager auf, dessen westliche Seite durch den Tiber und dessen südliche Seite durch den Anio gesichert ist. Dann zieht er im Nordosten des Lagers vom einen Fluß zum andern in einer Bogenlinie, so gut er dieser wegen der Beschaffenheit des Terrains folgen kann, einen Wall zwischen sich und den Feinden.

18 Inter hostes variae fuere sententiae: Faliscus, procul ab domo militiam aegre patiens satisque fidens sibi, poscere pugnam; Veienti Fidenatique plus spei in trahendo bello esse. 2 Tolumnius, quamquam suorum magis placebant consilia, ne longinquam militiam non paterentur Falisci, postero die se 3 pugnaturum edicit. dictatori ac Romanis, quod detractasset pugnam hostis, animi accessere; posteroque die, iam militibus castra urbemque se oppugnaturos frementibus, ni copia pugnae fiat, utrimque acies inter bina castra in medium campi pro- 4 cedunt. Veiens multitudine abundans, qui inter dimicationem castra Romana adgrederentur, post montes circummisit. trium populorum exercitus ita stetit instructus, ut dextrum cornu Veientes, sinistrum Falisci tenerent, medii Fidenates essent. 5 dictator dextro cornu adversus Faliscos, sinistro contra Veientem Capitolinus Quinctius intulit signa, ante mediam aciem 6 cum equitatu magister equitum processit. parumper silentium et quies fuit nec Etruscis, nisi cogerentur, pugnam inituris et dictatore arcem Romanam respectante, ut ab auguribus, simul aves rite admisissent, ex composito tolleretur signum. 7 quod ubi conspexit, primos equites clamore sublato in hostem 8 emisit; secuta peditum acies ingenti vi conflixit. nulla parte legiones Etruscae sustinuere impetum Romanorum; eques maxime resistebat; equitumque longe fortissimus ipse rex ab

18. 2. *suorum*] bezogen auf ein zu ergänzendes Objekt *ei*.

longinquam] hier dasselbe wie vorher *procul ab domo*, zuweilen temporal (z. B. 5, 5, 12 *longinquum et forsitan insanabilem morbum*).

non paterentur] = *gravarentur, recusarent* (sich sträuben'). 10, 45, 11 *secundum vota militum, qui vim frigoris iam in Samnio non patiebantur*; 35, 25, 12 *metuens, ne dilationem res non pateretur*.

edicit] Obschon die Römer in Schlachtordnung stehen (Kap. 17, 12) und die Falisker den Kampf wünschen, verschiebt Tolumnius denselben auf den nächsten Tag, wodurch der Mut der Römer erhöht wird.

4. *Veiens*] hier = Tolumnius. — *qui*] = *eos, qui*, 'Leute, welche'.

6. *inituris*] Das Part. Fut. Act. findet sich in der Konstruktion des Abl. abs. einigemal bei Livius: 28, 15, 13; 30, 10, 10; 31, 36, 5; 41, 19, 10; 44, 11, 9.

arcem Romanam] auf dem nördlichen Ende des kapitolinischen Hügels. Hier war das *auguraculum*, ein für die Abhaltung der Auspizien abgegrenzter Raum (Paul. Diac. p. 18: *auguraculum appellabant antiqui, quam nos arcem dicimus, quod ibi augures publice auspicarentur*).

respectante] Der Diktator blickt vor Beginn der Schlacht, da er sieht, daß die Feinde jetzt den Kampf annehmen, nach der Burg zurück, damit die Augurn den Vogelflug beobachten und im günstigen Moment ein Zeichen geben. Der Verkehr zwischen dem Diktator und den Augurn wird wohl durch aufgestellte Posten vermittelt. Wahrscheinlich konnte ein auf dem Auguraculum erhobenes Feuersignal auf dem etwa eine Wegstunde entfernten Kampfplatz gesehen werden.

omni parte effuse sequentibus obequitans Romanis trahebat certamen.

Erat tum inter equites tribunus militum A. Cornelius 19
Cossus, eximia pulchritudine corporis, animo ac viribus par
memorque generis, quod amplissimum acceptum maius auc-
tiusque reliquit posteris. is cum ad impetum Tolumni, qua- 2
cumque se intendisset, trepidantes Romanas videret turmas
insignemque eum regio habitu volitantem tota acie cognosset,
'hicine est' inquit 'ruptor foederis humani violatorque gentium 3
iuris? iam ego hanc mactatam victimam, si modo sancti
quicquam in terris esse di volunt, legatorum manibus dabo'.
calcaribus subditis infesta cuspide in unum fertur hostem; 4
quem cum ictum equo deiecisset, confestim et ipse hasta in-
nixus se in pedes excepit. adsurgentem ibi regem umbone 5
resupinat repetitumque saepius cuspide ad terram adfixit. tum
exsangui detracta spolia, caputque abscisum victor spiculo
gerens terrore caesi regis hostes fudit. ita equitum quoque
fusa acies, quae una fecerat anceps certamen. dictator legio- 6
nibus fugatis instat et ad castra compulsos caedit. Fidena-
tium plurimi locorum notitia effugere in montes. Cossus
Tiberim cum equitatu transvectus ex agro Veientano ingen-
tem detulit praedam ad urbem.

8. *sequentibus*] als sie dem fliehenden Fußvolk der Feinde ungestüm nachsetzten.

obequitans] mit Dativ, oft bei Livius. Das Wort findet sich außerdem nur bei späteren Schriftstellern (Curtius, Quintilian, Ammian) und auch da selten.

19. 1. *tribunus militum*] Ebenso bezeichnet ihn Dionys (12, 2). Bei Livius (§ 6) ist er Anführer der Reiterei, wovon Dionys nichts sagt. Gewöhnlich befehligten die Kriegstribune die Legionen.

Cossus] Er war 428 v. Chr. Konsul, zwei Jahre später (426 v. Chr.) Konsulartribun und Reiteroberst des Mam. Aemilius während seiner dritten Diktatur.

par] 'gleich ausgezeichnet', wie durch Schönheit.

generis] = *gentis*. Livius denkt an den späteren Glanz der *gens Cornelia*, aus welcher 485 Ser. Cornelius Cossus Maluginensis (2, 41, 12) u. 459 L. Cornelius Maluginensis (3, 22, 1) das Konsulat bekleidet hatten.

2. *intendisset*] *Coniunctivus iterativus*; vgl. zu Kap. 13, 3.

3. *hanc ... victimam*] = *hunc pro victima*.

mactatam ... dabo] = *mactabo*. Vgl. Ter. Phorm. 974 *hisce ego illam dictis ita tibi incensam dabo*; Verg. Aen. 3, 69 *placataque venti dant maria*; Liv. 8, 6, 6 *sic stratas legiones Latinorum dabo, quemadmodum legatum iacentem videtis*. Weniger nachdrücklich ist *dabo* allein: 22, 6, 3 *iam ego hanc victimam manibus peremptorum foede civium dabo*.

mānibus] Die Seelen *(manes)* der Ermordeten zürnen über den an ihnen begangenen Frevel und beruhigen sich erst nach einer angemessenen Sühne.

4. *se in pedes excepit*] er schwang sich, sprang auf die Füße herab.

5. *repetitum saepius*] 'mehrmals getroffen'. Vgl. Ov. Met. 4, 734 *ter quater exegit repetita per ilia ferrum*; 5, 473 *et repetita suis percussit pectora palmis*; 8, 769; 12, 287.

spiculo] Das *spiculum* ist der Spieß der Reiter: 2, 20, 2; 3, 70, 7.

7 Inter proelium et ad castra Romana pugnatum est adversus partem copiarum ab Tolumnio, ut ante dictum est, ad
8 castra missam. Fabius Vibulanus corona primum vallum defendit; intentos deinde hostes in vallum egressus dextra principali cum triariis repente invadit. quo pavore iniecto caedes minor, quia pauciores erant, fuga non minus trepida quam in acie fuit.

20 Omnibus locis re bene gesta dictator senatus consulto
2 iussuque populi triumphans in urbem rediit. longe maximum triumphi spectaculum fuit Cossus spolia opima regis interfecti gerens. in eum milites carmina incondita, aequantes eum
3 Romulo, canere. spolia in aede Iovis Feretrii prope Romuli spolia, quae prima opima appellata sola ea tempestate erant, cum sollemni dedicatione dono fixit; averteratque in se a curru dictatoris civium ora et celebritatis eius diei fructum
4 prope solus tulerat. dictator coronam auream libram pondo ex publica pecunia populi iussu in Capitolio Iovi donum posuit.
5 Omnis ante me auctores secutus A. Cornelium Cossum tribunum militum secunda spolia opima Iovis Feretrii templo
6 intulisse exposui; ceterum, praeterquam quod ea rite opima spolia habentur, quae dux duci detraxit, nec ducem novimus

8. *corona*] 'eine kreisförmige Aufstellung', gewöhnlich von denjenigen gesagt, welche einen Platz ringsum einschließen (Kap. 47, 5), zuweilen von den Eingeschlossenen (Kap. 27, 7).

dextra principali] näml. *porta*, Ablat. des Weges. Das Lager hatte vier Thore: das Hinterthor (hier im Süden) hieß *porta decumana*, das dem Feinde zugekehrte Hauptthor (im Norden) *porta praetoria*; auf den Seiten waren die *principalis dextra* (im Osten) und *sinistra*.

20. 1. *triumphans in urbem rediit*] den 13. Sept. 437 (nach den Triumphalfasten). — Es ist auffallend, daß über eine Bestrafung der abgefallenen Kolonie Fidenä nichts berichtet wird.

2. *incondita*] 'kunstlose, aus dem Stegreif'. Kap. 53, 11.

Romulo] Als dieser den König der Cäninenser erschlagen hatte (Liv. 1, 10, 4 flg.), hängte er dessen Rüstung als *spolia opima* auf dem kapitolinischen Hügel an eine heilige Eiche und weihte sie dem Juppiter, dem er den Beinamen Feretrius gab und an jener Stelle den ersten aller Tempel in Rom erbaute. Nur zwei 'Ehrenrüstungen' kamen später hinzu, die eine durch Cossus, die andere durch M. Claudius Marcellus, welcher als Konsul 222 v. Chr. den Insubrerkönig Viridomarus in einer Schlacht tötete.

3. *cum sollemni dedicatione*] unter feierlicher Weihe.

dono] 'als Geschenk', nach Analogie von *dono dare*.

4. *coronam auream libram pondo*] Dieselben Worte 3, 29, 3. *pondo* ist hier als Ablat. limit. aufgefaßt, an Gewicht, schwer'.

5. *templo*] = *in templum*, Dativ des räumlichen Zieles, wie ihn Livius zu zusammengesetzten Verben der Bewegung oft setzt (nicht bei Cicero, häufig bei Dichtern).

6. *ceterum*] bei Livius oft Adversativpartikel, = *sed*.

opima spolia] Als solche galt herkömmlich *(rite)* nur diejenige Rüstung, welche der römische Oberanführer dem feindlichen Heerführer abgenommen hatte. Die von Unterfeldherrn erbeuteten Feldherrnrüstungen wurden dem Mars,

nisi cuius auspicio bellum geritur, titulus ipse spoliis inscriptus illos meque arguit consulem ea Cossum cepisse. hoc ego cum 7
Augustum Caesarem, templorum omnium conditorem ac restitutorem, ingressum aedem Feretrii Iovis, quam vetustate dilapsam refecit, se ipsum in thorace linteo scriptum legisse audissem, prope sacrilegium ratus sum Cosso spoliorum suorum Caesarem, ipsius templi auctorem, subtrahere testem. quis ea in re sit error, quod tam veteres annales quodque magi- 8
stratuum libri, quos linteos in aede repositos Monetae Macer Licinius citat identidem auctores, decimo post demum anno cum T. Quinctio Poeno A. Cornelium Cossum consulem habeant, existimatio communis omnibus est. nam etiam illud ac- 9
cedit, ne tam clara pugna in eum annum transferri possit, quod imbelle triennium ferme pestilentia inopiaque frugum

die von gemeinen Kriegern erbeuteten dem Quirinus geweiht.

illos] = *omnis ante me auctores.*

7. *hoc*] näml. *consulem ea Cossum cepisse.*

Augustum Caesarem] *C. Octavius,* geb. den 23. Septbr. 63 v. Chr., Sohn einer Schwestertochter des *C. Julius Caesar,* von diesem in seinem Testamente adoptiert, nach dessen Tod 13 mal Konsul, seit 30 v. Chr. Alleinherrscher des römischen Reiches, 27 v. Chr. vom Senate durch den Namen *Augustus* (der Ehrwürdige) geehrt, gest. den 19. Aug. 14 n. Chr. Der Monat August (früher Sextilis) hat von ihm den Namen erhalten, weil er den 19. Sextilis 43 v. Chr. sein erstes Konsulat antrat.

omnium] übertreibend st. *multorum.*

refecit] spätestens 32 v. Chr.; denn Nepos sagt darüber in der Biographie des 32 v. Chr. gestorbenen Atticus (20, 3): *ex quo accidit, cum aedis Jovis Feretrii in Capitolio, ab Romulo constituta, vetustate atque incuria detecta prolaberetur, ut Attici admonitu Caesar eam reficiendam curaret.*

se ipsum ... legisse] Diese Worte erfordern zu *audissem* die Ergänzung eines Verb: *dicentem* oder *cum diceret* (1, 23, 7).

in thorace linteo] auf dem aus mehreren Lagen von Leinwand zusammengesetzten Panzer des Tolumnius, der mit den übrigen Waffenstücken zusammen die *spolia opima* bildete. 10, 38, 12 wird eine *legio linteata* der Samniten erwähnt; die Römer scheinen keine Linnenpanzer gebraucht zu haben.

sacrilegium] Es erschien dem Livius beinahe als Religionsentweihung, die von Augustus bezeugte Inschrift auf dem Weihgeschenk des Cossus zu übergehen, obschon sie sich mit der Tradition nicht in Einklang bringen läßt.

8. *tam veteres annales*] nach § 5 *omnes auctores,* also auch die Kap. 7, 10 erwähnten *annales prisci,* die ältesten und glaubwürdigsten Chroniken.

magistratuum libri, quos linteos ... citat] Widerspruch zu Kap. 7, 10 flg. Die dort angedeutete Meinung, daß die Linnenbücher keine Ämterbücher seien, ist von Livius inzwischen als unrichtig erkannt worden; er hat aber vergessen, jene Stelle zu berichtigen.

existimatio ... est] 'darüber steht das Urteil allen frei'. Zusammenhang: Der Inschrift auf dem Weihgeschenk stehen zwei Dinge entgegen, a) die Angabe der Annalen und Beamtenverzeichnisse, daß Cossus im J. 326 der Stadt-Konsul war (vgl. zu Kap. 19, 1), b) die Unmöglichkeit, den Tod des Tolumnius in dieses Jahr zu setzen.

9. *illud*] erklärt durch *quod ... fuit.*

circa A. Cornelium consulem fuit, adeo ut quidam annales
10 velut funesti nihil praeter nomina consulum suggerant. tertius ab consulatu Cossi annus tribunum eum militum consulari potestate habet, eodem anno magistrum equitum; quo in imperio alteram insignem edidit pugnam equestrem. ea libera
11 coniectura est. sed, ut ego arbitror, vana versare in omnes opiniones licet, cum auctor pugnae recentibus spoliis in sacra sede positis Iovem prope ipsum, cui vota erant, Romulumque intuens, haud spernendos falsi tituli testes, se A. Cornelium Cossum consulem scripserit.

21 M. Cornelio Maluginense, L. Papirio Crasso consulibus exercitus in agrum Veientem ac Faliscum ducti, praedae ab-
2 actae hominum pecorumque. hostis in agris nusquam inventus neque pugnandi copia facta; urbes tamen non oppugnatae,
3 quia pestilentia populum invasit. et seditiones domi quaesitae sunt nec motae tamen ab Sp. Maelio tribuno plebis, qui favore nominis moturum se aliquid ratus et Minucio diem dixerat et rogationem de publicandis bonis Servili Ahalae tulerat,
4 falsis criminibus a Minucio circumventum Maelium arguens,

circa] temporal, 'um die Zeit', das Konsulatsjahr des Cossus und die zwei vorhergehenden Jahre umfassend.

velut funesti] Wie Totenlisten, meldeten manche Chroniken aus jenen drei Jahren nur die Namen der Konsuln und Todesfälle infolge der Pestilenz.

10. *pugnam equestrem*] Vgl. darüber Kap. 33, 7—8.

ea libera coniectura est] 'hierüber steht eine Vermutung frei', d. h. da Cossus damals als Konsulartribun die konsularischen Auspizien hatte und zugleich Reiteranführer war, so ist vielleicht die Tötung des Tolumnius in dieses Jahr zu setzen. Sie wäre dann durch einen Irrtum aus der dritten Diktatur des Mam. Aemilius in die erste übertragen worden.

11. *vana*] 'läßt sich das Ungewisse in allerlei Meinungen umdeuten', während das feststeht, daß u. s. w.

auctor pugnae] der, welcher den Kampf bestand.

Romulum] Vgl. zu § 2. Es standen wohl Statuen des Juppiter und des Romulus in dem Tempel, auf welche Cossus bei der Weihung *seines Geschenkes* hinblickte.

haud spernendos] 'keine verächtlichen', Litotes statt 'furchtbare'. Ihre Strafe hätte ihn treffen müssen, wenn er sich in der Inschrift fälschlich als Konsul bezeichnet hätte.

se ... consulem scripserit] Mit diesen Worten scheint Livius die durch Augustus bezeugte Inschrift für richtig zu erklären, obgleich er sie später wieder ignoriert (z. B. Kap. 32, 4).

Kap. 21—22. Die Jahre 318 u. 319 der Stadt (436—435 v. Chr.): Pestilenz; Eroberung von Fidenä.

21. 3. *favore*] 'Beliebtheit'. Der Name deutet auf eine Verwandtschaft mit dem drei Jahre vorher ermordeten Ritter Sp. Maelius.

moturum] 'ausrichten'. 21, 12, 4 *precibus aliquid moturum (se) ratus*; 27, 17, 4 *nisi audendo aliquid moveret*; 28, 36, 5.

de publicandis bonis Servili Ahalae] Nach Cicero (de domo § 86) wurde Servilius verbannt und dann wieder zurückgerufen (vgl. Val. Max. 5, 3, 2 *Ahala ... custoditae libertatis civium exilio suo poenas pependit*). Da nun bei Livius der Ankläger auf eine Lebensstrafe verzichtet und nur Vermögensverlust beantragt, so ist anzunehmen, daß sich Servilius

Servilio caedem civis indemnati obiciens. quae vaniora ad populum ipso auctore fuere. ceterum magis vis morbi ingravescens curae erat terroresque ac prodigia, maxime quod crebris motibus terrae ruere in agris nuntiabantur tecta. obsecratio itaque a populo duumviris praeeuntibus est facta. 5

Pestilentior inde annus C. Iulio iterum et L. Verginio consulibus. tantum morbus vastitatis in urbe agrisque fecit, ut non modo praedandi causa quisquam ex agro Romano exiret bellive inferendi memoria patribus aut plebi esset, sed ultro Fidenates, qui se primo aut montibus aut muris tenuerant, populabundi descenderent in agrum Romanum. deinde Veientium exercitu accito — nam Falisci perpelli ad instaurandum bellum neque clade Romanorum neque sociorum precibus potuere — duo populi transiere Anienem atque haud procul Collina porta signa habuere. trepidatum itaque non in agris magis quam in urbe est. Iulius consul in aggere murisque explicat copias, a Verginio senatus in aede Quirini consulitur. dictatorem dici Q. Servilium placet, cui Prisco 6 7 8 9

dem Gerichte durch ein freiwilliges Exil entzog und nach dem glücklichen Verlaufe der Verhandlung wieder heimkehrte, was dann ein Autor (der Gewährsmann des Cicero) als Verbannung und Zurückberufung auffaßte.

4. *vaniora*] von geringerer Bedeutung.

5. *terrores*] Schrecknisse, schreckenerregende Erscheinungen.

obsecratio] 'Beteuerung, Gebet' um Abwendung des dem Volke drohenden Unglücks (5, 8, 11; 26, 23, 6; 27, 11, 6; 31, 9, 6; 42, 20, 3). Viel häufiger ist dafür die Bezeichnung *supplicatio*.

duumviris praeeuntibus] 'indem die Zweiherrn die Worte (vgl. 8, 9, 4 *praei verba*) vorsprachen'. — Bei schweren Prodigien, wo außergewöhnliche Mittel zur Sühnung des göttlichen Zornes nötig schienen, beschloß der Senat, daß die sibyllinischen Bücher eingesehen werden sollten, eine Sammlung griechischer Sprüche ohne feststehende Bedeutung. Zu ihrer Aufbewahrung und Auslegung war schon zur Zeit der Könige das Kollegium der Duumviri, bestehend aus zwei des Griechischen kundigen Männern, errichtet worden; im J. 368 v. Chr. erhielt dasselbe zehn Mitglieder (6, 42, 2). Diese schlugen auf Senatsbeschluß die Bücher auf, deuteten die sich darbietenden Sprüche und fanden die geeigneten Sühnungen der Prodigien (vgl. Kap. 25, 3).

6. *iterum*] C. Julius war 451 Dezemvir und 447 Konsul gewesen.

non modo] Ergänze *non*. Vgl. 24, 40, 12 *tantus terror pavorque omnes occupavit, ut non modo alius quisquam arma caperet aut castris pellere hostem conaretur, sed etiam ipse rex ... ad flumen navesque perfugerit*; Kap. 3, 11.

8. *clade*] die Pest.

signa habuere] = *exercitum, castra habuere*, 'ihre Fahnen wehten'. Vgl. Kap. 9, 13 *signa profert*.

9. *in aggere*] An der am meisten gefährdeten Ostseite der Stadt von der *porta Esquilina* bis zur *porta Collina* hatte Servius Tullius einen 1569 m langen und 6,6 m hohen Wall samt Stützmauer errichtet mit einem breiten und tiefen Graben davor (vgl. Dion. Hal. 9, 68).

in aede Quirini] auf dem Quirinal. Dort findet ausnahmsweise eine Senatssitzung statt, weil die Kurie oder die Tempel am Forum und auf dem Kapitol, wo sich sonst der Senat versammelte, zu weit von dem bedrohten Thore entfernt waren.

10 alii, alii Structo fuisse cognomen tradunt. Verginius, dum collegam consuleret, moratus permittente eo nocte dictatorem dixit. is sibi magistrum equitum Postumum Aebutium Helvam dicit.

22 Dictator omnes luce prima extra portam Collinam adesse iubet. quibuscumque vires suppetebant ad arma ferenda, praesto fuere. signa ex aerario prompta feruntur ad dicta- 2 torem. quae cum agerentur, hostes in loca altiora concessere. eo dictator agmine infesto subiit, nec procul Nomento signis collatis fudit Etruscas legiones; compulit inde in urbem Fi- 3 denas valloque circumdedit. sed neque scalis capi poterat urbs alta et munita, neque in obsidione vis ulla erat, quia frumentum non necessitati modo satis, sed copiae quoque 4 abunde ex ante convecto sufficiebat. ita expugnandi pariter cogendique ad deditionem spe amissa dictator in locis propter propinquitatem notis ab aversa parte urbis maxime neglecta, quia suapte natura tutissima erat, agere in arcem cuniculum 5 instituit. ipse diversissimis locis subeundo ad moenia quadrifariam diviso exercitu, qui alii aliis succederent ad pugnam, continenti die ac nocte proelio ab sensu operis hostes aver-

10. *dum collegam consuleret*] Die beiden Konsuln einigen sich *(inter se comparant)*, welcher von ihnen den Diktator wählen solle, oder sie entscheiden dies durchs Los.

nocte] Die Wahl eines Diktators unterlag folgenden Förmlichkeiten: Der Senat beschloß, daß einer der Konsuln einen Diktator wählen solle, und bezeichnete meistens auch die ihm genehme Persönlichkeit (vgl. Kap. 13, 12 u. 17, 8). Der Konsul stand bald nach Mitternacht auf, befragte die Auspizien und vollzog die Wahl. Der Diktator aber, welcher ursprünglich Anführer des Fußvolkes war und daher anfänglich *magister populi* hieß und sich in der Regel keines Pferdes bediente, begann seine Amtshandlungen mit der Ernennung eines Reiterobersten.

22. 2. *ex aerario*] Die Feldzeichen wurden als wertvolle Gegenstände von den Quästoren in der Schatzkammer auf dem Kapitol aufbewahrt.

in loca altiora] in die Hügellandschaft östlich von Fidenä gegen Nomentum hin.

nec] = *et non*, da das Verbum nicht negiert wird.

3. *vis*] Wirkung, Erfolg.

satis] mit *sufficiebat* zu verbinden.

copiae] 'zu reichlichem Gebrauche'; Dativ, abhängig von *abunde sufficiebat*. Vgl. 29, 31, 9 *quem ceperant exules montem, herbidus aquosusque est; et quia pecori bonus alendo erat, hominum quoque carne ac lacte vescentium abunde sufficiebat alimentis.*

ex ante convecto] 'infolge früherer Zufuhr'; dieselbe Wendung 5, 26, 9. 5, 13, 1 *annona ex ante convecta copia nihil mutavit.*

4. *propter propinquitate*] Fidenä war nur eine deutsche Meile von Rom entfernt und den Römern so gut bekannt, daß der Diktator wissen konnte, in welcher Richtung er auf der Rückseite der Stadt einen unterirdischen Gang ziehen müsse, um auf die Burg zu gelangen.

5. *qui*] durch constructio ad intellectum auf die vier Heeresabteilungen bezogen, im Deutschen 'damit'.

continenti] mit *proelio* zu verbinden.

sensu] mit Gen. obiect., 'Wahrnehmung'; 3, 18, 9; 5, 21, 4.

tebat, donec perfosso ā castris monte erecta in arcem via est 6
intentisque Etruscis ad vanas a certo periculo minas clamor
supra caput hostilis captam urbem ostendit.

Eo anno C. Furius Pacilus et M. Geganius Macerinus 7
censores villam publicam in campo Martio probaverunt; ibique
primum census populi est actus.

Eosdem consules insequenti anno refectos, Iulium tertium, 23
Verginium iterum, apud Licinium Macrum invenio; Valerius 2
Antias et Q. Tubero M. Manlium et Q. Sulpicium consules
in eum annum edunt. ceterum in tam discrepanti editione
et Tubero et Macer libros linteos auctores profitentur; neuter
tribunos militum eo anno fuisse traditum ab scriptoribus an-
tiquis dissimulat. Licinio libros haud dubie sequi linteos pla- 3
cuit; Tubero incertus veri est. sit inter cetera vetustate co-
operta hoc quoque in incerto positum.

Trepidatum in Etruria est post Fidenas captas, non Ve- 4
ientibus solum exterritis metu similis excidii, sed etiam Fa-
liscis memoria initi primo cum iis belli, quamquam rebellantibus
non adfuerant. igitur cum duae civitates legatis circa duo- 5
decim populos missis impetrassent, ut ad Voltumnae fanum

6. *a certo periculo*] zu verbinden mit *intentis*, welches dadurch die Bedeutung von *aversis* erhält.

minas] Die offenen Angriffe des Diktators waren *vanae minae* (vgl. 22, 28, 9), weil sie für die Feinde ungefährlich waren.

captam] Die Stadt wurde zum Teil zerstört (Kap. 23, 4; 25, 8; 30, 6).

7. *C. Furius*] Konsul 441 v. Chr. (Kap. 12, 1).

M. Geganius] Konsul 447, 443, 437 v. Chr.

villam publicam] ein Staatsgebäude, in welchem nachher der Census und die Aushebungen gehalten wurden; als *villa* bezeichnet, weil es außerhalb der Stadt lag.

probaverunt] 'übernahmen', d. h. sie erklärten, der Unternehmer habe den Bau kontraktmäßig ausgeführt, und nahmen das Haus für den Staat in Besitz.

Kap. **23—24**. Das Jahr 320 der Stadt, 434 v. Chr.: Mam. Aemilius, zum zweitenmal Diktator, beschränkt durch ein Gesetz die Amtsdauer der Censoren auf anderthalb Jahre.

23. 2. *Valerius Antias*, ein Zeitgenosse des Licinius Macer (vgl. zu Kap. 7, 12), verfaßte eine römische Geschichte von der Urzeit Roms bis auf Sulla in mindestens 75 Büchern. Ein ähnliches Werk von wenigstens 14 Büchern, welches von Aeneas bis zum J. 50 v. Chr. reichte, schrieb der (von Liv. auch 10, 9, 10 erwähnte) Redner Q. Aelius Tubero, welcher 46 v. Chr. den Ligarius anklagte.

tribunos militum] Man nimmt jetzt an (nach Diod. 12, 53 und späteren Fasten), daß im J. 320 der Stadt *M. Manlius Capitolinus, Q. Sulpicius Praetextatus* und *Ser. Cornelius Cossus* Konsulartribunen waren.

3. *incertus*] mit Gen. vor Livius nicht in der Prosa; Kap. 57, 3 (9, 43, 4; 24, 24, 9 u. 31, 5; bell. Afr. 7, Curt., Tac.).

cooperta] 'bedeckt', sonst in bildlichem Sinne von Schandthaten und Elend gebraucht.

4. *primo*] Vgl. Kap. 17, 11.

non adfuerant] Vgl. Kap. 21, 8.

5. *ad Voltumnae fanum*] Die Bundesgöttin der Etrusker, die Voltumna, hatte bei Volsinii ein Heiligtum.

indiceretur omni Etruriae concilium, velut magno inde tumultu imminente senatus Mam. Aemilium dictatorem iterum
6 dici iussit. ab eo A. Postumius Tubertus magister equitum est dictus; bellumque tanto maiore quam proxime conatu apparatum est, quanto plus erat ab omni Etruria periculi, quam ab duobus populis fuerat.

24 Ea res aliquanto exspectatione omnium tranquillior fuit.
2 itaque cum renuntiatum a mercatoribus esset, negata Veientibus auxilia iussosque suo consilio bellum initum suis viribus exsequi nec adversarum rerum quaerere socios, cum quibus
3 spem integram communicati non sint, tum dictator, ne nequiquam creatus esset, materia quaerendae bello gloriae adempta in pace aliquid operis edere, quod monumentum esset dictaturae, cupiens, censuram minuere parat, seu nimiam potestatem ratus, seu non tam magnitudine honoris quam diuturnitate offensus.

4 Contione itaque advocata rem publicam foris gerendam ait tutaque omnia praestanda deos immortalis suscepisse; se, quod intra muros agendum esset, libertati populi Romani consulturum. maximam autem eius custodiam esse, si magna imperia diuturna non essent et temporis modus imponeretur,
5 quibus iuris imponi non posset. alios magistratus annuos esse, quinquennalem censuram. grave esse isdem per tot annos, magnam partem vitae, obnoxios vivere. se legem laturum,

concilium] eine außerordentliche Versammlung der Abgeordneten der zwölf Städte des etruskischen Bundes.

6. *tanto ... quanto*] doppelte Vergleichung, indem sich an die beiden Komparative Vergleichungssätze mit *quam* anschließen (ebenso 27, 14, 10).

24. 1. *fuit*] ging vorüber, verlief.

2. *itaque* gehört zum Nachsatz *dictator ... parat*.

a mercatoribus] denn mit den Bundestagen der Etrusker waren Messen verbunden (wie mit den latinischen nach 1, 30, 5).

suo consilio bellum initum] dieselbe Wortstellung wie beim Verbum finitum *(qui suo consilio bellum inissent)*. Vgl. Kap. 4, 4 *in aeternum urbe condita*.

cum quibus] Nepos und Livius hängen *cum* nicht an das Relativpronomen an.

communicati non sint] = *non communicavissent*, 'nicht geteilt hätten'. Das Wort wird sonst nie als Deponens gebraucht.

3. *tum*] nach einem langen Vordersatz nachdrücklich den Hauptsatz einleitend.

4. *rem p. foris gerendam*] 'die Leitung der äußeren Angelegenheiten', näher erklärt als 'Gewährleistung der allgemeinen Sicherheit'.

quod ... esset] Apposition zu dem Satze *se libertati p. R. consulturum*.

iuris] Die für ihre Amtshandlungen unverantwortlichen Censoren besaßen in späterer Zeit eine fast unumschränkte Macht. Aber im J. 434 v. Chr. sind erst die zweiten Censoren im Amt und sind nur neun Jahre vorbei seit Einsetzung der Censur, welche *a parva origine* (Kap. 8, 2) allmählich zu jener Machtvollkommenheit gelangte.

ne plus quam annua ac semestris censura esset. consensu 6
ingenti populi legem postero die pertulit, et 'ut re ipsa' inquit 'sciatis, Quirites, quam mihi diuturna non placeant imperia, dictatura me abdico'.

Deposito suo magistratu, imposito fine alteri, cum gratu- 7
latione ac favore ingenti populi domum est reductus. censores aegre passi Mamercum, quod magistratum populi Romani minuisset, tribu moverunt octiplicatoque censu aerarium fecerunt. quam rem ipsum ingenti animo tulisse ferunt causam 8
potius ignominiae intuentem quam ignominiam; primores patrum, quamquam deminutum censurae ius noluissent, exemplo acerbitatis censoriae offensos, quippe cum se quisque diutius ac saepius subiectum censoribus fore cerneret quam censuram gesturum. populi certe tanta indignatio coorta dicitur, ut vis 9
a censoribus nullius auctoritate praeterquam ipsius Mamerci deterreri quiverit.

Tribuni plebi assiduis contentionibus prohibendo consula- 25
ria comitia, cum res prope ad interregnum perducta esset, evicere tandem, ut tribuni militum consulari potestate crearentur. victoriae praemium quod petebatur, ut plebeius crearetur, 2
nullum fuit; omnes patricii creati sunt, M. Fabius Vibulanus, M. Folius, L. Sergius Fidenas. pestilentia eo anno aliarum 3

5. *annua ac semestris censura*] Es wurden jedoch nicht alle anderthalb Jahre Censoren gewählt, sondern frühestens alle vier Jahre. Die nächsten folgten erst 424 und 418 v. Chr.

6. *postero die*] kaum richtig; denn es scheint schon damals Regel gewesen zu sein, daß über Gesetzesvorschläge erst nach Verlauf eines Trinundinums (von 24 Tagen) nach ihrer Bekantmachung abgestimmt wurde (vgl. 3, 35, 1).

7. *fine*] stärkerer Ausdruck für *modo* ('Schranken setzen').

aegre passi] näml. *suo magistratui lege Aemilia finem imponi.*

tribu moverunt] d. h. sie versetzten ihn aus einer *tribus rustica* in eine der vier *tribus urbanae,* welche weniger angesehen waren.

octiplicato] = *octuplo.* Das Wort findet sich nur hier.

aerarium fecerunt] Sie versetzten ihn unter diejenigen Bürger, welchen das Stimmrecht, der Zutritt zu den Ämtern, der Dienst in der Legion und die Befugnis zur Selbstschatzung entzogen war, und erhöhten seine ursprüngliche Schatzung auf den achtfachen Betrag (d. h. legten ihm die achtfache Steuer auf). 9, 34, 9 *irā finitae potestatis Mam. Aemilium, principem aetatis suae belli domique, aerarium fecerunt.*

8. *offensos*] scil. *esse.*

Kap. 25. Die Jahre 321 und 322 der Stadt (433 u. 432 v. Chr.): Pestilenz; Verbot der Toga candida.

1. *contentionibus*] Vgl. Kap. 6, 3; 3, 52, 1 *(contentionibus assiduis nihil transigi)* und 65, 5. Sie erhoben Einspruch gegen die Wahl von Konsuln und verlangten die Wahl von Konsulartribunen.

2. *M. Fabius*] Konsul 442 v. Chr. (Kap. 11, 1). Sein Vater Q. Fabius Vibulanus war einer der gewaltthätigen Dezemvirn des J. 450 v. Chr.

M. Folius] Denselben Namen trägt 5, 41, 3 ein Pontifex maximus im J. 390 v. Chr.; ferner findet er sich 9, 20, 1 und 26, 7 (318 und 314 v. Chr., wo die kapitolinischen Fasten *M. Foslius* bieten; vgl. Mommsen, röm. Forsch. I, 114 Anm.).

L. Sergius] Vgl. zu Kap. 17, 7.

rerum otium praebuit. aedis Apollini pro valetudine populi vota est. multa duumviri ex libris placandae deum irae aver-
4 tendaeque a populo pestis causa fecere. magna tamen clades in urbe agrisque promiscue hominum pecorumque pernicie accepta. famem quoque ex pestilentia, morbo implicitis cultoribus agrorum, timentes in Etruriam Pomptinumque agrum et Cumas, postremo in Siciliam quoque frumenti causa misere. consularium comitiorum nulla mentio habita est.

5 Tribuni militum consulari potestate omnes patricii creati sunt, L. Pinarius Mamercus, L. Furius Medullinus, Sp. Postu-
6 mius Albus. eo anno vis morbi levata, neque a penuria fru-
7 menti, quia ante provisum erat, periculum fuit. consilia ad movenda bella in Volscorum Aequorumque conciliis et in
8 Etruria ad fanum Voltumnae agitata. ibi prolatae in annum res decretoque cautum, ne quod ante concilium fieret, nequiquam Veiente populo querente eandem, qua Fidenae deletae sint, imminere Veis fortunam.

9 Interim Romae principes plebis iam diu nequiquam imminentes spei maioris honoris, dum foris otium esset, coetus in-
10 dicere in domos tribunorum plebis. ibi secreta consilia agitare; queri se a plebe adeo spretos, ut, cum per tot annos tribuni militum consulari potestate creentur, nulli umquam

3. *Apollini*] als dem Heilgotte. Die Einweihung seines Tempels wird Kap. 29, 7 berichtet.

duumviri] Vgl. zu Kap. 21, 5.

pestis] 'Verderben'; auch 5, 14, 4 wechselnd mit dem spezielleren *pestilentia*.

4. *promiscue*] 'ohne Unterschied, auf gleiche Weise', zu verbinden mit *in urbe agrisque*.

timentes] Nach § 6 fand wirklich eine Mißernte statt.

Pomptinum agrum] an der Küste von Latium, bei den pomptinischen Sümpfen.

Cumas] auf einem einsamen Felsen an der kampanischen Küste gegenüber der Insel Aenaria (j. Ischia) um 800 v. Chr. von Auswanderern aus Cyme in Kleinasien gegründet. Dort starb Tarquinius Superbus 495 (2, 21, 5). Auch 508 und 492 v. Chr. (2, 9, 6 u. 34, 4) hatten die Römer dort Getreide gekauft.

mentio habita] ebenso Kap. 57, 9; *daneben mentio inlata* (vgl. Kap. 44, 7); *öfter mentionem facere*.

6. *a*] 'in bezug auf', oft bei *periculum est*. Kap. 23, 6.

7. *ad movenda bella*] in ungewöhnlicher Weise mit *consilia* verbunden, um das übelklingende *movendorum bellorum* zu vermeiden.

8. *in annum*] 'auf ein Jahr', = *in proximum annum*. Kap. 55, 6; 5, 25, 13.

ante] nicht Präposition, sondern = *antea*.

Veis] kontrahiert aus *Veiis*, ebenso Nom. *Vei*, § 11 *plebei*. Vgl. zu Kap. 3, 13.

9. *principes plebis*] Vgl. zu Kap. 7, 8.

imminentes] 'trachtend nach'. In diesem Sinne ist *imminere* auch 8, 22, 10 u. 33, 11, 7 mit dem Dat. verbunden.

dum ... esset] Gedanke der Häupter der Plebs.

10. *nulli ... plebeio*] Dat. zu *nemo plebeius* Kap. 4, 8 u. 6, 2. Zu *nemo* heißt der Gen. stets *nullius*, der Abl. *nullo*, der Dat. bei Cäsar immer, bei Nepos u. Livius meistens *nulli*. Vgl. zur Sache Kap. 6, 11.

plebeio ad eum honorem aditus fuerit: multum providisse suos 11
maiores, qui caverint, ne cui patricio plebei magistratus pa-
terent; aut patricios habendos fuisse tribunos plebi; adeo se
suis etiam sordere, nec a plebe minus quam a patribus con-
temni. alii purgare plebem, culpam in patres vertere: eorum 12
ambitione artibusque fieri, ut obsaeptum plebi sit ad honorem
iter; si plebi respirare ab eorum mixtis precibus minisque
liceat, memorem eam suorum inituram suffragia esse et parto
auxilio imperium quoque adscituram. placet tollendae ambi- 13
tionis causa tribunos legem promulgare, ne cui album in vesti-
mentum addere petitionis causa liceret. parva nunc res et
vix serio agenda videri possit, quae tunc ingenti certamine
patres ac plebem accendit. vicere tamen tribuni, ut legem 14
perferrent; apparebatque inritatis animis plebem ad suos stu-
dia inclinaturam. quae ne libera essent, senatus consultum
factum est, ut consularia comitia haberentur.

Tumultus causa fuit, quem ab Aequis et Volscis Latini 26
atque Hernici nuntiarant. T. Quinctius, Luci filius, Cincinnatus 2
— eidem et Poeno cognomen additur — et Cn. Iulius Mento
consules facti. nec ultra terror belli est dilatus. lege sacrata, 3
quae maxima apud eos vis cogendae militiae erat, dilectu ha-
bito utrimque validi exercitus profecti in Algidum convenere,
ibique seorsum Aequi seorsum Volsci castra communivere, 4
intentiorque quam umquam antea muniendi exercendique mili-

11. *multum*] sehr, wohl. Vgl. Kap. 27, 8.

aut] widrigenfalls, sonst. 42, 42, 9.

sordere] wertlos, gering erscheinen.

12. *ambitione artibusque*] 'ehrgeizige Bewerbung und Kunstgriffe', näher erklärt als 'mit Drohungen gemischte Bitten'.

13. *album*] Die Bewerber um das Konsulartribunat zogen die Aufmerksamkeit auf sich, indem sie eine Toga trugen, welcher durch Bleichen mit Kreide ein blendend weißer Glanz verliehen worden war. Wir verstehen nicht, warum das Verbot dieses Brauches für die plebejischen Bewerber ein Vorteil war, da sie ja auch die Toga candida tragen konnten. Das Gesetz blieb ohne Zweifel nicht lange in Kraft.

Kap. 26—29. Das Jahr 323 der Stadt, 431 v. Chr.: Krieg gegen die Aequer und Volsker, Diktatur des A. Postumius Tubertus.

26. 1. *causa*] Ursache, Vorwand, warum Konsuln gewählt werden müßten.

2. *filius*] der zweite; Bruder des Lucius (vgl. Kap. 35, 1) und Titus (Kap. 49, 1), 428 wieder Konsul, 426 Konsulartribun.

3. *apud eos*] = *apud Aequos et Volscos*. Doch finden sich Aushebungen nach dem heiligen Gesetz auch bei den Etruskern (9, 39, 5), Ligurern (36, 38, 1) und Samniten (10, 38, 3 *dilectu per omne Samnium habito nova lege, ut, qui iuniorum non convenisset ad imperatorum edictum quique iniussu abisset, caput Iovi sacraretur*; ib. § 10).

in Algidum] Der A. ist ein das Albanerthal von Nordosten einschließendes Gebirge bei Tusculum in Latium, 6 Wegstunden von Rom.

4. *muniendi*] absolut, 'Schanzen errichten'. 5, 1, 8.

tem cura ducibus erat. eo plus nuntii terroris Romam attulere. senatui dictatorem dici placuit, quia etsi saepe victi populi maiore tamen conatu quam alias umquam rebellarant; et aliquantum Romanae iuventutis morbo absumptum erat.

6 Ante omnia pravitas consulum discordiaque inter ipsos et certamina in consiliis omnibus terrebant. sunt, qui male pugnatum ab his consulibus in Algido auctores sint, eamque 7 causam dictatoris creandi fuisse. illud satis constat, ad alia discordes in uno adversus patrum voluntatem consensisse, ne dicerent dictatorem, donec, cum alia aliis terribiliora adferren- 8 tur nec in auctoritate senatus consules essent, Q. Servilius Priscus summis honoribus egregie usus 'vos' inquit, 'tribuni plebis, quoniam ad extrema ventum est, senatus appellat, ut in tanto discrimine rei publicae dictatorem dicere consules pro 9 potestate vestra cogatis'. qua voce audita occasionem oblatam rati tribuni augendae potestatis secedunt proque collegio pronuntiant placere consules senatui dicto audientes esse; si adversus consensum amplissimi ordinis ultra tendant, in vincula 10 se duci eos iussuros. consules ab tribunis quam ab senatu vinci maluerunt, proditum a patribus summi imperii ius datumque sub iugum tribuniciae potestati consulatum memorantes, si quidem cogi aliquid pro potestate ab tribuno consules et — quo quid ulterius privato timendum foret? — in vincla etiam duci possent.

11 Sors, ut dictatorem diceret, nam ne id quidem inter collegas convenerat, T. Quinctio evenit. is A. Postumium Tubertum, socerum suum, severissimi imperii virum, dictatorem

6. *pravitas*] Verkehrtheit, Eigensinn.

inter ipsos] nachdrücklicher als *eorum, inter eos*.

auctores sint] mit Acc. c. Inf., 'berichten, überliefern'.

7. *in uno*] erklärt durch den Satz *ne dicerent dictatorem* (vgl. zu Kap. 21, 10); sie weigerten sich, den Senatsbeschluß (§ 5) auszuführen.

alia aliis terribiliora] eine Botschaft schrecklicher als die andere. Es könnte auch heißen *ex aliis* (wie Kap. 2, 9).

in auctoritate ... essent] sich dem Ansehen, Willen ... unterzogen: 2, 56, 16. 3, 21, 1. Kap. 56, 10.

Q. Servilius] Er war 459 Quästor, 435 Diktator (vgl. 3, 24, 3; 4, 21, 9); das Konsulat hatte er nie bekleidet.

8. *tribuni*] Vgl. zu Kap. 1, 6.

pro potestate vestra] Die Tribunen *konnten die Amtshandlungen* der Konsuln durch ihren Einspruch hindern, bis sie dem Wunsche des Senates gehorchten.

9. *secedunt*] Sie treten ab, beraten die Sache und einigen sich über einen Beschluß, den sie im Namen *(pro)* ihres Kollegiums verkünden.

10. *iugum*] oft von schmachvoller Unterordnung.

si quidem giebt einer zugestandenen Behauptung die Form einer Bedingung (wenn anders, da ja).

foret] nicht *fore*, obschon rhetorische Frage, weil eine Bedingung zu ergänzen ist: wenn ihm dies angedroht würde.

11. *inter collegas convenerat*] = *collegae inter se comparaverant* (vgl. zu Kap. 21, 10).

A. Postumium] Er war drei Jahre vorher Reiteroberst (Kap. 23, 6); das Konsulat hat er nie bekleidet.

dixit. ab eo L. Iulius magister equitum est dictus. dilectus 12
simul edicitur et iustitium, neque aliud tota urbe agi quam bellum apparari. cognitio vacantium militiae munere post bellum differtur. ita dubii quoque inclinant ad nomina danda. et Hernicis Latinisque milites imperati; utrimque enixe obœditum dictatori est.

Haec omnia celeritate ingenti acta; relictoque Cn. Iulio 27
consule ad praesidium urbis et L. Iulio magistro equitum ad subita belli ministeria, ne qua res, qua eguissent in castris, moraretur, dictator praeeunte A. Cornelio pontifice maximo ludos magnos tumultus causa vovit, profectusque ab urbe di- 2
viso cum Quinctio consule exercitu ad hostes pervenit. sicut 3
bina castra hostium parvo inter se spatio distantia viderant, ipsi quoque mille ferme passus ab hoste dictator Tusculo, consul Lanuvio propiorem locum castris ceperunt. ita quattuor 4
exercitus, totidem munimenta planitiem in medio non parvis modo excursionibus ad proelia, sed vel ad explicandas utrimque

L. Iulius] Konsul des nächsten Jahres (Kap. 30, 1), Konsulartribun 438 v. Chr. (Kap. 16, 8).

12. *agi*] Inf. hist.

cognitio] Die Untersuchung über diejenigen, welche Anspruch auf Dienstbefreiung zu haben glaubten, wurde verschoben bis nach Beendigung des Krieges in dem Sinne, daß diejenigen, welche ohne hinreichende Gründe sich der Aushebung entziehen würden, gleichwie Ausreißer bestraft werden sollten (vgl. 3, 69, 7).

27. 1. *praeeunte*] Vgl. zu Kap. 21, 5. Wenn ein Magistrat ein Gelübde im Namen des Staates darbringt, so läßt er sich gewöhnlich die Gelübdeformel vom Oberpriester vorsprechen: 31, 9, 9; 36, 2, 3.

A. Cornelio] Quästor 459 v. Chr. (3, 24, 3), nicht der schon genannte A. Cornelius Cossus.

ludos magnos] außerordentliche. Die *ludi magni* oder *maximi* sind sonst ein jährlich wiederkehrendes Fest, welches der Diktator A. Postumius 499 v. Chr. in der Schlacht am See Regillus gelobt haben soll.

tumultus] ein plötzlicher 'Kriegslärm', Streifzug, welcher mehr Schrecken als Gefahr verursacht.

3. *sicut*] ohne entsprechendes *ita*, welches neben *ipsi quoque* entbehrlich ist.

bina castra] Vgl. Kap. 26, 4.

parvo inter se spatio distantia] Vergleichungspunkt: wie die beiden Lager der Feinde nahe beieinander waren, so schlugen auch sie in geringer Entfernung voneinander ihre Lager auf.

ipsi quoque] Der Nachsatz sollte eigentlich heißen: *ita ipsi quoque mille ferme passus ab hoste duo loca castris ceperunt, dictator Tusculo, consul Lanuvio propiorem locum;* ähnliche Verkürzung 10, 44, 9 und 22, 46, 7.

Tusculo ... Lanuvio] Die beiden Städte sind durch den Algidus und das Albanergebirge getrennt. Wahrscheinlich stehen die Feinde auf dem südwestlichen Ende des Algidus, die Römer auf dem Südostende des Albanerberges.

4. *totidem munimenta*] zweites Subjekt, den Umstand hervorhebend, daß auf jeder Seite zwei Lager sind.

parvis excursionibus] 'für kleine Streifzüge', Dat. abhängig von *satis patentem.*

ad proelia] von *excursionibus* abhängig. Es könnte auch heißen: *non modo ad levia per excursiones proelia*; vgl. 28, 33, 6 u. 37, 18, 9.

5 acies satis patentem habebant. nec, ex quo castris castra collata sunt, cessatum a levibus proeliis est, facile patiente dictatore conferendo vires spem universae victoriae temptato paulatim eventu certaminum suos praecipere.

6 Itaque hostes nulla in proelio iusto relicta spe noctu adorti castra consulis rem in casum ancipitis eventus committunt. clamor subito ortus non consulis modo vigiles, exercitum deinde omnem, sed dictatorem quoque ex somno ex-
7 civit. ubi praesenti ope res egebant, consul nec animo defecit nec consilio; pars militum portarum stationes firmant, pars
8 corona vallum cingunt. in alteris apud dictatorem castris quo minus tumultus est, eo plus animadvertitur, quid opus facto sit. missum extemplo ad castra subsidium, cui Sp. Postumius Albus legatus praeficitur; ipse parte copiarum parvo circuitu locum maxime secretum ab tumultu petit, unde ex necopinato
9 aversum hostem invadat. Q. Sulpicium legatum praeficit castris; M. Fabio legato adsignat equites nec ante lucem movere iubet manum inter nocturnos tumultus moderatu difficilem. omnia, quae vel alius imperator prudens et impiger in tali
10 re praeciperet ageretque, praecipit ordine atque agit; illud eximium consilii animique specimen et neutiquam vulgatae laudis, quod ultro ad oppugnanda castra Aequorum, unde maiore agmine profectos exploratum fuerat, M. Geganium cum
11 cohortibus delectis misit. qui postquam intentos homines in

5. *castris castra collata*] 'die Lager aneinander gebracht, nebeneinander aufgeschlagen', eine häufige Redensart (Cic., Caes., Liv. 8, 23, 9; 10, 32, 5; 23, 28, 9; 27, 12, 9 und 27, 1; 44, 20, 3).

conferendo vires] Vgl. 21, 50, 1 *ex propinquo vires conferre* ('prüfen, messen').

6. *itaque*] weil im vorhergehenden der Gedanke liegt: bei einer regelrechten Schlacht war ein Sieg der Römer zu erwarten.

rem in casum etc.] versetzen die Sache in die Gelegenheit eines ungewissen Ausganges, d. h. geben der Sache eine solche Wendung, daß der Ausgang ungewiß ist. Vgl. 3, 2, 12 *quod in aciem commissa res sit;* 8, 32, 4 *res publica in discrimen committenda* etc.

7. *corona*] Vgl. zu Kap. 19, 8.

8. *plus*] mehr, besser. Vgl. Kap. 25, 11.

ad castra] scil. *consulis.*

Sp. Postumius] Sohn des Dezemvirs im Jahre 451 v. Chr., im vorigen Jahre Konsulartribun (Kap. 25, 5).

ipse] *dictator* fehlt, da er in *missum* und *praeficitur* logisches Subjekt ist.

aversum] = *ab tergo.*

9. *Q. Sulpicium*] Konsulartribun 434 v. Chr. (Kap. 23, 2).

M. Fabio] Vgl. Kap. 25, 2.

nec] betonte Negation st. *et non,* da nicht das Hauptverb *iubet* verneint wird (vgl. Kap. 22, 2).

10. *vulgatae laudis*] scil. *est,* als zweites Glied dem *specimen* entsprechend (im Deutschen 'und verdient' u. s. w.).

ultro] 'obendrein', außerdem daß er den Seinigen Hülfe brachte.

maiore] scil. *quam ex castris Volscorum.*

M. Geganium] Vgl zu Kap. 22, 7.

eventum periculi alieni, pro se incautos neglectis vigiliis stationibusque est adortus, prius paene cepit castra, quam oppugnari hostes satis scirent. inde fumo, ut convenerat, datum 12
signum ubi conspectum ab dictatore est, exclamat capta hostium castra, nuntiarique passim iubet.

Et iam luciscebat omniaque sub oculis erant. et Fabius 28
cum equitatu impetum dederat, et consul eruptionem e castris
in trepidos iam hostes fecerat; dictator autem, parte altera 2
subsidia et secundam aciem adortus, circumagenti se ad dissonos clamores ac subitos tumultus hosti undique obiecerat
victorem peditem equitemque. circumventi igitur iam in me- 3
dio ad unum omnes poenas rebellionis dedissent, ni Vettius
Messius ex Volscis, nobilior vir factis quam genere, iam orbem
volventes suos increpans clara voce 'hic praebituri' inquit 'vos 4
telis hostium estis indefensi, inulti? quid igitur arma habetis,
aut quid ultro bellum intulistis, in otio tumultuosi, in bello
segnes? quid hic stantibus spei est? an deum aliquem protecturum vos rapturumque hinc putatis? ferro via facienda
est. hac, qua me praegressum videritis, agite, qui visuri do- 5
mos, parentes, coniuges, liberos estis, ite mecum. non murus
nec vallum, sed armati armatis obstant. virtute pares, necessitate, quae ultimum ac maximum telum est, superiores estis'.
haec locutum exsequentemque dicta redintegrato clamore se- 6
cuti dant impressionem, qua Postumius Albus cohortes ob-

11. *alieni*] näml. derjenigen, welche das Lager des Konsuls angriffen.

oppugnari] scil. *ea*, = *castra*.

12. *fumo*] Da bereits der Morgen anbrach, so konnte dieses Zeichen aus der Ferne bemerkt werden.

convenerat] scil. *inter eum et dictatorem* ('übereinkommen').

28. 1. *omnia ... erant*] im folgenden erklärt, mit Asyndeton explicativum.

sub oculis] im klassischen Latein selten: Caes. b. G. 5, 16, 1; b. c. 1, 57, 4; Liv. 22, 14, 3; öfter *ante oculos, ob oculos, in oculis*.

impetum dederat] Dieselbe Phrase findet sich auch 2, 19, 7 und 51, 4; 3, 5, 10; 9, 43, 15. Hier dient sie zur Abwechslung mit dem nachfolgenden *fecerat*.

2. *parte altera*] ebenso *alia parte* Kap. 9, 14 und 29, 2; üblicher wäre *ab* oder *ex*.

undique] wenn man die Truppen des Konsuls, des Sp. Postumius und des Fabius hinzunimmt.

3. *ad unum omnes*] alle bis auf den letzten Mann.

ex Volscis] attributiv wie Kap. 13, 1 *ex equestri ordine*.

orbem volventes] ebenso 22, 29, 5, durch Wendungen und Zusammendrängen 'einen Kreis bilden'. Sie machen nach allen vier Seiten Front und nehmen eine sich dem Kreise nähernde Aufstellung an.

4. *inquit*] als ob *sed* vorausginge statt *ni;* denn nach *ni* erwartet man einen Konj. Plusq.

5. *quae*] nicht *quod* im Anschluß an *telum*, weil dieses bildlich zu verstehen ist.

telum] 'Waffe'. 21, 44, 9 *nullum contemptu mortis telum ad vincendum homini ab dis immortalibus acrius datum est*.

6. *exsequentem*] ausführen, ins Werk setzen.

dant impressionem] Sonst *impressionem facere* (Kap. 29, 3. 3, 62, 7).

iecerat; et moverunt victorem, donec dictator pedem iam refe-
7 rentibus suis advenit eoque omne proelium versum est. uni viro, Messio, fortuna hostium innititur. multa utrimque vulnera, multa passim caedes est. iam ne duces quidem Romani
8 incruenti pugnant. unus Postumius ictus saxo perfracto capite acie excessit; non dictatorem umerus vulneratus, non Fabium prope affixum equo femur, non bracchium abscisum consulem ex tam ancipiti proelio summovit.

29 Messium impetus per stratos caede hostes cum globo fortissimorum iuvenum extulit ad castra Volscorum, quae non-
2 dum capta erant. eodem omnis acies inclinatur. consul effusos usque ad vallum persecutus ipsa castra vallumque adgreditur. eodem et dictator alia parte copias admovet. non
3 segnior oppugnatio est, quam pugna fuerat. consulem signum quoque intra vallum iniecisse ferunt, quo milites acrius subirent, repetendoque signo primam impressionem factam. et
4 dictator proruto vallo iam in castra proelium intulerat. tum abici passim arma ac dedi hostes coepti; castrisque et his captis hostes praeter senatores omnes venumdati sunt. praedae pars sua cognoscentibus Latinis atque Hernicis reddita, partem sub hasta dictator vendidit; praepositoque consule castris ipse triumphans invectus urbem dictatura se abdicavit.

5 Egregiae dictaturae tristem memoriam faciunt, qui filium ab A. Postumio, quod occasione bene pugnandi captus iniussu
6 decesserit praesidio, victorem securi percussum tradunt. nec

moverunt] Üblicher ist in diesem Sinne *summoveo* (zurückdrängen).

referentibus] *refero pedem, gradum, signa, castra* (Kap. 17, 11) = *recedo*

8. *unus*] Asyndeton adversativum, 'aber nur'.

Postumius] ohne nähere Bezeichnung, da es sich aus dem Zusammenhang ergiebt, daß es der Legat, nicht der Diktator ist.

bracchium abscisum] T. Quinctius war 428 wieder Konsul, 426 und 420 Konsulartribun. Danach ist hier wohl nur an eine schwere Verwundung des Armes zu denken, welche nachher wieder heilte.

29. 1. *impetus*] sein Ungestüm, Kampfeseifer.

2. *castra vallumque*] das Lager und zunächst den Wall; im Deutschen besser umgekehrt 'den W. und das L.'

3. *intra*] 'über ... hinein', nicht *selten bei einer Bewegung* über eine Grenzlinie hinüber, genauer als *trans*.

repetendo signo] = *cum signum repeteretur*.

proruto] näml. *in fossam*.

4. *coepti*] Dieses Verbum muß nach *dedi* (hier in medialem Sinn) im Passiv stehen; daher kann nicht vorausgehen *abicere arma*, so daß *hostes* auch hiezu Subjekt wäre.

et his] = *etiam his, his quoque*.

sub hasta] Vgl. Kap. 53, 10. Der Spieß wurde zuerst beim Verkauf der Kriegsbeute, dann überhaupt als Zeichen der Versteigerung von Staatsgut aufgestellt.

triumphans] Diesen Triumph erwähnt auch Ovid (Fast. 6, 721 flg.). Er setzt die Schlacht auf den 17. Juni an.

5. *praesidio*] von dem Posten, welcher ihm während der Schlacht angewiesen war.

libet credere et licet in variis opinionibus; et argumento est, quod imperia Manliana, non Postumiana appellata sunt, cum, qui prior auctor tam saevi exempli foret, occupaturus insignem titulum crudelitatis fuerit. Imperioso quoque Manlio cognomen inditum; Postumius nulla tristi nota est insignitus.

Cn. Iulius consul aedem Apollinis absente collega sine 7
sorte dedicavit. aegre id passus Quinctius, cum dimisso exercitu in urbem redisset, nequiquam in senatu est conquestus.

Insigni magnis rebus anno additur nihil tum ad rem Ro- 8
manam pertinere visum, quod Carthaginienses, tanti hostes futuri, tum primum per seditiones Siculorum ad partis alterius auxilium in Siciliam exercitum traiecere.

Agitatum in urbe ab tribunis plebis, ut tribuni militum 30
consulari potestate crearentur; nec obtineri potuit. consules fiunt L. Papirius Crassus, L. Iulius. Aequorum legati foedus ab senatu cum petissent et pro foedere deditio ostentaretur,

6. *licet*] scil. *non credere*, da *nec libet credere = et libet non credere* ist. Der Zweifel ist unbegründet, da der Vorfall durch andere Schriftsteller beglaubigt wird (Diod. 12, 64; Val. Max. 2, 7, 6; Gell. 17, 21, 17. Vgl. Schwegler 3, 185). Auch Kap. 26, 11 *severissimi imperii virum* paßt zu dieser Angabe.

argumento est] näml. *a Postumio filium non securi percussum esse.*

imperia Manliana] sprichwörtliche Bezeichnung für Befehle von unerhörter Grausamkeit oder Strenge. Der Tod des jungen Manlius wird 8, 7, 1 flg. erzählt.

appellata sunt] 'sprichwörtlich geworden sind'.

foret] = *esset*. Die Form erklärt sich aus dem Gedanken: *cum Postumius, si prior ... esset* etc.

occupaturus ... fuerit] vorweggenommen, erhalten haben würde.

Imperioso] nachdrücklich vorangestellt, um die Beziehung auf die *imperia Manliana* festzuhalten. Auch Frontin (4, 1, 40) nimmt an, dieser Beiname sei dem T. Manlius wegen der Hinrichtung seines Sohnes beigelegt worden. Nach Liv. 7, 4, 3 dagegen hatte ihn schon der Vater desselben, L. Manlius, angenommen.

7. *aedem Apollinis*] Vgl. Kap. 25, 3. Der Tempel stand außerhalb der Porta Carmentalis zwischen dem Tiber und dem kapitolinischen Hügel.

8. *additur*] Man ergänze als Subjekt: *aliquid.*

quod] nämlich daß.

futuri] = *qui Romanis ... futuri erant.*

tum primum] Die Angabe ist nicht richtig. Die Karthager hatten schon viel früher Besitzungen in Sicilien, und 480 v. Chr. (nach Herodot am Tage der Schlacht bei Salamis) wurde ihr Versuch, die Insel zu erobern, von den sicilischen Griechen unter den Tyrannen Theron von Agrigent und Gelon von Syrakus bei Himera zurückgeschlagen. Aus dem Jahre 431 v. Chr. (Beginn des peloponnesischen Krieges) ist von Ereignissen in Sicilien nichts bekannt.

Kap. 30. Die Jahre 324—327 der Stadt (430—427 v. Chr.): neues Multgesetz; Seuche; den Vejentern wird der Krieg erklärt.

1. *L. Papirius*] Konsul 436 v. Chr. (Kap. 21, 1); doch ist auffallend, daß dies hier nicht durch ein *iterum* angedeutet ist. Bei Diodor (12, 72) hat er den Vornamen *Gaius*.

L. Iulius] Vgl zu Kap. 26, 11. L. Papirius Crassus und L. Julius waren 426 v. Chr. Censoren.

deditio] Die Römer verweigern den Aequern einen Friedensvertrag,

2 indutias annorum octo impetraverunt. Volscorum res super acceptam in Algido cladem pertinaci certamine inter pacis bellique auctores in iurgia et seditiones versa. undique otium 3 fuit Romanis. legem de multarum aestimatione pergratam populo cum ab tribunis parari consules unius ex collegio proditione excepissent, ipsi praeoccupaverunt ferre.

4 Consules L. Sergius Fidenas iterum, Hostus Lucretius Tricipitinus. nihil dignum dictu actum his consulibus. secuti eos consules A. Cornelius Cossus, T. Quinctius Poenus iterum. 5 Veientes in agrum Romanum excursiones fecerunt. fama fuit quosdam ex Fidenatium iuventute participes eius populationis fuisse, cognitioque eius rei L. Sergio et Q. Servilio et Mam. 6 Aemilio permissa. quidam Ostiam relegati, quod, cur per eos dies a Fidenis afuissent, parum constabat. colonorum additus numerus, agerque iis bello interemptorum adsignatus. 7 siccitate eo anno plurimum laboratum est, nec caelestes modo defuerunt aquae, sed terra quoque ingenito umore egens vix 8 ad perennes suffecit amnes. defectus alibi aquarum circa torridos fontes rivosque stragem siti pecorum morientium dedit;

stellen ihnen dagegen ein schonendes Verfahren bei gänzlicher Unterwerfung in Aussicht.

2. *Volscorum res ... in iurgia et seditiones versa*] = *apud Volscos ... iurgia et seditiones orta erant.*

3. *legem de multarum aestimatione*] Dieses Multgesetz beruht auf einem früheren, welches Livius nicht erwähnt, einer Lex Aternia vom Jahre 454 v. Chr., und wahrscheinlich auch auf den Zwölf Tafeln. Die auf den Gegenstand bezüglichen Angaben der Alten sind ungenau und widersprechend (Cic. de rep. 2, 60; Dion. Hal. 10, 50; Gell. 11, 1; Festus p. 237). Das neue Gesetz war zumeist veranlaßt worden durch die Härte der Censoren (nach Cic.) und vermehrte den Rechtsschutz der Bürger gegenüber den Beamten, den Aedilen, Tribunen, Konsuln, Censoren. Die Lex Aternia hatte festgesetzt, daß die Magistrate bei Disziplinarstrafen wegen Widersetzlichkeit nicht willkürlich verfahren dürften, sondern an bestimmte Taxen gebunden seien. Die geringste Buße war ein Schaf, die nächste zwei Schafe, die höchste wahrscheinlich *zwei Schafe und dreißig* Rinder (*minima multa erat unius ovis, suprema duarum ovium, triginta boum* nach Gell., dagegen δύο βόες καὶ τριάκοντα πρόβατα nach Dion.). Das neue Gesetz wandelte diese Bußen in Geld um, indem es für ein Schaf zehn (schwere) Asse, für ein Rind hundert (schwere) Asse ansetzte, so daß die höchste Buße, welche ein Beamter ohne Berufung des Volkes verhängen konnte, 3020 Asse betrug (nach Festus).

4. *L. Sergius*] Konsul 437 v. Chr., Konsulartribun 433 v. Chr.

5. *cognitio*] Der Senat überträgt die ihm zustehende Untersuchung einer Kommission.

Q. Servilio] Vgl. zu Kap. 28, 7.

6. *additus*] nämlich zu den übrig gebliebenen Bürgern der nur teilweise zerstörten Stadt (vgl. zu Kap. 17, 1 und 22, 6).

7. *ad perennes amnes*] 'die immer fließenden Ströme zu unterhalten'.

8. *siti ... scabie*] durch die Stellung hervorgehoben, um die beiden Arten des Untergangs einander entgegenzustellen.

dedit] = *fecit* (vgl. zu Kap. 28, 1); ebenso 21, 32, 8 *ingentem fugam*

scabie alia absumpta, vulgatique contactu in homines morbi. et primo in agrestes ingruerant servitiaque; urbs deinde impletur. nec corpora modo adfecta tabo, sed animos quoque 9
multiplex religio et pleraque externa invasit, novos ritus sacrificandi vaticinando inferentibus in domos, quibus quaestui sunt capti superstitione animi, donec publicus iam pudor ad 10
primores civitatis pervenit cernentes in omnibus vicis sacellisque peregrina atque insolita piacula pacis deum exposcendae. datum inde negotium aedilibus, ut animadverterent, ne qui 11
nisi Romani di neu quo alio more quam patrio colerentur.

Irae adversus Veientes in insequentem annum, C. Ser- 12
vilium Ahalam, L. Papirium Mugilanum consules, dilatae sunt. tunc quoque, ne confestim bellum indiceretur neve exercitus 13
mitterentur, religio obstitit; fetiales prius mittendos ad res repetendas censuere. cum Veientibus nuper acie dimicatum ad 14
Nomentum et Fidenas fuerat; indutiaeque inde, non pax facta, quarum et dies exierat, et ante diem rebellaverant. missi tamen fetiales; nec eorum, cum more patrum iurati repeterent res, verba sunt audita. controversia inde fuit, utrum populi 15

stragemque dedissent; sonst *stragem facere* (21, 33, 6; 26, 4, 8 und 6, 10; 45, 2, 5) oder *edere* (27, 14, 10).

alia] dem *alibi* entsprechend.

9. *adfecta*] scil. *sunt.*

tabo] *tābum* 'Eiter, eiternde Krankheit, Seuche', ein dichterisches Wort, bei Livius sonst *tabes.*

religio] Aberglaube, *superstitio.*

vaticinando] 'durch Wahrsagen', indem sie verkündeten, sie könnten durch Zaubermittel dem Übel helfen.

inferentibus] Abl. absol. in einem Wort; scil. *iis* vgl. Kap. 46, 12; 50, 3; 53, 9.

sunt] nicht *erant,* da es immer noch solche Leute giebt.

10. *publicus iam pudor*] Da sich der Aberglaube in den Straßen und Kapellen öffentlich zeigte und Ärgernis erregte, so wurde er zu einer öffentlichen Angelegenheit, zu einer Schmach für das ganze Volk.

11. *datum*] vom Senat, welcher über die Reinheit der Religion und des Kultus zu wachen hatte.

aedilibus] Vgl. zu Kap. 4, 3. Sie erhalten nun auch die Aufsicht über den Kultus.

12. *irae*] die Rache, Rachepläne.

C. Servilium Ahalam] jedenfalls nicht der Mörder des Sp. Maelius, und ebensowenig der Sohn desselben (da er in den Fasten als *Q. f.* bezeichnet wird). Er war 419 und 418 Konsulartribun.

L. Papirium Mugilanum] näml. *iterum* (vgl. zu § 1). Er war 444 Konsul, 443 Censor, 422 Konsulartribun.

13. *fetiales*] Acc., nicht Subjekt zu *censuere.* Die Priesterschaft der 20 Fetialen war dazu bestimmt, bei Rechtsverletzungen seitens fremder Völker die Zurückgabe der geraubten Sachen oder Genugthuung zu fordern, die Kriege anzukündigen und beim Abschlusse von Bündnissen die religiösen Ceremonien zu vollziehen (vgl. 1, 32, 5 flg.).

14. *nuper*] 435 v. Chr. (Kap. 22). Der Abschluß eines Waffenstillstandes wird nirgends erwähnt (vgl. Kap. 23, 4 und 25, 8).

tamen] obgleich dies nach dem Ablaufen des Waffenstillstandes und der Rebellion vielleicht nicht nötig war.

15. *controversia*] Es war zweifelhaft, ob der Krieg mit Veji als neuer Krieg zu betrachten sei, der

iussu indiceretur bellum, an satis esset senatus consultum. pervicere tribuni denuntiando impedituros se dilectum, ut Quinctius consul de bello ad populum ferret. omnes centuriae
16 iussere. in eo quoque plebs superior fuit, quod tenuit, ne consules in proximum annum crearentur.

31 Tribuni militum consulari potestate quattuor creati sunt, T. Quinctius Poenus ex consulatu, C. Furius, M. Postumius,
2 A. Cornelius Cossus. ex his Cossus praefuit urbi; tres dilectu habito profecti sunt Veios documentoque fuere, quam plurium imperium bello inutile esset. tendendo ad sua quisque consilia, cum aliud alii videretur, aperuerunt ad occasionem locum
3 hosti. incertam namque aciem, signum aliis dari, receptui aliis cani iubentibus, invasere opportune Veientes. castra propinqua turbatos ac terga dantes accepere; plus itaque ignominiae quam cladis est acceptum.

4 Maesta civitas fuit vinci insueta; odisse tribunos, poscere dictatorem; in eo verti spes civitatis. et cum ibi quoque religio obstaret, ne non posset nisi ab consule dici dictator,
5 augures consulti eam religionem exemere. A. Cornelius dictatorem Mam. Aemilium dixit, et ipse ab eo magister equitum

nicht ohne Zustimmung des Volkes begonnen werden dürfe, oder als Fortsetzung des früheren Krieges.

satis esset] Prädikat, = *sufficeret.*

Quinctius consul] Irrtum; ebenso Kap. 31, 1. Er war im vorhergehenden Jahre Konsul. In diesem Jahre kann er auch nicht *consul suffectus* gewesen sein, da keiner der beiden Konsuln starb.

16. *iussere*] scil. *bellum.* Vgl. 9, 43, 2 *iam enim Anagninis Hernicisque aliis bellum iussum erat.*

tenuit] = *obtinuit.*

Kap. **31—34.** Das Jahr 328 der Stadt (426 v. Chr.): Krieg mit Veji; Eroberung von Fidenä.

31. 1. *quattuor*] Vgl. zu Kap. 16, 6.

C. Furius] Konsul 441 v. Chr., Censor 435.

M. Postumius] nach Livius auch 414 Konsulartribun.

2. *plurium*] = *complurium,* ohne komparative Bedeutung (wie Kap. 16, 7), zuweilen bei Livius.

tendendo ad] Vgl. Kap. 9, 5.

locum] 'Blöße'. Es könnte auch einfacher heißen: *aperuerunt occasionem,* wie Kap. 53, 9 und 9, 27, 2 *(si qui motus occasionem aperiret).*

3. *signum*] scil. *pugnae.*

aliis ... aliis] im Deutschen Singular, da es nur drei sind.

4. *insueta*] mit Inf., wie 10, 35, 2 *(quia insueti erant vinci)* und 31, 18, 3 *(insueto vera audire).*

ibi] = *in ea re.*

religio] 'religiöses Bedenken'. Es scheint, daß man befürchtete, es möchte den Göttern mißfallen, wenn die Auspizien vor der Wahl des Diktators von einem Konsulartribun gehalten würden (vgl. zu Kap. 21, 10).

ne] weil *religio obstaret* ein Ausdruck des Fürchtens ist.

5. *Mam. Aemilium*] Obwohl ihn die Censoren 434 v. Chr. zum *aerarius* gemacht haben (Kap. 24, 7) und erst 424 andere Censoren folgten, ist er schon Kap. 30, 5 vom Senat mit einer ehrenvollen Aufgabe betraut worden.

ipse] Ein Konsulartribun konnte also zugleich Reiteroberst sein (Kap. 46, 11 und 57, 6); dagegen ist niemals ein Konsul Magister equitum gewesen.

est dictus; adeo, simul fortuna civitatis virtute vera eguit, nihil censoria animadversio effecit, quo minus regimen rerum ex notata indigne domo peteretur. Veientes, re secunda elati, 6 missis circum Etruriae populos legatis iactando tres duces Romanos ab se uno proelio fusos, cum tamen nullam publici consilii societatem movissent, voluntarios undique ad spem praedae adsciverunt. uni Fidenatium populo rebellare placuit; 7 et tamquam nisi ab scelere bellum ordiri nefas esset, sicut legatorum antea, ita tum novorum colonorum caede imbutis armis Veientibus sese coniungunt. consultare inde principes 8 duorum populorum, Veios an Fidenas sedem belli caperent. Fidenae visae opportuniores; itaque traiecto Tiberi Veientes Fidenas transtulerunt bellum.

Romae terror ingens erat. accito exercitu a Veis eoque 9 ipso ab re male gesta perculso castra locantur ante portam Collinam, et in muris armati dispositi, et iustitium in foro tabernaeque clausae, fiuntque omnia castris quam urbi similiora, cum trepidam civitatem praeconibus per vicos dimissis 32 dictator ad contionem advocatam increpuit, quod animos ex 2 tam levibus momentis fortunae suspensos gererent, ut parva iactura accepta, quae ipsa non virtute hostium nec ignavia Romani exercitus, sed discordia imperatorum accepta sit, Veientem hostem totiens victum pertimescant Fidenasque prope saepius captas quam oppugnatas: eosdem et Romanos et 3 hostes esse, qui per tot saecula fuerint, eosdem animos, easdem corporis vires, eadem arma gerere; se quoque eundem dictatorem Mam. Aemilium esse, qui antea Veientium Fidenatiumque adiunctis Faliscis ad Nomentum exercitus fuderit, et 4 magistrum equitum A. Cornelium eundem in acie fore, qui priore bello tribunus militum Larte Tolumnio, rege Veientium, in conspectu duorum exercituum occiso spolia opima

quo minus] weil *nihil* . . . *effecit* ('hatte nicht die Kraft, daß nicht') hier gleichbedeutend ist mit *nihil* . . . *impedivit*.

6. *tamen*] Gegensatz zu *missis* . . . *legatis*.

publici consilii] 'des öffentlichen Rates', des Bundestages beim Tempel der Voltumna (Kap. 23, 5 und 25, 7).

7. *novorum colonorum*] Kap. 30, 6.

8. *traiecto Tiberi*] Die Vejenter entfernen sich von ihrer Stadt, obgleich das geschlagene Heer der Römer noch in der Nähe derselben steht.

9. *ab*] bei Livius oft die Veranlassung (den Grund) bezeichnend. Kap. 32, 10; 41, 10.

iustitium] scil. *fuit (edicitur* Kap. 26, 12).

32. 2. *momentis*] Schwankungen.

suspensos gererent] 'abhängig sein ließen'. Vom Konj. Imperf. geht die affektvolle Oratio obliqua ins Präsens *(pertimescant)* über.

totiens] zweimal 437 v. Chr. (Kap. 17, 8 und 20, 1), einmal 435 (Kap. 22, 2), mehrmals in früherer Zeit.

3. *ad Nomentum*] Dort hatte 435 v. Chr. der Diktator Q. Servilius die Vejenter geschlagen, dagegen Mam. Aemilius 437 zwischen Fidenä und der Mündung des Anio (Kap. 18, 3).

Iovis Feretrii templo intulerit. proinde memores, secum triumphos, secum spolia, secum victoriam esse, cum hostibus scelus legatorum contra ius gentium interfectorum, caedem in pace Fidenatium colonorum, indutias ruptas, septimam infelicem defectionem, arma caperent. simul castra castris coniunxissent, satis confidere, nec sceleratissimis hostibus diuturnum ex ignominia exercitus Romani gaudium fore, et populum Romanum intellecturum, quanto melius de re publica meriti sint, qui se dictatorem tertium dixerint, quam qui ob ereptum censurae regnum labem secundae dictaturae suae imposuerint.

Votis deinde nuncupatis profectus mille et quingentos passus citra Fidenas castra locat, dextra montibus, laeva Tiberi amne saeptus. T. Quinctium Poenum legatum occupare montes iubet occultumque id iugum capere, quod ab tergo hostibus foret. ipse postero die, cum Etrusci pleni animorum ab pristini diei meliore occasione quam pugna in aciem processissent, cunctatus parumper, dum speculatores referrent Quinctium evasisse in iugum propinquum arci Fidenarum, signa profert peditumque aciem instructam pleno gradu in hostem inducit. magistro equitum praecipit, ne iniussu pugnam incipiat: se, cum opus sit equestri auxilio, signum daturum; tum ut memor regiae pugnae, memor opimi doni Romulique ac Iovis Feretrii rem gereret. legiones impetu ingenti confligunt. Romanus odio accensus impium Fidenatem, praedonem Veientem, ruptores indutiarum, cruentos legatorum infanda caede, respersos sanguine colonorum suorum, perfidos

5. *indutias ruptas*] Vgl. Kap. 30, 14.

septimam] Livius hat diese *defectiones* nicht selbst nachgezählt. Rechnet man aber die von Dionysius und Livius berichteten Empörungen zusammen, so sind es wirklich sieben. Fidenä wurde unter Romulus erobert (1, 14, 11) und fiel ab: 1. unter Tullus Hostilius (1, 27, 3), 2. unter Ancus Marcius (Dion. 3, 39), 3. unter Tarquinius Priscus (Dion. 3, 57), 4. ums Jahr 503 v. Chr. (Dion. 5, 40), 5. 499 (Dion. 5, 52; Liv. 2, 19, 2), 6. 438 (Kap. 17, 1), 7. 426.

6. *simul*] = *simulac, ubi primum.*

coniunxissent] Vgl. 3, 69, 9 *castraque ad Corbionem castris sunt coniuncta;* 25, 14, 2 *castra castris hostium iungi.* Üblicher ist *castra castris conferre* (Kap. 27, 5).

confidere] scil. *se.* Eigentlich sollte *satis confidere* den Satz beginnen.

8. *votis*] Die Feldherren pflegten vor dem Auszuge zum Kriege auf dem Kapitol außer Opfer und Gebeten auch Gelübde darzubringen.

10. *ab pristini diei meliore occasione quam pugna*] 'infolge davon (vgl. zu Kap. 31, 9), daß ihnen am letzten Schlachttage (vgl. Kap. 31, 3) die Gelegenheit günstiger war als der Kampf'. Zu *pristini diei* vgl. 9, 23, 11.

signa profert] Vgl. Kap. 9, 13.

pleno gradu] im Sturmschritt.

11. *equestri*] = *equitum.* — *regiae*] = *cum rege.*

12. *impium*] Fidenä war als Kolonie pietätslos und frevelhaft gegen die Mutterstadt (Kap. 31, 7).

praedonem] weil die Vejenter einen räuberischen Einfall in das römische Gebiet gemacht haben (Kap. 30, 4).

respersos] Vgl. zu Kap. 14, 6.

socios, imbelles hostes compellans, factis simul dictisque odium explet.

Concusserat primo statim congressu hostem, cum repente 33
patefactis Fidenarum portis nova erumpit acies inaudita ante
id tempus invisitataque; ignibus armata ingens multitudo fa- 2
cibusque ardentibus tota collucens velut fanatico instincta
cursu in hostem ruit, formaque insolitae pugnae Romanos
parumper exterruit. tum dictator magistro equitum equitibus- 3
que, tum ex montibus Quinctio accito proelium ciens ipse in
sinistrum cornu, quod, incendio similius quam proelio, terri-
tum cesserat flammis, accurrit, claraque voce 'fumone victi' 4
inquit 'velut examen apium loco vestro exacti inermi cedetis
hosti? non ferro exstinguetis ignes? non faces has ipsas pro
se quisque, si igni, non telis pugnandum est, ereptas ultro
inferetis? agite, nominis Romani ac virtutis patrum vestraeque 5
memores vertite incendium hoc in hostium urbem et suis
flammis delete Fidenas, quas vestris beneficiis placare non po-
tuistis. legatorum hoc vos vestrorum colonorumque sanguis
vastatique fines monent'. ad imperium dictatoris mota cuncta 6
acies. faces partim emissae excipiuntur, partim vi eripiuntur;
utraque acies armatur igni. magister equitum et ipse novat 7
pugnam equestrem. frenos ut detrahant equis, imperat, et
ipse princeps calcaribus subditis evectus effreno equo in me-
dios ignes infertur, et alii concitati equi libero cursu ferunt
equitem in hostem. pulvis elatus mixtusque fumo lucem ex 8
oculis virorum equorumque aufert. ea, quae militem terrue-

33. 1. *statim*] oft im Anschluß an *primo;* Kap. 53, 9. Vgl. Kap. 42, 3 *principio statim anni.*

invisitata] 'ungesehen', zuweilen 'unbesucht'. Das Wort findet sich nicht vor Livius.

2. *fanatico*] 'wahnsinnig, rasend', von der Person auf die Thätigkeit übertragen.

insolitae] Im Deutschen tritt dieses Adjektiv besser zu *forma.*

3. *accito*] Die Reiter greifen in § 7, Quinctius in § 9 in den Kampf ein.

incendio etc.] Sinn: *incenso similius quam proelianti.*

4. *velut examen apium*] Anspielung darauf, daß die Bienenzüchter, wenn sie den Bienen Honig wegnehmen oder sonst in die Bienenkasten eingreifen, die Tierchen durch Rauch (z. B. von Tabak) abwehren. Vgl. Verg. Georg. 4, 230; Plin. n. h. 11, 45 *cum eximantur mella, apes abigi fumo utilissimum, ne irascantur aut ipsae avide vorent.*

5. *suis*] 'mit seinen eigenen', auf den erst nachfolgenden Accus. *Fidenas* bezogen.

beneficiis] durch die Erhaltung der Stadt und die schonende Behandlung nach wiederholten Abfällen.

6. *mota*] reflexiv, 'setzte sich in Bewegung'.

7. *et ipse*] Cossus wendet bei der Reiterei 'ebenfalls' eine neue Kampfart an, wie der Diktator beim Fußvolk.

detrahant] Cossus läßt den Pferden das Gebiß aushängen, damit sie in unaufhaltsamem Laufe gegen die Feinde anrennen.

effreno equo] 'mit verhängtem Zügel'. Das Wort *effrenus* ist dichterisch und findet sich bei Livius nur hier.

rat, species nihil terruit equos. ruinae igitur similem stragem
9 eques, quacumque pervaserat, dedit. clamor deinde accidit novus; qui cum utramque mirabundam in se aciem vertisset, dictator exclamat Quinctium legatum et suos ab tergo hostem
10 adortos; ipse redintegrato clamore infert acrius signa. cum duae acies, duo diversa proelia circumventos Etruscos et a fronte et ab tergo urguerent, neque in castra retro neque in montes, unde se novus hostis obiecerat, iter fugae esset, et equitem passim liberis frenis distulissent equi, Veientium maxima pars Tiberim effusi petunt, Fidenatium qui supersunt ad
11 urbem Fidenas tendunt. infert pavidos fuga in mediam caedem; obtruncantur in ripis; alios in aquam compulsos gurgites ferunt; etiam peritos nandi lassitudo et vulnera et pavor degravant; pauci ex multis tranant. alterum agmen fertur per
12 castra in urbem. eodem et Romanos sequentis impetus rapit, Quinctium maxime et cum eo degressos modo de montibus, recentissimum ad laborem militem, quia ultimo proelio advenerat.

34 Hi postquam mixti hostibus portam intravere, in muros
2 evadunt suisque capti oppidi signum ex muro tollunt. quod ubi dictator conspexit — iam enim et ipse in deserta hostium castra penetraverat —, cupientem militem discurrere ad praedam spe iniecta maioris in urbe praedae ad portam ducit, receptusque intra muros in arcem, quo ruere fugientium tur-
3 bam videbat, pergit. nec minor caedes in urbe quam in proelio fuit, donec abiectis armis nihil praeter vitam petentes
4 dictatori deduntur. urbs castraque diripiuntur. postero die

8. *species*] 'die Erscheinung, der Anblick' der mit Fackeln bewaffneten Schar.

stragem] 'Niederlage'. Sie war einem Zusammensturze ohne fremde Gewalt, einer völligen Zerstörung ähnlich.

9. *suos*] auf *Quinctium* bezogen, = *Quinctium legatum cum suis.*

signa] Sie wurden bei einem Angriffe vorangetragen, daher *infert signa* = *instat, aggreditur.*

10. *diversa*] entgegengesetzt, erklärt durch *a fronte et ab tergo.*

in castra retro] Quinctius, von Nordosten kommend, schnitt den Vejentern sowohl die Rückkehr ins Lager als die Flucht auf die ostwärts liegenden Höhen ab.

11. *alios*] Dies deutet auf ein bei *obtruncantur* zu ergänzendes *alii.*

ferunt] = *rapiunt, auferunt.*

per castra] Die Fidenaten hatten den linken röm. Flügel in der Nähe des Tibers angegriffen (§ 3) und zurückweichen müssen. Während daher die weiter östlich stehenden Vejenter im Rücken abgeschnitten sind, bleibt dem Rest der Fidenaten die Flucht durch das vejentische Lager nach der Stadt offen.

12. *recentissimum*] Die Leute des Quinctius stehen den fliehenden Fidenaten zunächst und sind zur Arbeit am frischesten, weil sie erst gegen das Ende des Kampfes eingetroffen sind.

34. 1. *tollunt*] Sie pflanzen eine römische Flagge auf der Mauer auf und deuten dadurch an, daß die Stadt in ihrer Gewalt sei.

3. *deduntur*] reflexiv statt *se dedunt.* — Die Sieger erschlagen die Bewaffneten; wer am Leben bleiben

singulis captivis ab equite ac centurionibus sorte ductis et, quorum eximia virtus fuerat, binis, aliis sub corona venumdatis, exercitum victorem opulentumque praeda triumphans dictator Romam reduxit, iussoque magistro equitum abdicare se magistratu ipse deinde abdicavit die sexto decimo reddito in pace imperio, quod in bello trepidisque rebus acceperat.

Classi quoque ad Fidenas pugnatum cum Veientibus quidam in annales rettulere, rem aeque difficilem atque incredibilem, nec nunc lato satis ad hoc amne et tum aliquanto, ut a veteribus accepimus, artiore, nisi in traiectu forte fluminis prohibendo aliquarum navium concursum in maius, ut fit, celebrantes navalis victoriae vanum titulum appetivere.

Insequens annus tribunos militares consulari potestate habuit, A. Sempronium Atratinum, L. Quinctium Cincinnatum, L. Furium Medullinum, L. Horatium Barbatum. Veientibus annorum viginti indutiae datae et Aequis triennii, cum plurium annorum petissent. et ab seditionibus urbanis otium fuit.

will, wirft die Waffen weg und ergiebt sich.

4. *et, quorum*] = *et ab iis, quorum*. Daß jeder Ritter und Centurio einen der Gefangenen erhielt, ist ganz außergewöhnlich. In der Regel wurden sie versteigert und der Erlös fiel in die Staatskasse. In ältester Zeit wurden den feilgebotenen Gefangenen Kränze aufgesetzt (nach Gellius), und daher kommt der Ausdruck *sub corona vendere* (Kriegsgefangene in die Sklaverei verkaufen).

5. *deinde*] nach einem Abl. abs. das sofortige Nachfolgen der Haupthandlung hervorhebend. Vgl. Kap. 47, 2.

abdicavit] absolut (wie Cic. nat. d. 2, 4, 11 *ut abdicarent consules*), gewöhnl. *abdicat se magistratu*, zuweilen *abdicat magistratum*.

reddito] näml. an die gewöhnlichen Magistrate, die Konsulartribunen.

6. *nec ... et*] Vgl. Kap. 12, 4.

7. *forte*] 'etwa, vielleicht', von *nisi* getrennt, um *in traiectu* hervorzuheben.

in maius celebrare 'vergrößern' findet sich auch in Sall. Jug. 73, 5. Vgl. Kap. 1, 5; 28, 31, 4 *defectionem sociorum in maius verbis extollentes*.

appetivere] die den Mam. Aemilius verherrlichenden Nachkommen und Annalisten.

Kap. 35—37, 2. Die Jahre 329 und 330 der Stadt (425 und 424 v. Chr.): Waffenstillstand mit den Vejentern; Wühlereien der Volkstribunen; Eroberung Kapuas durch die Samniten.

1. *Sempronium*] Er war (nach den kapitolinischen Fasten) ein Brudersohn des gleichnamigen Konsulartribuns von 444 und bekleidete 420 und 416 v. Chr. das nämliche Amt.

L. Quinctium] Konsulartribun 438, v. Chr. (nach Liv. auch 420), 437 Reiteroberst.

L. Furium] auch 432 und 420 v. Chr. Konsulartribun; 413 und 409 Konsul.

Horatium] unbekannt. Diodor 12, 81 nennt nur die drei anderen.

2. *annorum viginti*] Doch wird schon im J. 407 v. Chr. (Kap. 58, 1) angegeben, daß dieser Waffenstillstand abgelaufen sei.

triennii] Sie hatten 430 einen Waffenstillstand auf acht Jahre erhalten (Kap. 30, 1). Derselbe sollte also noch drei Jahre dauern. 421 werden die Feindseligkeiten gegen sie erneuert (Kap. 43, 1).

3 Annum insequentem, neque bello foris neque domi seditione insignem, ludi bello voti celebrem et tribunorum militum
4 apparatu et finitimorum concursu fecere. tribuni consulari potestate erant *Ap.* Claudius Crassus, Sp. Nautius Rutilus, L. Sergius Fidenas, Sex. Iulius Iulus. spectaculum comitate etiam hospitium, ad quam publice consenserant, advenis
5 gratius fuit. post ludos contiones seditiosae tribunorum plebi fuerunt obiurgantium multitudinem, quod admiratione eorum, quos odisset, stupens in aeterno se ipsa teneret servitio
6 et non modo ad spem consulatus in partem revocandam aspirare non auderet, sed ne in tribunis quidem militum creandis, quae communia essent comitia patrum ac plebis, aut
7 sui aut suorum meminisset: desineret ergo mirari, cur nemo de commodis plebis ageret; eo impendi laborem ac periculum, unde emolumentum atque honos speretur. nihil non adgressuros homines, si magna conatis magna praemia proponantur.
8 ut quidem aliquis tribunus plebis ruat caecus in certamina periculo ingenti, fructu nullo, ex quibus pro certo habeat patres, adversus quos tetenderit, bello inexpiabili se persecuturos, apud plebem, pro qua dimicaverit, nihilo se honoratio-
9 rem fore, neque sperandum neque postulandum esse. magnos animos magnis honoribus fieri. neminem se plebeium contempturum, ubi contemni desissent. experiundam rem denique in uno aut altero esse, sitne aliqui plebeius ferendo magno

3. *ludi bello voti*] 431 v. Chr.; Kap. 27, 1.

4. *Ap. Claudius*] Sohn des Dezemvirs (Kap. 36, 5); nicht weiter erwähnt, desgleichen Sp. Nautius und Sex. Iulius.

L. Sergius] Vgl. zu Kap. 17, 7.

hospitium] Gen. Plur. statt des üblicheren (z. B. 2, 14, 9 vorkommenden) *hospitum*.

gratius] An sich schon angenehm, wurde das Schauspiel den Fremden noch angenehmer durch die Freundlichkeit der Wirte.

6. *ad spem consulatus in partem revocandam*] 'teilzunehmen an der Berechtigung zum Konsulat'. Vgl. 7, 22, 9 *censuram quoque in partem vocari plebes volebat*, 'daß ihr Anteil an der C. gewährt werde'. *revocare* bedeutet hier 'wegrufen, wegziehen' (von den Patriziern zurück).

quae communia essent comitia etc.] = *ne eis quidem comitiis, quae communia essent.* Diese Wahlen waren beiden Ständen gemeinsam, insofern auch Plebejer gewählt werden konnten.

7. *ageret*] spreche, Anträge stelle. Dies konnten die Tribunen in den Tributkomitien; auch konnten sie bei den Konsuln auf Vorlagen im Senate hinwirken.

eo impendi laborem etc.] Derselbe Gedanke fand sich schon Kap. 2, 2.

8. *ut quidem* etc.] = *id quidem neque sperandum neque postulandum esse, ut* etc.

aliquis] irgend einer, auch nur einer.

nihilo honoratiorem] indem er gleichwohl nicht zum Konsulartribun gewählt würde (§ 6).

9. *neminem . . . contempturum*] direkt: *nemo se plebeius contemnet.* Sinn: sobald die Plebs aufhöre, ihre Vorkämpfer bei den Wahlen der Konsulartribunen als unwürdig zu übergehen, würden diese auch größeren Mut fassen.

sitne] *esse* mit Dat. Gerundivi heißt „geeignet, fähig sein". 2, 9, 6

honori, an portento simile miraculoque sit fortem ac strenuum virum aliquem exsistere ortum ex plebe. summa vi expu- 10
gnatum esse, ut tribuni militum consulari potestate et ex plebe crearentur. petisse viros domi militiaeque spectatos; primis annis suggillatos, repulsos risui patribus fuisse; desisse postremo praebere ad contumeliam os. nec se videre, cur non 11
lex quoque abrogetur, qua id liceat, quod numquam futurum sit; minorem quippe ruborem fore in iuris iniquitate, quam si per indignitatem ipsorum praetereantur.

Huius generis orationes cum adsensu auditae incitavere 36
quosdam ad petendum tribunatum militum, alium alia de commodis plebis laturum se in magistratu profitentem. agri publici 2
dividendi coloniarumque deducendarum ostentatae spes et vectigali possessoribus agrorum imposito in stipendium militum erogandi aeris. captatum deinde tempus ab tribunis militum, 3
quo per discessum hominum ab urbe, cum patres clandestina denuntiatione revocati ad diem certam essent, senatus consultum fieret absentibus tribunis plebi, ut, quoniam Volscos 4
in Hernicorum agros praedatum exisse fama esset, ad rem

qui oneri ferendo essent; 10, 5, 5 *esse etiam nunc tolerando certamini legatum*; 28, 25, 7 *rem publicam esse gratiae referendae;* 30, 6, 3; 31, 13, 5.

10. *expugnatum*] = *effectum,* doch mit Hervorhebung des Widerstandes, 'erkämpft, errungen' (mit *ut* auch Cic. Verr. 2, 130; Liv. 22, 34, 10).

crearentur] mit einem Hülfsverb („dürften, könnten") zu übersetzen.

suggillatos] blau geschlagen, d. h. 'verhöhnt'. Das Wort findet sich nicht vor Livius, bei ihm nur hier, zuweilen bei Späteren.

11. *per*] selten kausal; 2, 23, 12 *nec agi quicqam per infrequentiam poterat senatus;* 57, 4 *rem publicam prodi per metum ac deseri*; 3, 43, 2 *per invidiam.*

36. 2. *dividendi*] indem ein Teil des Staatslandes (viell. die vor kurzem gewonnene Mark von Fidenä) an Plebejer verteilt werden sollte, während bisher nur die Patrizier Anteil am Gemeindeland hatten.

coloniarum] Die Anlegung einer Pflanzstadt bot Gelegenheit, ärmere Plebejer zu versorgen, indem eine Anzahl Bürger aus Rom fortgeführt wurde und in der neu zu gründenden Stadt Ländereien erhielt; daher die Redensart *coloniam deducere* (Kap. 11, 5).

ostentatae] vorgespiegelt, eröffnet.

vectigali] Wir begegnen hier dem ersten Antrag auf Besteuerung des Grundbesitzes zum Zwecke der Einführung eines Soldes (vgl. Kap. 59, 11). Das meiste Land war ursprünglich den Feinden abgenommen und als Staatsland an die Patrizier zur Benutzung verteilt worden; da die Patrizier auf diese Weise von den Kriegen Vorteil hatten, so war es billig, daß durch Einführung einer Grundsteuer der Staatskasse die Mittel verschafft wurden, die Plebejer für den Kriegsdienst zu entschädigen.

3. *captatum*] 'erspäht, erlauert'.

per discessum] *per* 'während, bei Gelegenheit' (Kap. 12, 2). — Es wird angenommen, daß im Herbste die Stadtbewohner zahlreich auf dem Lande beschäftigt waren.

absentibus] nicht von der Stadt, welche sie nicht verlassen durften, sondern von der Senatssitzung, zu welcher sie nicht eingeladen wurden, weil man ihre Intercession (vgl. Kap. 6, 6) scheute.

plebī] Gen. nach der 5. Deklin., kontrahiert aus *plebēi*.

aspiciendam tribuni militum proficiscerentur consulariaque
5 comitia haberentur. profecti Ap. Claudium, decemviri filium, praefectum urbis relinquunt, impigrum iuvenem et iam inde ab incunabulis imbutum odio tribunorum plebisque. tribuni plebi nec cum absentibus iis, qui senatus consultum fecerant, nec cum Appio, transacta re, quod contenderent, fuit.

37 Creati consules sunt C. Sempronius Atratinus, Q. Fabius Vibulanus. — Peregrina res, sed memoria digna traditur eo anno facta, Vulturnum Etruscorum urbem, quae nunc Capua est, ab Samnitibus captam Capuamque ab duce eorum Capye vel, quod propius vero est, a campestri agro appellatam.
2 cepere autem prius bello fatigatis Etruscis in societatem urbis agrorumque accepti, deinde festo die gravis somno epulisque incolas veteres novi coloni nocturna caede adorti.
3 His rebus actis consules ii, quos diximus, Idibus De-
4 cembribus magistratum occepere. iam non solum, qui ad id missi erant, rettulerant imminere Volscum bellum, sed legati quoque ab Latinis et Hernicis nuntiabant non ante umquam Volscos nec ducibus legendis nec exercitui scribendo intentio-
5 res fuisse; vulgo fremere aut in perpetuum arma bellumque

4. *tribuni militum*] Drei derselben entfernen sich unter dem Vorwande, die Lage der Herniker untersuchen zu müssen, weil sie für den Senatsbeschluß verantwortlich sind und die Angriffe der Volkstribunen fürchten. Der Vorgang ist unklar.

5. Auch Kap. 31, 2, Kap. 45, 7 u. 59, 1 lassen die Konsulartribunen, da sie von Rom ausziehen, einen aus ihrer Mitte als Stadtpräfekt zurück.

37. 1. *C. Sempronius*] Sohn des Konsulartribuns vom J. 444, Vetter desjenigen von 425 (vgl. Kap. 44, 6).

Q. Fabius] auch 416 u. 414 Konsulartribun, Bruder des Kap. 25, 2 erwähnten Marcus.

Vulturnum] Neutrum, benannt nach dem nahen Flusse *Vulturnus* (von *volvere*).

Etruscorum] Ursprünglich war Campanien latinisch, wie die Namen *Campania* ('die Ebene', von *campus*) und *Vulturnus* zeigen. Dann begründeten die Etrusker, wahrscheinlich von der See her, dort eine Herrschaft, die sie aber jetzt gegenüber den vordringenden Samniten *nicht mehr zu halten* vermögen, wie sie gleichzeitig auch das Land nördlich vom Po an die Gallier verlieren.

urbem] *traditur* wird nur in dem Satze, in welchem es selber steht, mit Nom. c. Inf. konstruiert; darauf wird mit Acc. c. Inf. weiter gefahren.

Capua] ein oskischer Name, 'die Stadt in der Ebene', verwandt mit *campus* (dem griech. *κῆπος* 'Garten', dem deutschen 'Hof'); daher heißen die Bewohner von Capua im guten Latein *Campani, populus Campanus*.

propius] Vgl. zu Kap. 17, 5.

2. *prius*] mit *accepti* zu verbinden.

gravis] = *gravatos*, bei Livius oft in passivem Sinn.

Kap. **37**, 3—**41**. Das Jahr 331 der Stadt, 423 v. Chr.: Unglücklicher Krieg mit den Volskern.

3. *his rebus actis*] ungeschickte Anknüpfung an den ersten Satz dieses Kapitels.

4. *ad id*] 'zu dem Zwecke', nämlich *ad rem aspiciendam* Kap. 36, 4.

intentiores] 'eifriger bedacht, beschäftigt', mit Dativ des Zweckes (wie 1, 56, 1; 3, 26, 9); sonst *intentus ad rem* oder *in rem*.

oblivioni danda iugumque accipiendum aut iis, cum quibus de imperio certetur, nec virtute nec patientia nec disciplina rei militaris cedendum esse. haud vana attulere; sed nec per- 6
inde patres moti sunt, et C. Sempronius, cui ea provincia sorti evenit, tamquam constantissimae rei fortunae fretus, quod victoris populi adversus victos dux esset, omnia temere ac neglegenter egit, adeo ut disciplinae Romanae plus in 7
Volsco exercitu quam in Romano esset. ergo fortuna, ut saepe alias, virtutem est secuta. primo proelio, quod ab 8
Sempronio incaute inconsulteque commissum est, non subsidiis firmata acie, non equite apte locato concursum est. clamor 9
indicium primum fuit, quo res inclinatura esset, excitatior crebriorque ab hoste sublatus; ab Romanis dissonus, impar, segnius saepe iteratus prodidit pavorem animorum. eo ferocior inla- 10
tus hostis urgere scutis, micare gladiis. altera ex parte nutant circumspectantibus galeae, et incerti trepidant applicantque se turbae; signa nunc resistentia deseruntur ab antesignanis, 11
nunc inter suos manipulos recipiuntur. nondum fuga certa, nondum victoria erat: tegi magis Romanus quam pugnare; Volscus inferre signa, urgere aciem, plus caedis hostium videre quam fugae.

Iam omnibus locis ceditur nequiquam Sempronio consule 38
obiurgante atque hortante. nihil nec imperium nec maiestas valebat; dataque mox terga hostibus forent, ni Sex. Tempanius, 2
decurio equitum, labante iam re praesenti animo subvenisset.

5. *iugum accipiendum*] 'sich das Joch auflegen lassen'; dieselbe Redensart 3, 9, 6 u. 10, 13.

6. *nec ... et*] Vgl. Kap. 12, 4.

perinde] in besonderem Maße, wie es bei den zuverlässigen Nachrichten zu erwarten war.

sorti] Ablat.; in der Verbindung *sorti evenit* auch 28, 45, 11 u. 31, 6, 1; ebenso 29, 20, 4 *sorti evenisset*. Vgl. Kap. 34, 6 *classi*.

fortunae] Nur bei Livius wird *fretus* mit dem Dativ verbunden: 6, 13, 1 u. 31, 6; 8, 22, 7.

8. *primo proelio*] 'gleich in der ersten Schlacht'. Eine zweite fand nicht statt.

9. *impar*] Ein gleichmäßiges und anhaltendes Schlachtgeschrei galt als ein Zeichen der Tapferkeit. Hier erheben die Römer das Feldgeschrei mehrmals und immer schwächer.

10. *micare*] in ungewöhnlicher Weise mit dem Subjekt *hostis* verbunden, der Struktur der vorhergehenden Worte angepaßt.

circumspectantibus] Die schwachen Reihen (§ 8) sehen sich ängstlich nach Verstärkung um, so daß die Helme wackeln.

turbae] Sie schließen sich der Masse an, drängen sich zu einer festeren Schar zusammen.

11. *signa*] Die Feldzeichen der Manipel werden bald, indem sie stehen bleiben, von den zurückweichenden Vorkämpfern verlassen, bald in die Mitte der Manipel genommen.

plus caedis hostium quam fugae] = *plures hostes (= Romanos) caedi quam fugere*.

38. 2. *decurio*] Die 300 Reiter, welche einer Legion beigegeben waren, teilten sich in zehn *turmae*, jede Turma in drei *decuriae*. Der Führer einer Dekurie hieß decurio.

qui cum magna voce exclamasset, ut equites, qui salvam rem
3 publicam vellent esse, ex equis desilirent, omnium turmarum equitibus velut ad consulis imperium motis 'nisi haec' inquit 'parmata cohors sistit impetum hostium, actum de imperio est. sequimini pro vexillo cuspidem meam; ostendite Romanis Volscisque neque equitibus vobis ullos equites nec pediti-
4 bus esse pedites pares'. cum clamore comprobata adhortatio esset, vadit alte cuspidem gerens. quacumque incedunt, vi viam faciunt; eo se inferunt obiectis parmis, ubi suorum plu-
5 rimum laborem vident. restituitur omnibus locis pugna, in quae eos impetus tulit; nec dubium erat, quin, si tam pauci simul obire omnia possent, terga daturi hostes fuerint.

39 Et cum iam parte nulla sustinerentur, dat signum Volscus imperator, ut parmatis, novae cohorti hostium, locus
2 detur, donec impetu inlati ab suis excludantur. quod ubi est factum, interclusi equites nec perrumpere eadem, qua transierant, posse, ibi maxime confertis hostibus, qua viam fecerant,
3 et consul legionesque Romanae, cum, quod tegumen modo omnis exercitus fuerat, nusquam viderent, ne tot fortissimos viros interclusos opprimeret hostis, tendunt in quemcumque
4 casum. diversi Volsci hinc consulem ac legiones sustinere,

3. *parmata*] Das Wort *parmatus*, mit einer *parma* versehen, findet sich im ganzen Latein nur hier und Kap. 39, 1. Die *parma* war ein kleiner, runder Schild, wie ihn die Reiter und die leichte Infanterie führten.

cohors] der zehnte Teil einer Legion, dann überhaupt eine Schar zu Fuß.

actum] *de me actum est*, über mich ist verhandelt, d. h. mit mir ist's aus, um mich ist es geschehen.

vexillo] 'Fähnlein', Feldzeichen der Reiterei.

peditibus] scil. *vobis*. Man beachte die Anaphora.

4. *vadit*] 'schreitet er einher', mit mächtigem Schritt. 22, 50, 10 *per medios vadit hostes* und oft bei Liv.

vi viam faciunt] Vgl. Verg. Aen. 2, 494 *fit via vi;* Kap. 28, 4 u. 39, 2; anders 7, 33, 9 *(aperire in hostes viam)*.

5. *impetus*] ihr Ungestüm.

possent] statt *potuissent*. Das *Imperf.* ist veranlaßt durch *erat* und nahegelegt durch den Gedanken: *cum tam pauci simul obire omnia non possent, hostes terga non dederunt*. Dagegen nach *nec dubium est quin* oder Ersetzung dieser Worte durch *et* würde die Bedingung heißen: *si tam pauci simul obire omnia potuissent*. Vgl. 24, 33, 7.

39. 1. *inlati*] 'anstürmend', vom Standpunkt der Volsker, wofür vom Standpunkt der Römer *elati* stehen könnte. Vgl. Kap. 38, 4 *eo se inferunt*.

2. *nec ... et*] Vgl. Kap. 12, 4. Eigentlich sollte *nec* vor *interclusi equites* stehen, da im zweiten Teil ein anderes Subjekt eintritt.

3. *tegumen*] in uneigentlichem Sinne, poetisierend; dagegen 1, 20, 4 und 36, 32, 6 in eigentlichem Sinne. Daneben findet sich 5, 38, 8 u. 21, 58, 8 die Form *tegminibus*.

tendunt in quemc. casum] 'strengen sich an auf jede Gefahr hin'. *quicumque* findet sich bei Livius mehrmals ohne relativen Sinn (**1**, 39, **5**; **3**, 40, 7; **9**, 9, 11; **22**, 58, 5; **33**, 45, 2; **35**, 13, 9), bei Cicero nur in der Verbindung *quacumque ratione* (wie Liv. 36, 7, 3).

altera fronte instare Tempanio atque equitibus; qui cum saepe conati nequissent perrumpere ad suos, tumulo quodam occupato in orbem se tutabantur, nequaquam inulti; nec pugnae finis ante noctem fuit. consul quoque nusquam remisso certamine, 5
dum quicquam superfuit lucis, hostem tenuit. nox incertos 6
diremit; tantusque ab imprudentia eventus utraque castra tenuit pavor, ut relictis sauciis et magna parte impedimentorum ambo pro victis exercitus se in montes proximos reciperent. tumulus tamen circumsessus ultra mediam noctem est. quo 7
cum circumsedentibus nuntiatum esset castra deserta esse, victos rati suos et ipsi, qua quemque in tenebris pavor tulit, fugerunt. Tempanius metu insidiarum suos ad lucem tenuit. 8
degressus deinde ipse cum paucis speculatum, cum ab sauciis hostibus sciscitando comperisset castra Volscorum deserta esse, laetus ab tumulo suos devocat et in castra Romana penetrat. ubi cum vasta desertaque omnia atque eandem, quam apud 9
hostes, foeditatem invenisset, priusquam Volscos cognitus error reduceret, quibus poterat sauciis ductis secum, ignarus, quam regionem consul petisset, ad urbem proximis itineribus pergit.

Iam eo fama pugnae adversae castrorumque desertorum 40
perlata erat, et ante omnia deplorati erant equites non privato magis quam publico luctu, Fabiusque consul terrore urbi 2
quoque iniecto stationem ante portas agebat, cum equites procul visi non sine terrore ab dubiis, quinam essent, mox cogniti tantam ex metu laetitiam fecere, ut clamor urbem pervaderet gratulantium salvos victoresque redisse equites, et 3

4. *altera fronte*] genauerer Ausdruck statt des zweiten *hinc*.

in orbem] 'durch eine Kreisstellung'. Vgl. zu Kap. 28, 3; 21, 56, 2 *cum iam in orbem pugnarent;* 23, 27, 6 *coire in orbem;* 28, 33, 15 *cum diu in orbem sese stantibus equis defendissent.*

5. *quicquam*] 'irgend etwas, ein Schimmer'. 35, 30, 10 *quoad lucis superfuit quicquam.* Das Pronomen *quisquam* wird zwar vorwiegend in negativen Sätzen, zuweilen jedoch auch in positivem Sinne gebraucht; Kap. 60, 1; **1**, 35, 3; **3**, 38, 9; **21**, 10, 3; **25**, 6, 17; **33**, 3, 4; **42**, 34, 13.

6. *incertos*] 'sie ohne eine Entscheidung', = *incertam pugnam* (d. h. *pugnam, cuius eventus incertus erat*). Vgl. **23**, 33, 3 *incertis adhuc viribus.*

imprudentia] 'Unkenntnis' sehr selten mit Gen. obi. (vgl. Kap. 41, 2).

9. *foeditatem*] 'gräßlichen Anblick' (mit Bezug auf § 6 *relictis sauciis*). Vgl. 21, 58, 3 *f. Alpium;* 31, 34, 4 *f. vulnerum.*

quibus etc.] = *sauciis, quos poterat, ductis,* gräcisierende Kasusattraktion beim Relativum, wie 1, 29, 4 *raptim quibus quisque poterat elatis.*

secum] zum Abl. abs. gesetzt, als stehe das Part. conj.: *saucios, quos poterat, ducens secum.*

40. 1. *publico luctu*] Wegen der hervorragenden Stellung der Ritter im Staate wäre der Untergang derselben ein öffentliches Unglück gewesen.

2. *stationem agere,* Wache stehen. Tac. Hist. 1, 28 u. 29.

ab dubiis] d. h. weil man im Zweifel war; eine ähnliche Wendung tritt ein für *gratulantium.*

ex maestis paulo ante domibus, quae conclamaverant suos, procurreretur in vias, pavidaeque matres ac coniuges, oblitae prae gaudio decoris, obviam agmini occurrerent, in suos quaeque, simul corpore atque animo vix prae gaudio compotes, effusae.
4 Tribunis plebi, qui M. Postumio et T. Quinctio diem dixerant, quod ad Veios eorum opera male pugnatum esset, occasio visa est per recens odium Sempronii consulis renovandae
5 in eos invidiae. itaque advocata contione cum proditam Veis rem publicam esse ab ducibus, proditum deinde, quia illis impune fuerit, in Volscis ab consule exercitum, traditos ad caedem
6 fortissimos equites, deserta foede castra vociferati essent, C. Iunius, unus ex tribunis, Tempanium equitem vocari iussit coramque ei 'Sex. Tempani' inquit, 'quaero de te, arbitrerisne C. Sempronium consulem aut in tempore pugnam inisse aut firmasse subsidiis aciem aut ullo boni consulis functum officio,
7 et tune ipse victis legionibus Romanis tuo consilio equitem ad pedes deduxeris restituerisque pugnam; excluso deinde ab acie nostra tibi atque equitibus num aut consul ipse subvenerit
8 aut miserit praesidium; postero denique die ecquid praesidii usquam habueris, an tu cohorsque in castra vestra virtute perruperitis; ecquem in castris consulem, ecquem exercitum
9 inveneritis, an deserta castra, relictos saucios milites. haec pro virtute tua fideque, qua una hoc bello res publica stetit, dicenda tibi sunt hodie; denique ubi C. Sempronius, ubi legiones nostrae sint, desertus sis an deserueris consulem exercitumque, victi denique simus an vicerimus'.

3. *conclamaverant*] = *comploraverant, deploraverant*. Es war Sitte, den Verstorbenen gleich nach dem Tode beim Namen zu rufen und dann die Wehklage zu erheben. 1, 58, 11.

decoris] des Anstandes, welcher den Frauen Zurückgezogenheit auferlegte.

compotes] gewöhnlich mit Gen., auch Liv. 3, 70, 13 und bei Vergil und Sallust je einmal mit Abl.

effusae] mit *in suos* verbunden. Vgl. 42, 30, 2 *pars ita in Romanos effusi erant, ut auctoritatem immodico favore corrumperent*. 25, 20, 6; 29, 23, 4.

4. *ad Veios*] im J. 426 v. Chr.; vgl. Kap. 31, 1--3.

eorum opera] = *eorum culpa*. Aus der Erzählung des Livius ist nicht ersichtlich, warum C. Furius nicht mitangeklagt wurde, und ebensowenig, warum die Anklage erst von den Tribunen des Jahres 423 erhoben wurde. Wahrscheinlich war C. Furius inzwischen gestorben. Wegen des Ausganges vgl. Kap. 41, 10 flg.

6. *coram ei*] 'zu ihm persönlich'. *coram* ist Adverb; der Dat. *ei* gehört zu *inquit* (wie 1, 32, 11 u. 22. 6, 3).

7. *ad pedes deducere*, absteigen lassen, auch 38, 26, 3. Vgl. *ad pedes descendere* (9, 22, 10; 22, 49, 3), *ad pedes degredi* (3, 62, 9; 29, 2, 14); 21, 46, 6 *iam magna ex parte ad pedes pugna venerat*.

8. *ecquem ... ecquem*] anaphorische Wiederholung st. *ecquem ... aut*. Da nur von einem Konsul, einem Heere die Rede ist, hat *ecquem* hier seine eigentliche Bedeutung verloren, = *utrum*.

9. *stetit*] bestehen blieb, sich behauptet hat.

Adversus haec Tempani oratio incompta fuisse dicitur, 41
ceterum militariter gravis, non suis vana laudibus, non crimine
alieno laeta: quanta prudentia rei bellicae in C. Sempronio 2
esset, non militis de imperatore existimationem esse, sed populi
Romani fuisse, cum eum comitiis consulem legeret. itaque ne 3
ab se imperatoria consilia neu consulares artes exquirerent,
quae pensitanda quoque magnis animis atque ingeniis essent.
sed quod viderit, referre posse. vidisse autem se, priusquam 4
ab acie intercluderetur, consulem in prima acie pugnantem,
adhortantem, inter signa Romana telaque hostium versantem.
postea se a conspectu suorum ablatum ex strepitu tamen et 5
clamore sensisse usque ad noctem extractum certamen, nec ad
tumulum, quem ipse tenuerat, prae multitudine hostium credere
perrumpi potuisse. exercitus ubi esset, se nescire; arbitrari, 6
velut ipse in re trepida loci praesidio se suosque sit tutatus,
sic consulem servandi exercitus causa loca tutiora castris ce-
pisse. nec Volscorum meliores res esse credere quam populi 7
Romani; fortunam noctemque omnia erroris mutui implesse.
precantemque deinde, ne se fessum labore ac vulneribus tene-
rent, cum ingenti laude non virtutis magis quam moderationis
dimittunt.

Cum haec agerentur, iam consul via Labicana ad fanum 8
Quietis erat. eo missa plaustra iumentaque alia ab urbe exer-
citum adfectum proelio ac via nocturna excepere. paulo post 9

41. 1. *militariter gravis*] würdevoll nach Kriegerart.

suis] 'eigen', auf *Tempani* zu beziehen.

2. *non militis ... esse*] 'das habe nicht der Soldat bei seinem Feldherrn zu beurteilen', kurz statt: *non suam existimationem esse, neque enim militis de imperatore existimationem esse.* Vgl. Kap. 20, 8.

3. *artes*, Eigenschaften.

pensitanda] Bei Cicero heißt *pensitare* 'bezahlen' (z. B. de imp. Cn. Pomp. § 16 *qui vectigalia nobis pensitant*), bei Livius und Späteren aber 'abwägen, beurteilen'.

quoque setzt *pensitanda* in Gegensatz zu einem andern, zu ergänzenden Begriff: welche (wie ihre Träger hervorragende Männer seien) auch nur von großen Seelen und Geistern beurteilt werden dürften.

4. *signa*] die Feldzeichen der Manipel statt dieser selbst.

5. *tenuerat*] Man erwartet *tenuisset;* aber Livius läßt in der Oratio obliqua zuweilen Nebensätze im Indikativ stehen (**3**, 2, 3; 13, 1; 15, 3. **26**, 16, 2. **37**, 34, 6).

7. *erroris*] Zu *implere* setzt Livius zuweilen (aber nie zu *complere*) den Gen. abstrakter Begriffe (1, 46, 8; 3, 63, 10; 5, 28, 4; 7, 7, 5; 10, 14, 20; 25, 40, 6; 26, 19, 2; 29, 14, 2; 35, 35, 6; 36, 12, 10), doch auch den Abl.

moderationis] 'Mäßigung, Bescheidenheit', inbezug auf eigenes Lob und Anerkennung der Verdienste des Konsuls.

8. *Labicana*] Adjektiv zu dem Stadtnamen *Labīci*. — Der Konsul war auf Umwegen durch das Land der Herniker auf jene Straße gelangt, während Tempanius auf den nächsten Wegen nach Rom geeilt war (Kap. 39, 9).

iumentaque alia] und (noch andere) Lasttiere. *alia*, welches besser fehlen würde, deutet an, daß auch die *plaustra* mit *iumenta* bespannt waren.

in urbem est ingressus consul, non ab se magis enixe amovens culpam quam Tempanium meritis laudibus ferens.

10 Maestae civitati ab re male gesta et iratae ducibus M. Postumius reus obiectus, qui tribunus militum pro consule ad 11 Veios fuerat, decem milibus aeris gravis damnatur. T. Quinctium, collegam eius, quia et in Volscis consul auspicio dictatoris Postumi Tuberti et ad Fidenas legatus dictatoris alterius Mam. Aemili res prospere gesserat, totam culpam eius temporis in praedamnatum collegam transferentem omnes tribus 12 absolverunt. profuisse ei Cincinnati patris memoria dicitur, venerabilis viri, et exactae iam aetatis Capitolinus Quinctius, suppliciter orans, ne se brevi reliquo vitae spatio tam tristem nuntium ferre ad Cincinnatum paterentur.

42 Plebs tribunos plebi absentes Sex. Tempanium, M. Asellium, Ti. Antistium, Ti. Spurilium fecit, quos et pro centu- 2 rionibus sibi praefecerant Tempanio auctore equites. senatus, cum odio Semproni consulare nomen offenderet, tribunos militum consulari potestate creari iussit. creati sunt L. Manlius Capitolinus, Q. Antonius Merenda, L. Papirius Mugilanus.

3 Principio statim anni L. Hortensius tribunus plebis C. Sempronio, consuli anni prioris, diem dixit. quem cum quattuor collegae inspectante populo Romano orarent, ne imperatorem suum innoxium, in quo nihil praeter fortunam reprehendi pos-

10. *ab re*] Vgl. zu Kap. 31, 9.

pro consule] = *consulari potestate* (vgl. Kap. 7, 1).

aeris gravis] scil. *assium*, Kupferasse von einem Pfund. Die Bezeichnung *aeris gravis* ist hier bei Livius zum erstenmal der Deutlichkeit wegen beigefügt, obwohl es im J. 423 v. Chr. nur Pfundasse gab. Erst ums J. 270 wurde das Gewicht des As vermindert auf ⅓ Pfund (4 Unzen).

11. *in Volscis*] 431 v. Chr. Vgl. Kap. 28, 8.

legatus] Vgl. Kap. 32, 9 flg.

eius temporis] scil. *quo ad Veios male pugnatum erat* (nach Kap. 40, 4).

praedamnatum] 'den bereits verurteilten'. Das Wort deutet an, daß nicht über beide zu gleicher Zeit verhandelt wurde; es findet sich nicht vor Livius und ist sehr selten (5, 11, 12; 27, 18, 8).

12. *Cincinnati*] Sein Tod wird nirgends berichtet (vgl. Kap. 14, 2).

exactae aetatis] 'hochbetagt' *(6, 22, 7; 30, 26, 7)*, *Gen.* qual. unmittelbar mit einem Eigennamen verbunden, wie zuweilen bei Livius (3, 27, 1 u. 71, 3. 21, 1, 4. 22, 60, 5 etc.).

Capitolinus] als Gegensatz zu *Cincinnati* vor *Quinctius* gestellt (vgl. Kap. 14, 6).

Kap. 42. Das Jahr 332 der Stadt: Anklage des C. Sempronius. Vgl. Val. Max. 6, 5, 2.

1. *tribunos plebi*] Es werden nur diejenigen (vgl. Kap. 1, 2) genannt, welche in der folgenden Erzählung eine Rolle spielen und während ihres Kriegsdienstes ohne Bewerbung gewählt wurden.

praefecerant] Ergänzung zu Kap. 28, 2: als die Reiter von den Pferden stiegen, teilten sie sich in Manipel und bestimmten für dieselben Hauptleute.

2. *Q. Antonius*] wahrscheinlich ein Plebejer. Sein Vater war einer der tyrannischen Dezemvirn des J. 450 v. Chr.

L. Papirius] Vgl. zu Kap. 30, 12.

3. *fortunam*] Vgl. Kap. 37, 6.

set, vexaret, aegre Hortensius pati, temptationem eam credens 4
esse perseverantiae suae nec precibus tribunorum, quae in
speciem modo iactarentur, sed auxilio confidere reum. itaque 5
modo ad eum conversus, ubi illi patricii spiritus, ubi sub-
nixus et fidens innocentiae animus esset, quaerebat — sub
tribunicia umbra consularem virum delituisse —, modo ad 6
collegas: 'vos autem, si reum perago, quid acturi estis? an
erepturi ius populo et eversuri tribuniciam potestatem?' cum 7
illi et de Sempronio et de omnibus summam populi Romani
potestatem esse dicerent nec se iudicium populi tollere aut
velle aut posse, sed, si preces suae pro imperatore, qui sibi
parentis esset loco, non valuissent, se vestem cum eo muta-
turos, tum Hortensius 'non videbit' inquit 'plebs Romana sor- 8
didatos tribunos suos. C. Sempronium nihil moror, quando
hoc est in imperio consecutus, ut tam carus esset militibus.'
nec pietas quattuor tribunorum quam Hortensi tam placabile 9
ad iustas preces ingenium pariter plebi patribusque gratius fuit.

4. *Hortensius* nimmt die Bitten seiner Kollegen übel, weil er glaubt, sie wollten seine Beharrlichkeit auf die Probe stellen und Sempronius vertraue darauf, daß sie eine Durchführung der Klage durch Intercession verhindern würden.

5. *illi*] Nom. Plur.

subnixus] nur hier absolut, 'zuversichtlich, trotzig', sonst mit Abl. (25, 41, 1; 26, 13, 15; 41, 19, 7).

sub tribunicia umbra] unter dem Schatten, Schutze der Tribunen. Vgl. *sub umbra alicuius latere* (32, 21, 31; 34, 9, 10; 38, 51, 4) und *umbra vestri auxilii tegi possumus* 7, 30, 18.

6. *ad collegas*] scil. *conversus ... inquit.*

reum perago] 'die Anklage verfolge'; vgl. 24, 25, 1 *tamquam reos ageret.* Das Präs. steht im Bedingungssatz, wie 3, 52, 6 *si decemviri finem pertinaciae non faciunt, ruere ac deflagrare omnia passuri estis?*

an] Nach einer allgemeinen Frage folgt oft eine bestimmtere Frage mit *an* ('doch wohl'), z. B. Caes. b. G. 1, 47, 6 *quid ad se venirent? an speculandi causa?* Cic. de div. 2, 117 *quando oraculorum vis evanuit? an postquam homines minus creduli esse coeperunt?*

erepturi] durch Intercession gegen die Abstimmung über einen Strafantrag.

7. *posse*] Sie können das Urteil des Volkes wohl für ihr Amtsjahr durch Intercession aufschieben, aber nicht für immer verbieten. C. Sempronius wurde zwei Jahre später wirklich verurteilt (Kap. 44, 10).

parentis] ehrenvolle Bezeichnung eines Feldherrn, welcher seine Untergebenen mit väterlichem Wohlwollen behandelt (22, 29, 10).

vestem] Die von einer schweren Anklage Bedrohten pflegten in Trauerkleidung (= *sordidati;* vgl. 3, 47, 1; 6, 20, 1) das Mitleid des Volkes anzuflehen. Für das Anziehen des Trauergewandes ist *vestem mutare* stehender Ausdruck.

8. *nihil moror*] gebräuchliche Formel von der Entlassung eines Angeklagten, wenn die Anklage aufgegeben wird (8, 35, 8; 10, 18, 13; 43, 16, 16).

quando wurde in allen Zeitaltern (auch von Cicero), wie *quoniam,* als kausale Konjunktion gebraucht (Liv. 2, 15, 5; 3, 52, 10; 4, 45, 8 und öfter). Häufiger ist in diesem Sinne *quando quidem.*

9. *quam*] bei Livius zuweilen vor den Komparativ gestellt (3, 19, 4 u. 58, 11; 4, 2, 1 u. 43, 6; 10, 23, 8; 22, 4, 6). Infolge dieser Stellung ist

10 Non diutius fortuna Aequis indulsit, qui ambiguam victoriam Volscorum pro sua amplexi fuerant.

43 Proximo anno, Num. Fabio Vibulano, T. Quinctio Capitolini filio Capitolino consulibus, ductu Fabi, cui sorte ea pro-
2 vincia evenerat, nihil dignum memoratu actum. cum trepidam tantum ostendissent aciem Aequi, turpi fuga funduntur haud magno consulis decore. itaque triumphus negatus, ceterum ob Sempronianae cladis levatam ignominiam, ut ovans urbem intraret, concessum est.

3 Quemadmodum bellum minore, quam timuerant, dimicatione erat perfectum, sic in urbe ex tranquillo necopinata moles discordiarum inter plebem ac patres exorta est, coepta
4 ab duplicando quaestorum numero. quam rem — praeter duos urbanos quaestores duo *ut crearentur*, qui consulibus ad ministeria belli praesto essent — a consulibus relatam cum et patres summa ope adprobassent, tribuni plebi certamen intulerunt, ut pars quaestorum — nam ad id tempus patricii creati erant
5 — ex plebe fieret. adversus quam actionem primo et consules

hier der Komparativ auf das zweite Subjekt *ingenium* bezogen statt auf *pietas*. Es sollte heißen: *nec pietas quattuor tribunorum pariter plebi patribusque gratior fuit quam* etc.

10. *Aequis*] Vgl. zu Kap. 35, 2.

Volscorum] Die Schlacht des Jahres 423 v. Chr. war der letzte große Kampf der Volsker gegen die Römer. Erst nach zehn Jahren nehmen sie den Krieg wieder auf; aber 406 v. Chr. verlieren sie Auxur und vermögen dann, durch die einbrechenden Samniten geschwächt, dem Vordringen der Römer nach Süden hin nicht mehr zu widerstehen.

fuerant] Beim Part. Perf. setzt Livius oft *fueram* statt *eram* ohne einen ersichtlichen Unterschied der Bedeutung (Kap. 45, 5).

Kap. 43—44. Die Jahre 333 u. 334 der Stadt, 421 u. 420 v. Chr.: Krieg mit den Aequern; die Zahl der Quästoren verdoppelt; Verurteilung des C. Sempronius.

43. 1. *Num.*] Abkürzung des Namens *Numerius*. Dieser Num. Fabius war ein Bruder des früher genannten Marcus und Quintus (Kap. 37, 1) und bekleidete 415 u. *407 das Konsulartribunat.*

2. *ob*] in seltener Weise vom Accus. getrennt; im Deutschen tritt ein Satz mit 'weil' ein.

ovans] 'feierlich', im kleinen Triumph, zu Pferd, nicht auf dem Triumphwagen.

3. *tranquillo*] substantiviert, wie 3, 40, 11 *re publica in tranquillum redacta*.

necopinata] Vgl. zu Kap. 13, 5; im Deutschen Adverb, indem für *moles* ein Adjektiv eintritt.

4. *praeter* etc.] parenthetische Erklärung zu *quam rem*, 'nämlich daß'.

urbanos] Die Angaben des Livius über die Quästoren stehen in keinem Zusammenhang. Wahrscheinlich waren nach seiner Meinung die Quästoren bisher nur in der Stadt thätig und schien es nun nötig, daß jedem Konsul ein Quästor für das Kriegswesen beigegeben werde zur Besorgung der Verwaltungs- und Rechnungsgeschäfte.

a consulibus] Sie legten die Sache dem Senate zur Beratung vor, von welchem auch die Einführung der Censur ausgegangen war (Kap. 8, 4).

5. *actionem*] den Antrag der Tribunen, daß zwei Quästoren aus der Plebs gewählt werden müßten.

et patres summa ope adnisi sunt; concedendo deinde, ut, quemadmodum in tribunis consulari potestate creandis ius adaequassent, ita in quaestoribus liberum esset arbitrium populi, cum parum proficerent, totam rem de augendo quaestorum numero omittunt. excipiunt omissam tribuni, aliaeque subinde, 6 inter quas et agrariae legis, seditiosae actiones exsistunt; propter quos motus cum senatus consules quam tribunos creari mallet neque posset per intercessiones tribunicias senatus consultum fieri, res publica a consulibus ad interregnum, neque 7 id ipsum — nam coire patricios tribuni prohibebant — sine certamine ingenti, rediit.

Cum pars maior insequentis anni per novos tribunos plebi 8 et aliquot interreges certaminibus extracta esset, modo prohibentibus tribunis patricios coire ad prodendum interregem, modo interregem interpellantibus, ne senatus consultum de comitiis consularibus faceret, postremo L. Papirius Mugilanus 9 proditus interrex, castigando nunc patres nunc tribunos plebi, desertam omissamque ab hominibus rem publicam deorum providentia curaque exceptam memorabat Veientibus indutiis

adaequassent] Das Wort findet sich noch dreimal bei Livius (1, 29, 6 u. 56, 2; 2, 27, 4), sonst das Simplex *aequare*.

rem de] Derselbe Ausdruck 2, 22, 5; 6, 38, 1; 26, 15, 9; 28, 35, 1.

6. *agrariae legis*] Dies war damals das gewöhnliche Mittel der Tribunen, die ärmeren Plebejer zu gewinnen und die Patrizier zum Nachgeben zu bewegen.

intercessiones tribunicias] Vgl. Kap. 6, 6.

7. *interregnum*] Vgl. zu Kap. 7, 7. Die Tribunen versuchten sonst nie, die Wahl eines Interrex zu verhindern. Da aber in diesem Jahre der Senat ihre nicht unbillige Forderung wegen der zwei plebeischen Quästoren abgelehnt, die Wahl von Konsulartribunen verweigert und den Staat unnötiger Weise in eine solche Lage gebracht hatte, daß ein Interrex gewählt werden mußte, so fuhren nun begreiflicher Weise die Tribunen auch fort, dem Senat und den Interregen Schwierigkeiten zu bereiten, bis eine Verständigung stattfand, § 12.

8. *pars maior*] Livius sagt doch wohl mit diesen Worten zuviel. Nach ihm sind die im Anfang des nächsten Kap. genannten Konsulartribunen nicht einmal ein halbes Jahr lang im Amt gewesen; denn sie müssen am 13. Dez. von ihren Nachfolgern abgelöst worden sein, da dieser Tag nachher (vgl. 5, 9, 3) wie vorher (vgl. Kap. 37, 3) für den Amtsantritt der Konsuln und Konsulartribunen festgesetzt war.

modo prohibentibus tribunis patricios coire] Diese Angabe kann nicht richtig sein, da nur der erste Interrex von der Versammlung der Patrizier ernannt wurde. Dagegen ist wahrscheinlich, daß die Tribunen bei den Interregen gegen die Bestellung von Nachfolgern protestierten und die Wahl von Konsulartribunen verlangten.

faceret] fassen ließe, veranlaßte (Kap. 11, 3).

9. *L. Papirius*] Vgl. Kap. 30, 12.

nunc ... nunc] Abwechselung zu dem vorhergehenden und bei Livius selteneren *modo ... modo* (Kap. 16, 5).

exceptam] in Schutz genommen.

Veientibus indutiis] Vgl. Kap. 35, 2.

10 et cunctatione Aequorum stare: unde si quid increpet terroris, sine patricio magistratu placere rem publicam opprimi, non exercitum, non ducem scribendo exercitui esse. an bello inte-
11 stino bellum externum propulsaturos? quae si in unum conveniant, vix deorum opibus, quin obruatur Romana res, resisti posse. quin illi remittendo de summa quisque iuris mediis
12 copularent concordiam, patres patiendo tribunos militum pro consulibus fieri, tribuni plebi non intercedendo, quo minus quattuor quaestores promiscue de plebe ac patribus libero suffragio populi fierent.

44 Tribunicia primum comitia sunt habita. creati tribuni consulari potestate omnes patricii, L. Quinctius Cincinnatus tertium, Sex. Furius Medullinus iterum, M. Manlius, A. Sem-
2 pronius Atratinus. hoc tribuno comitia quaestorum habente petentibusque inter aliquot plebeios filio *A.* Antisti tribuni plebis et fratre alterius tribuni plebis, Sex. Pompili, nec potestas nec suffragatio horum valuit, quin, quorum patres avos-
3 que consules viderant, eos nobilitate praeferrent. furere omnes

10. *increpet*] 'drohe', eigentlich 'ertöne, erschalle'. 44, 41, 7 *aliquid tumultus increpuit.* Cic. in Cat. 1, 18 *quidquid increpuerit, Catilinam timeri ... non est ferendum.*

sine patricio mag.] 'ohne einen patrizischen Beamten', d. h. ohne einen Beamten mit dem Recht der Auspizien, welches ursprünglich nur Patrizier besaßen (zu Kap. 2, 5).

placere] 'man wolle', da man sich nicht bemühte, dem gefährlichen Zustande ein Ende zu machen.

scribendo exercitui] Der Dativ ist in seltener Weise mit dem Substantiv *ducem* verbunden; üblicher wäre *ad.* Vgl. 3, 9, 5 *quinque viri legibus scribendis;* 3, 35, 1 *comitia decemviris creandis;* Kap. 48, 5.

an ... propulsaturos?] rhetorische Frage zum Beweise der vorhergehenden Behauptung; Acc. c. Inf., weil der Fragesatz einer Begründung mit *neque enim* gleichkommt.

11. *quin illi* etc.] Dieses *quin* ('warum nicht') leitet in Frageform gekleidete Aufforderungen ein, wurde jedoch zuweilen auch mit dem Imperativ ('doch') verbunden.

summa] etwa 'Strenge'.

quisque] hier statt des Plur. *utrique*, da von zwei Parteien die Rede ist.

mediis] substantiviertes Neutrum, 'Mittelwege'.

12. *de plebe*] = § 4 *ex plebe.* — Das Folgende zeigt, daß dieser Vorschlag des L. Papirius angenommen und zwischen dem Senat und den Tribunen eine Übereinkunft geschlossen wurde.

44. 1. *primum*] d. h. vor den Quästorenwahlen.

L. Quinctius] Vgl. Kap. 35, 1. Die kapitolinischen Fasten nennen hier: *T. Quinctius Poenus Cincinnatus II;* vgl. Kap. 28, 8.

Sex. Furius] Ein Sextus Furius war 488 v. Chr. Konsul; sonst erwähnt Livius keinen Mann dieses Namens. In den kapitolinischen Fasten wird hier genannt: *L. Furius Sp. f. Fusus Medullinus III;* vgl. Kap. 35, 1.

A. Sempronius] Er war schon einmal Konsulartribun gewesen, 425 v. Chr. (Kap. 35, 1). M. Manlius ist nicht weiter bekannt.

2. *nec potestas nec suffr.*] weder die Amtsgewalt noch die Empfehlung der Tribunen bewirkte, daß man nicht Patrizier wählte.

nobilitate] Abl. causae.

tribuni plebi, ante omnes Pompilius Antistiusque repulsa suorum accensi: quidnam id rei esse? non suis beneficiis, non 4
patrum iniuriis, non denique usurpandi libidine, cum liceat, quod ante non licuerit, si non tribunum militarem, ne quaestorem quidem quemquam ex plebe factum. non valuisse patris 5
pro filio, fratris pro fratre preces, tribunorum plebis, potestatis sacrosanctae ad auxilium libertatis creatae; fraudem profecto in re esse, et A. Sempronium comitiis plus artis adhibuisse quam fidei. eius iniuria queri suos honore deiectos.

Itaque cum in ipsum et innocentia tutum et magistratu, 6
in quo tunc erat, impetus fieri non posset, flexere iras in C. Sempronium, patruelem Atratini, eique ob ignominiam Volsci belli adiutore collega M. Canuleio diem dixere. subinde ab 7
iisdem tribunis mentio in senatu de agris dividendis inlata est, cui actioni semper acerrime C. Sempronius restiterat, ratis, id quod erat, aut deposita causa leviorem futurum apud patres reum, aut perseverantem sub iudicii tempus plebem offensurum. adversae invidiae obici maluit et suae nocere causae quam pu- 8
blicae deesse; stetitque in eadem sententia, ne qua largitio, 9
cessura in trium gratiam tribunorum, fieret; nec tum agrum plebi, sed sibi invidiam quaeri; se quoque subiturum eam tempestatem forti animo; nec senatui tanti se civem aut quem-

4. *quidnam* etc.] Die Oratio obliqua ist abhängig zu denken von einem aus *furere* zu entnehmenden Verbum dicendi.

suis beneficiis] ihre hartnäckige Verteidigung der Ansprüche des Volkes, Kap. 43, 8 flg.

usurpandi] (Rechte) zu erwerben.

si non, welches nach den vorausgehenden *non* besser fehlen würde, soll der Rede Nachdruck verleihen: sei, nicht zu reden von einem Konsulartribun, nicht einmal u. s. w.

5. *tribunorum*] Apposition zu *patris* und *fratris,* dann selbst mit der Apposition *potestatis sacrosanctae* verbunden.

fraudem] Sie meinen, die Stimmen seien gefälscht worden.

queri] = *querebantur.*

6. *magistratu*] Die höheren Magistrate konnten wegen Mißbrauch oder nachlässiger Führung ihres Amtes erst nach der Niederlegung desselben zur Strafe gezogen werden.

diem dixere] Die drei Tribunen nehmen die vor zwei Jahren von L. Hortensius aufgegebene Klage wieder auf.

7. *mentio ... inlata*] Die Tribunen verlangten, daß der Konsulartribun, welcher den Vorsitz im Senate hatte, den Gegenstand zur Beratung vorzulegen habe (vgl. Kap. 1, 2; 8, 4; 47, 6).

ratis] Partic. coni. zu *tribunis,* = *cum putarent.*

deposita causa] d. h. wenn er die Sache der Patrizier, den Widerstand gegen ein Ackergesetz aufgeben würde.

8. *adversae*] gegnerisch, = *adversariorum.*

9. *stetit*] Das Simplex vertritt hier das Kompositum *perstare.* 37, 52, 10 *senatus in eadem perstare sententia;* Caes. 7, 26, 4.

cessura] *cedere in aliquid,* in etwas übergehen, zu etwas werden: 6, 14, 12 *aurum ex hostibus captum in paucorum praedam cessisse;* Curt. 3, 6, 18 *temeritas in gloriam cesserat.*

nec tum] = *et dicebat tum non* etc.

quoque] wie so mancher andere Patrizier.

quam alium debere esse, ut in parcendo uni malum publicum
10 fiat. nihilo demissiore animo, cum dies venit, causa ipse pro se dicta, nequiquam omnia expertis patribus, ut mitigarent plebem, quindecim milibus aeris damnatur.

11 Eodem anno Postumia virgo Vestalis de incestu causam dixit, crimine innoxia, ab suspicione propter cultum amoeniorem ingeniumque liberius, quam virginem decet, parum ab-
12 horrens. eam ampliatam, deinde absolutam pro collegii sententia pontifex maximus abstinere iocis colique sancte potius quam scite iussit.

Eodem anno a Campanis Cumae, quam Graeci tum urbem tenebant, capiuntur.

13 Insequens annus tribunos militum consulari potestate habuit Agrippam Menenium Lanatum, P. Lucretium Tricipitinum, Sp. Nautium Rutilum.

in parcendo] begleitender Nebenumstand ('während man schone'), indem die Schonung nicht selbst das Übel ist. Vgl. Kap. 48, 4; Cic. p. Lig. 32 *in Q. Ligario conservando multis tu quidem gratum facies.*

10. *ipse pro se*] durch eine Art Constructio ad intellectum zum Abl. absol. hinzugefügt, = *nihilo demissiore animo ... causam ipse pro se dixit.* Vgl. 21, 45, 9 *dis auctoribus in spem suam quisque acceptis;* 41, 10, 13 *contione adveniens habita;* 45, 10. 2.

aeris] Vgl. Kap. 41, 10.

11. *incestu*] Unkeuschheit (von *castus*, keusch), hier ein schweres Vergehen in religiöser Beziehung: Verletzung der von den Vestalinnen gelobten Keuschheit und Befleckung der ihrer Obsorge übergebenen Heiligtümer.

dixit] Sie that es nur, weil sie mußte. Dies wird im Lateinischen nicht besonders bezeichnet, wohl aber im Deutschen.

crimine] Vgl. Kap. 15, 1. 7, 20, 9 *Faliscos eodem noxios crimine.* Dagegen Curt. 8, 8, 21 *initi consilii in caput regis innoxius;* Tac. Ann. 5, 11 *noxium coniurationis.*

virginem] scil. *Vestalem.* Als Vestalin schmückte sie sich zu anmutig, und sie zeigte ein zu freies Wesen.

abhorrens ab, abgeneigt, frei von.

12. *ampliatam*] Sie wurde wegen ungenügender Information der Richter (resp. Pontifices) auf einen zweiten Termin vorgeladen.

pro] ungewöhnlich statt *de ... sententia*, nach dem Entscheide (26, 14, 9; 33, 44, 2; 45, 16, 2; oft bei Cicero); auch *ex ... sententia* (Kap. 53, 7).

collegii] Die Verhandlung wurde unter dem Vorsitz des Pontifex maximus vor dem Priesterkollegium geführt.

Campanis] Vgl. zu Kap. 37, 1.

Cumae] Vgl. zu 25, 4.

13. *Menenium*] Er war 439 v. Chr. Konsul und 417 wiederum mit dem nicht weiter bekannten P. Lucretius zusammen Konsulartribun.

Sp. Nautium] auch 416 und 404 Konsulartribun, zu unterscheiden von dem gleichnamigen Konsulartribun des J. 424. — In den kapitolinischen Fasten wird hier als vierter Konsulartribun C. Servilius Q. F. C. n. Axilla genannt, Konsul 427 v. Chr., welcher nach den Fasten auch im nächsten Jahr das Konsulartribunat bekleidete.

Kap. 45—47. Die Jahre 335 bis 337 der Stadt (419—417 v. Chr.): Sklavenverschwörung (vgl. Dion. Hal. 12, 6); Krieg mit den Aequern und Labikanern.

Annus felicitate populi Romani periculo potius ingenti 45
quam clade insignis. servitia, urbem ut incenderent distantibus
locis, coniurarunt, populoque ad opem passim ferendam tectis
intento ut arcem Capitoliumque armati occuparent. avertit 2
nefanda consilia Iuppiter, indicioque duorum comprehensi son-
tes poenas dederunt. indicibus dena milia gravis aeris, quae
tum divitiae habebantur, ex aerario numerata et libertas prae-
mium fuit.

Bellum inde ab Aequis reparari coeptum; et novos hostes 3
Labicanos consilia cum veteribus iungere haud incertis auctо-
ribus Romam est allatum. Aequorum iam velut anniversariis 4
armis adsueverat civitas; Labicos legati missi cum responsa
inde rettulissent dubia, quibus nec tum bellum parari nec diu-
turnam pacem fore appareret, Tusculanis negotium datum, ad-
verterent animos, ne quid novi tumultus Labicis oreretur.

Ad insequentis anni tribunos militum consulari potestate 5
inito magistratu legati ab Tusculo venerunt, L. Sergium Fi-
denatem, M. Papirium Mugilanum, C. Servilium Prisci filium,
quo dictatore Fidenae captae fuerant. nuntiabant legati Labi- 6
canos arma cepisse et cum Aequorum exercitu depopulatos
agrum Tusculanum castra in Algido posuisse. tum Labicanis 7
bellum indictum; factoque senatus consulto, ut duo ex tribunis
ad bellum proficiscerentur, unus res Romae curaret, certamen

45. 1. *annus*] scil. *fuit*. Kap. 21, 6 u. 30, 4.

felicitate] Abl. causae, 'infolge des ...'

ut ... ut hält die beiden Anschläge auseinander. Der zweite ist der wichtigere, der erste soll nur die Ausführung des zweiten ermöglichen.

incenderent] näml. *νύκτωϛ* (Dion).

2. *Iuppiter*] der Schutzgott des Kapitols und des Staates.

tum divitiae] Diese Meinung verträgt sich nicht mit Liv. 1, 43, 7, wo der Census der fünften servianischen Klasse auf 11000 Asses angesetzt wird.

3. *reparari*] von Livius zuweilen, wie das Simplex *parari*, mit *bellum* verbunden, = *iterum parari* (24, 42, 6; 30, 7, 8).

Labicanos] Die Stadt Labīci wollte sich, wie es scheint, vom Latinerbunde trennen und an die Aequer anschließen.

4. *anniversariis*] 'alljährlich wiederkehrend'. Die Bemerkung ist nicht passend, da der Waffenstillstand mit den Aequern (vgl. Kap. 35, 2) erst vor zwei Jahren abgelaufen ist.

nec ... nec] einerseits nicht ... anderseits nicht, d. h. zwar nicht ... aber auch nicht.

Tusculanis] Als nächste Nachbarn sollten sie jede Bewegung in Labici nach Rom melden, damit sie sogleich darniedergehalten werden könnte.

5. *L. Sergium*] Vgl. Kap. 17, 7.

M. Papirium] auch 416 v. Chr. Konsulartribun, 411 Konsul.

Prisci] Dazu gehört der Relativsatz (vgl. Kap. 21, 9 u. 26, 7).

6. *in Algido*] Vgl. Kap. 26, 3.

7. *res Romae curaret*] als *praefectus urbis* (Kap. 36, 5). Dieser war gegenüber seinen Kollegen im Nachteil, da er kein militärisches Kommando hatte und sich keinen Kriegsruhm erwerben konnte.

subito inter tribunos exortum; se quisque belli ducem potiorem ferre, curam urbis ut ingratam ignobilemque aspernari. 8 cum parum decorum inter collegas certamen mirabundi patres conspicerent, Q. Servilius 'quando nec ordinis huius ulla' inquit 'nec rei publicae est verecundia, patria maiestas altercationem istam dirimet; filius meus extra sortem urbi praeerit. bellum utinam, qui adpetunt, consideratius concordiusque, quam cupiunt, gerant'.

46 Dilectum haberi non ex toto passim populo placuit; decem tribus sorte ductae sunt. ex iis scriptos iuniores duo tribuni 2 ad bellum duxere. coepta inter eos in urbe certamina cupiditate eadem imperii multo impensius in castris accendi; nihil sentire idem, pro sententia pugnare; sua consilia velle, sua 3 imperia sola rata esse; contemnere in vicem et contemni, donec castigantibus legatis tandem ita comparatum est, ut alter- 4 nis diebus summam imperii haberent. quae cum allata Romam essent, dicitur Q. Servilius, aetate et usu doctus, precatus ab dis immortalibus, ne discordia tribunorum damnosior rei publicae esset, quam ad Veios fuisset, et velut haud dubia clade imminente institisse filio, ut milites scriberet et arma 5 pararet. nec falsus vates fuit. nam ductu L. Sergi, cuius dies imperii erat, loco iniquo sub hostium castris, cum, quia simulato metu receperat se hostis ad vallum, spes vana expugnandi castra eo traxisset, repentino impetu Aequorum per su-

se ... ferre] sich ausgeben für, sich anpreisen als.

8. *quando*] kausal, wie Kap. 42, 8.

patria maiestas] mit der Andeutung des Ehrwürdigen, welches darin liegt, gewöhnlich *patria potestas*. Für den damaligen Sittenzustand ist bemerkenswert, daß ein Inhaber des höchsten Amtes auch in einer Staatsangelegenheit dem nach einem uralten Familienrecht an ihn gerichteten Gebote des Vaters gehorcht.

extra sortem] ohne daß er mit seinen Kollegen darum lost; denn da sie sich über die Verteilung der Geschäfte nicht einigen konnten, so hätten sie schließlich durchs Los entscheiden müssen.

46. 1. *passim*] Erklärung zu *toto*. Sonst stellte jede der 21 Tribus (vgl. 2, 21, 7) gleichviel Soldaten zu ener L egion.

iuniores] = *minores quinque et triginta annis 22, 11, 9.*

2. *nihil*] in nichts, in keiner Sache.

pro sententia] = *pro sua uterque sententia;* ebenso ist bei *velle* als Subjekt *uterque* zu denken.

3. *in vicem*] = *alter alterum*, 'gegenseitig', durch die unnötige Hinzufügung des Passivs *et contemni* erklärt.

comparatum] 'festgestellt'; oft *inter se comparare* von den Konsuln.

4. *ad Veios*] Kap. 31, 4 (vgl. 40, 4; 41, 10).

ut ... pararet] wahrscheinlich mit der Genehmigung des Senates.

5. *traxisset*] Das Objekt dazu ergiebt sich leicht aus dem Zusammenhang, ebenso das Subjekt zu *fusi sunt.*

per suspīnam vallem] 'durch ein gegen ihren Rücken ansteigendes Thal', so daß sie beim Fliehen leicht stürzten. Vgl. *supina valle* 6, 24, 3 u. 7, 24, 5.

pinam vallem fusi sunt, multique in ruina maiore quam fuga oppressi obtruncatique; castraque, eo die aegre retenta, postero 6
die circumfusis iam magna ex parte hostibus per aversam portam fuga turpi deseruntur. duces legatique et quod circa signa roboris de exercitu fuit Tusculum petiere; palati alii per 7
agros passim multis itineribus maioris, quam accepta erat, cladis nuntii Romam contenderunt. minus trepidationis fuit, 8
quod eventus timori hominum congruens fuerat, et quod subsidia, quae respicerent in re trepida, praeparata erant ab tribuno militum. iussuque eiusdem per minores magistratus se- 9
dato in urbe tumultu speculatores propere missi nuntiavere Tusculi duces exercitumque esse, hostem castra loco non movisse. et, quod plurimum animorum fecit, dictator ex senatus 10
consulto dictus Q. Servilius Priscus, vir, cuius providentiam in re publica cum multis aliis tempestatibus ante experta civitas erat tum eventu eius belli, quod uni certamen tribunorum suspectum ante rem male gestam fuerat. magistro equitum 11
creato, a quo ipse tribuno militum dictator erat dictus, filio suo — ut tradidere quidam; nam alii Ahalam Servilium magistrum equitum eo anno fuisse scribunt — novo exercitu profectus ad bellum, accitis, qui Tusculi erant, duo milia pas- 12
suum ab hoste locum castris cepit.

Transierat ex re bene gesta superbia neglegentiaque ad 47
Aequos, quae in Romanis ducibus fuerat. itaque primo statim 2
proelio cum dictator equitatu immisso antesignanos hostium turbasset, legionum inde signa inferri propere iussit, signi-

in] eine Begründung einführend, = *cum ruina* (vgl. Kap. 33, 8) *maior esset quam fuga.*

6. *aversam*] = *decumanam;* vgl. Kap. 19, 8.

de exercitu] statt des partitiven Gen., weil abhängig von einem Gen.; *robur exercitus* = die Kerntruppen. Diese haben sich um die Feldzeichen der Manipel geschart.

8. *fuerat*] richtiges Tempus: er war es schon gewesen, ehe die Meldung nach Rom kam.

quae respicerent] auf welche sie blicken, vertrauen konnten. Kap. 17, 5; 24, 45, 5; 27, 12, 3.

9. *minores magistratus*] die Aedilen und Quästoren.

10. *vir, cuius*] unklassisch, aber nachdrücklicher als *cuius viri* (vgl. 9, 29, 9; 23, 7, 4).

11. *magistro equitum*] Dieses Amt konnte mit dem Konsulartribunat verbunden werden. Kap. 31, 5.

Ahalam] = *Axillam,* das Cognomen vorangestellt, da es zur Unterscheidung dient. Kap. 14, 6.

Servilium] Nach den Fasti Capitolini war Servilius Axilla (Q. F. C. n., Kap. 44, 13) in diesem Jahr sowohl Konsulartribun als Reiteroberst, nicht der Sohn des Diktators (welcher *P. n. Priscus* heißen müßte).

12. *accitis*] näml. *iis,* Abl. absol. in einem Wort, wie Kap. 30, 9 u. 50, 3.

47. 2. *itaque* begründet das Verfahren des Diktators durch die *neglegentia* der Aequer.

inde steht nach einem Nebensatz mit *cum,* um die Handlung des Hauptsatzes als unmittelbare Folge zu bezeichnen. Vgl. Kap. 34, 5.

inferri] Beim Angriff stehen die Feldzeichen in der ersten Linie, sonst hinter dem Vordertreffen, den *antesignani* (Kap. 37, 11).

3 ferumque ex suis unum cunctantem occidit. tantus ardor ad dimicandum fuit, ut impetum Aequi non tulerint, victique acie cum fuga effusa petissent castra, brevior tempore et certamine 4 minor castrorum oppugnatio fuit, quam proelium fuerat. captis direptisque castris, cum praedam dictator militi concessisset secutique fugientem ex castris hostem equites renuntiassent omnes Labicanos victos, magnam partem Aequorum Labicos 5 confugisse, postero die ad Labicos ductus exercitus, oppidum- 6 que corona circumdata scalis captum ac direptum est. dictator exercitu victore Romam reducto die octavo, quam creatus erat, magistratu se abdicavit; et opportune senatus, priusquam ab tribunis plebi agrariae seditiones mentione inlata de agro Labicano dividendo fierent, censuit frequens coloniam Labicos deducendam. coloni ab urbe mille et quingenti missi bina iugera acceperunt.

7 Captis Labicis ac deinde tribunis militum consulari potestate Agrippa Menenio Lanato et C. Servilio Structo et P. Lucretio Tricipitino, iterum omnibus his, et Sp. Rutilio Crasso, 8 et insequente anno A. Sempronio Atratino tertium et duobus iterum, M. Papirio Mugilano et Sp. Nautio Rutilo, biennium tranquillae externae res, discordia domi ex agrariis legibus fuit.

48 Turbatores vulgi erant Sp. Maecilius quartum et *M.* Me- 2 tilius tertium tribuni plebis, ambo absentes creati. ei cum rogationem promulgassent, ut ager ex hostibus captus viritim divideretur, magnaeque partis nobilium eo plebiscito publi- 3 carentur fortunae — nec enim ferme quicquam agri, ut in urbe alieno solo posita, non armis partum erat, nec quod

4. *omnes* schärft den Gegensatz zu *magnam partem*.

Labicanos] erstes Subjekt zu *confugisse*.

5. *corona circumdata*] nachdem eine Truppenkette, ein Cordon um sie gezogen worden. Kap. 19, 8.

6. *die octavo, quam*] = *die octavo post, quam;* so *quam* st. *postquam* 3, 8, 2 u. 33, 1; 21, 15, 3 u. oft.

agrariae seditiones] Unruhen durch ein Ackergesetz.

iugera] Das *iugerum* war eine Fläche von 75 m Länge u. 37,5 m Breite. Zwei *iugera* waren das geringste Maß bei Landanweisungen in Kolonieen (6, 36, 11; 8, 21, 11).

7. *tribunis* etc.] Abl. absol. zur Bezeichnung des Jahres.

Menenium] Vgl. Kap. 44, 13.

Sp. Rutilio] Diodor (13, 7) nennt *dafür Sp. Veturius*.

8. A. Sempronio] Vgl. Kap. 35, 1.

M. Papirio] Vgl. Kap. 45, 5.

Sp. Nautio] Vgl. Kap. 44, 13.

Kap. 48. Das Ackergesetz des Sp. Mäcilius und M. Metilius (J. 338 der Stadt; 416 v. Chr.).

2. *rogationem*] Sie bezog sich auf alles eroberte Land. Dasselbe sollte nun gleichmäßig an alle Bürger verteilt werden, während bisher nur die *nobiles* (= *patricii*; vgl. Kap. 51, 6) das nicht durch spezielle Gesetze für Plebejer bestimmte Staatsland in Besitz genommen hatten.

plebiscito] das von den beiden Tribunen beantragte, welches dann in Wirklichkeit nie beschlossen wurde.

3. *ut*] wie es natürlich war, wie es nicht anders sein konnte.

alieno solo] näml. im Gebiete von Alba Longa. Doch stand Rom nie unter albanischer Herrschaft, und

venisset adsignatumve publice esset praeterquam plebs habebat —, atrox plebi patribusque propositum videbatur certamen. 4 nec tribuni militum nunc in senatu, nunc in consiliis privatis principum cogendis viam consilii inveniebant, cum Ap. Claudius, 5 nepos eius, qui decemvir legibus scribendis fuerat, minimus natu ex patrum concilio, dicitur dixisse vetus se ac familiare 6 consilium domo adferre: proavum enim suum Ap. Claudium ostendisse patribus viam unam dissolvendae tribuniciae potestatis per collegarum intercessionem. facile homines novos 7 auctoritate principum de sententia deduci, si temporum interdum potius quam maiestatis memor adhibeatur oratio. pro fortuna 8

es scheint, Numitor habe seinen Enkeln (1, 6, 3) zur Gründung der neuen Stadt einen Teil des albanischen Landes als autonomen Besitz überlassen. Ablativ, wie Kap. 3, 2.

venisset] Coniunctivus iterativus; vgl. Kap. 13, 3. Passiv zu *vendere*.

praeterquam] Dazu hat man aus dem ersten Teile vor *quod* zu ergänzen: *ferme quisquam quicquam*. Das Staatsland ging in Privateigentum über entweder durch Kauf oder durch Anweisung (z. B. zur Anlegung von Kolonieen oder zu Bauten auf dem Aventin 3, 31, 1). Es ist nun anzunehmen, daß auch manche Patrizier Land angekauft hatten und daß die älteren Könige den älteren Patriziergeschlechtern erobertes Land als Eigentum angewiesen hatten, weshalb Liv. in § 2 angiebt, daß nur ein Teil der Patrizier durch das neue Ackergesetz bedroht war.

4. *propositum*] bevorzustehen.

in senatu] Dazu ergänze man *cogendo* (vgl. 3, 38, 13 u. 39, 6). Wegen des *in* vergleiche man Kap. 44, 9.

consiliis privatis] wie im Jahre 445; vgl. Kap. 6, 6.

viam consilii] einen Ausweg. 5, 5, 11; 28, 28, 8.

5. *Ap. Claudius*] damals wohl der jüngste Senator, 403 v. Chr. Konsulartribun, 362 Diktator, 349 als Konsul gestorben (7, 25, 10). Nach den Fasten war er *P. f. Ap. n.*; auch 6, 40, 2 wird er *nepos decemviri* genannt. Er war also ein Neffe des *Ap. Claudius*, welcher 424 v. Chr. Konsulartribun war.

6. *familiare*] von seiner Familie ausgegangen.

proăvum] Diesen Ratgab im Jahre 480 der (in der Bemerkung zu Kap. 3, 14 genannte) Stammvater der *gens Claudia* (2, 44, 2). Nach der wahrscheinlich richtigen Meinung des Livius und Dionys war er der Großvater des Dezemvirs, also der *abavus* des hier sprechenden Ap. Claudius; nach den kapitolinischen Fasten dagegen wäre er der Vater des Dezemvirs und der *proavus* des Sprechers.

per collegarum interc.] Erklärung zu *viam*, 'nämlich'. — Indem die Patrizier es nicht verschmähten, in manchen Fällen gegen die Macht einzelner Volkstribunen die Intercession ihrer Kollegen zu benützen und die Hülfe der Tribunen sogar gegen Konsuln u. Konsulartribunen anzurufen (Kap. 26, 8 u. 56, 10), haben sie ohne Zweifel bei den Volkstribunen das Gefühl von ihrer Bedeutsamkeit und Macht nur noch gesteigert.

7. *homines novos*] 'Neulinge im Amte', deren Väter das Tribunat nicht innegehabt hatten. Später ist *homo novus* die Bezeichnung eines Mannes, der zuerst aus seiner Familie das Konsulat erlangte.

si temporum etc.] d. h. wenn die Patrizier den Zeitumständen Rechnung tragend ihren Adelsstolz fahren ließen und durch herablassende Rede einen Teil der Tribunen zu gewinnen suchten.

8. *pro fortuna*] je nach ihrer Lage, ihrer Lage entsprechend.

illis animos esse; ubi videant collegas principes agendae rei gratiam omnem ad plebem praeoccupasse nec locum
9 in ea relictum sibi, haud gravate acclinaturos se ad causam senatus, per quam *cum* universo ordini tum primoribus se
10 patrum concilient. adprobantibus cunctis et ante omnes Q. Servilio Prisco, quod non degenerasset ab stirpe Claudia, collaudante iuvenem negotium datur, ut quos quisque posset ex
11 collegio tribunorum ad intercessionem perlicerent. misso senatu prensantur ab principibus tribuni. suadendo, monendo pollicendoque, gratum id singulis privatim, gratum universo
12 senatui fore, sex ad intercessionem comparavere. posteroque die cum ex composito relatum ad senatum esset de seditione, quam Maecilius Metiliusque largitione pessimi exempli conci-
13 rent, eae orationes a primoribus patrum habitae sunt, ut pro se quisque iam nec consilium sibi suppetere diceret nec se ullam opem cernere aliam usquam praeterquam in tribunicio auxilio: in eius potestatis fidem circumventam rem publicam
14 tamquam privatum inopem confugere. praeclarum ipsis potestatique esse non ad vexandum senatum discordiamque ordinum movendam plus in tribunatu virium esse quam ad resistendum
15 improbis collegis. fremitus deinde universi senatus ortus, cum ex omnibus partibus curiae tribuni appellarentur. tum silentio facto ii, qui praeparati erant gratia principum, quam rogationem a collegis promulgatam senatus censeat dissolvendae rei publicae esse, ei se intercessuros ostendunt. gratiae inter-
16 cessoribus ab senatu actae. latores rogationis contione advocata proditores plebis commodorum ac servos consularium appellantes aliaque truci oratione in collegas invecti actionem deposuere.

principes agendae rei] Urheber, Lenker der Unternehmung.

9. *per quam* etc.] Finalsatz.

10. *adprobantibus*] Das Objekt ergiebt sich aus dem Zusammenhang, 'dies, diesen Vorschlag'.

cunctis] scil. *patribus*, d. h. *senatoribus*, denn der Vorschlag wurde im Senate gemacht (§ 11), da Appius wegen seiner Jugend nicht zu den Beratungen der *principes* beigezogen wurde.

negotium datur] scil. *principibus*, § 7 u. 11.

11. *singulis privatim*] 'den einzelnen für ihre Person', im Gegensatz zu *universo senatui*, während sonst meistens *privatim* und *publice* einander entgegengestellt werden.

12. exempli] Art.

13. privatum] Das Tribunat war ursprünglich durchaus nur zum Schutze der einzelnen Bürger eingesetzt worden.

15. *fremitus*, Lärm.

appellarentur] Sie wurden angerufen, d. h aufgefordert, gegen die Abstimmung über das Ackergesetz Einsprache zu erheben.

esse] mit Gen. qual. eines Subst. mit Gerundiv, 'diene dazu, habe den Zweck, sei darauf berechnet', zuweilen bei Livius (**3**, 24, 1; 31, 7; 39, 8. **5**, 3, 5. **27**, 9, 12. **30**, 9, 4. **34**, 54, 5).

16. *proditores*] Als nächstes Objekt zu *appellantes* ergänze man *eos*, d. h. *intercessores*.

consularium] = *principum, primorum*, eigentlich Bezeichnung der Männer, welche das Konsulat bekleidet hatten.

Duo bella insequens annus habuisset, quo P. Cornelius 49
Cossus, C. Valerius Potitus, Q. Quinctius Cincinnatus, Num.
Fabius Vibulanus tribuni militum consulari potestate fuerunt,
ni Veiens bellum religio principum distulisset, quorum agros 2
Tiberis super ripas effusus maxime ruinis villarum vastavit.
simul Aequos triennio ante accepta clades prohibuit Bolanis, 3
suae gentis populo, praesidium ferre. excursiones inde in con- 4
finem agrum Labicanum factae erant novisque colonis bellum
inlatum. quam noxam cum se consensu omnium Aequorum 5
defensuros sperassent, deserti ab suis ne memorabili quidem
bello per obsidionem levemque unam pugnam et oppidum et
fines amisere. temptatum ab L. Decio tribuno plebis, ut ro- 6
gationem ferret, qua Bolas quoque, sicut Labicos, coloni mit-
terentur, per intercessionem collegarum, qui nullum plebi-
scitum nisi ex auctoritate senatus passuros se perferri osten-
derunt, discussum est.

Bolis insequente anno receptis Aequi coloniaque eo de- 7
ducta novis viribus oppidum firmarunt, tribunis militum Ro-
mae consulari potestate Cn. Cornelio Cosso, L. Valerio Potito,

Kap. 49–51. Die Jahre 339 bis 341 der Stadt. Eroberung der Aequerstadt Bolä; Ermordung des Konsulartribuns M. Postumius; die Volsker aus Ferentinum vertrieben.

49. 1. *P. Cornelius*] *A. f. P. n.*, kein Sohn des früher erwähnten Kriegshelden (Kap. 19, 1), vielleicht des Kap. 27, 1 genannten Pontifex.

C. Valerius] 410 Konsul, 407 u. 404 Konsulartribun, nach den kapitolinischen Fasten *L. f. Vol.* (= Volusi) *n.*

Q. Quinctius] Sohn des bekannten Cincinnatus, Bruder des Lucius (Kap. 35, 1) u. Titus (Kap. 26, 2), auch 405 Konsulartribun.

Num. Fabius] Konsul 421 v. Chr. (Kap. 43, 1).

2. *Veiens bellum*] Ein Grund zu einem Kriege zwischen Veji u. Rom ist nicht ersichtlich. Sie hatten 425 v. Chr. einen 20jährigen Waffenstillstand geschlossen (Kap. 35, 2 u. 58, 1).

religio] 'religiöse Scheu'. Die Häupter von Veji hielten die Überschwemmung für ein böses Omen und trugen Bedenken, den Waffenstillstand zu brechen.

ruinis] Abl. modi, 'durch den Einsturz'.

3. *clades*] Kap. 47.

suae gentis populo] *gens* (vgl. 3, 2, 3) ist die auf der gemeinsamen Abstammung beruhende Verbindung; der *populus* wird durch staatliche Einrichtungen zusammengehalten. Daher werden die einzelnen Gemeinden der Aequer u. Volsker oft als *populi* bezeichnet (Kap. 56, 5).

4. *novis*] Kap. 47, 6.

5. *noxam*] Sie hofften, sich gegen ihre Verschuldung, d. h. gegen die Folgen ihrer Gewaltthat, durch den Beistand aller Aequer schützen zu können.

6. *temptatum*] Subjekt, 'der Versuch'; vgl. Kap. 16, 4 *cautum;* 59, 7 *pronuntiatum.*

sicut Labīcos] näml. *coloni missi erant.*

ex auctoritate senatus] Anträge an die Plebs konnten zwar sonst auch ohne Genehmigung des Senates gestellt werden; aber die Tribunen wollten hier einem übereilten Plebiscit u. einer Störung der Eintracht unter den Ständen vorbeugen.

7. *Cn. Cornelio*] *A. f. M. n.*, ein Sohn des oft genannten Cornelius Cossus, 409 Konsul.

L. Valerio] *L. f. P. n.*, auch 406, 403, 401, 398 Konsulartribun, 392 Konsul.

8 Q. Fabio Vibulano iterum, M. Postumio Regillensi. huic bellum adversus Aequos permissum est, pravae mentis homini,
9 quam tamen victoria magis quam bellum ostendit. nam exercitu impigre scripto ductoque ad Bolas, cum levibus proeliis Aequorum animos fregisset, postremo in oppidum inrupit; deinde ab hostibus in civis certamen vertit et, cum inter oppugnationem praedam militis fore edixisset, capto oppido fidem
10 mutavit. eam magis adducor ut credam irae causam exercitui fuisse, quam quod in urbe nuper direpta coloniaque nova
11 minus praedicatione tribuni praedae fuerit. auxit eam iram, postquam ab collegis arcessitus propter seditiones tribunicias in urbem revertit, audita vox eius in contione stolida ac prope vecors, qua M. Sextio tribuno plebis legem agrariam ferenti, simul, Bolas quoque ut mitterentur coloni, laturum se dicenti — dignum enim esse, qui armis cepissent, eorum urbem agrumque Bolanum esse — 'malum quidem militibus meis' inquit, 'nisi quieverint'. quod auditum non contionem magis
12 quam mox patres offendit. et tribunus plebis, vir acer nec infacundus, nactus inter adversarios superbum ingenium immodicamque linguam, quam irritando agitandoque in eas impelleret voces, quae invidiae non ipsi tantum, sed causae atque

Q. Fabio] Vgl. Kap. 37, 1. Nach Diodor (13, 9) u. den kapitolinischen Fasten war er 416 zum erstenmal Konsulartribun gewesen; Livius hat dies Kap. 47, 8 nicht angegeben.

M. Postumio] 426 Konsulartribun, 423 verurteilt (Kap. 41, 10). Die kapitolinischen Fasten nennen hier seinen Bruder: *P. Postumius A. f. A. n.*

8. *permissum*] durch eine Übereinkunft der Kollegen.

pravae mentis, eigensinnig. Vgl. Kap. 26, 6.

9. *deinde ab* etc.] Dies ist die eigentliche Erklärung, wie die *prava mens* sich gezeigt habe, und gehört noch zu der mit *nam* begonnenen Darlegung.

10. *magis adducor*] 'ich bin mehr geneigt'. Die Redensart *magis adducor ut credam* hat Livius auch 2, 18, 6 u. 6, 42, 6.

quam quod etc.] Livius hatte also auch die Angabe gefunden, in Bolä sei weniger Beute gewesen, als Postumius gerühmt habe, und deshalb seien die Soldaten über ihn erbittert worden.

11. auxit] *Subjekt ist audita vox ('Äußerung').*

legem] das früher (Kap. 48, 2) erwähnte Gesetz (vgl. zu Kap. 51, 5).

dignum esse] 'es gebühre sich'. 1, 14, 3 *eam rem minus aegre, quam dignum erat, tulisse Romulum ferunt*; 8, 26, 6 *quibus dignius credi est.*

malum] näml. *erit*, 'es soll schlimm ergehen', nach § 13 eine Drohung gegen Sklaven.

mox] Sie waren in der Contio nicht zugegen und erfuhren den Vorfall erst nachher.

12. Dieser Satz giebt die Erklärung, wie Postumius dazu gekommen war, eine solche Drohung auszusprechen: Der Volkstribun hatte in den Contionen wiederholt versucht, ihn zum Zorne zu reizen und mit ihm in Streit zu geraten.

superbum ingenium etc.] rhetorischer Ausdruck, = *hominem superbi ingenii immodicaeque linguae.*

invidiae] Dat. zu *essent. hoc invidiae mihi est*, das macht mich verhaßt. Kap. 53, 4.

causae] Die von Postumius und den Patriziern verfochtene Sache, ihren alleinigen Anspruch an das Staatsland, speziell an das eroberte Land von Bolä.

universo ordini essent, neminem ex collegio tribunorum militum saepius quam Postumium in disceptationem trahebat. tum vero 13
secundum tam saevum atque inhumanum dictum 'auditis' inquit, 'Quirites, sicut servis malum minantem militibus? tamen 14
haec belua dignior vobis tanto honore videbitur, quam qui vos urbe agrisque donatos in colonias mittunt, qui sedem senectuti vestrae prospiciunt, qui pro vestris commodis adversus tam crudeles superbosque adversarios depugnant? incipite 15
deinde mirari, cur pauci iam vestram suscipiant causam. quid ut a vobis sperent? an honores, quos adversariis vestris potius quam populi Romani propugnatoribus datis? ingemuistis modo 16
voce huius audita. quid id refert? iam si suffragium detur, hunc, qui malum vobis minatur, iis, qui agros sedesque ac fortunas stabilire volunt, praeferetis'.

Perlata haec vox Postumi ad milites multo in castris 50
maiorem indignationem movit: praedaene interceptorem fraudatoremque etiam malum minari militibus? itaque cum fremi- 2
tus aperte esset, et quaestor P. Sestius eadem violentia coërceri putaret seditionem posse, qua mota erat, misso ad vociferantem quendam militem lictore, cum inde clamor et iurgium oreretur, saxo ictus turba excedit insuper increpante, qui vul- 3
neraverat, habere quaestorem, quod imperator esset militibus minatus. ad hunc tumultum accitus Postumius asperiora om- 4
nia fecit acerbis quaestionibus, crudelibus suppliciis. postremo, cum modum irae nullum faceret, ad vociferationem eorum,

13. *tum vero* kehrt nach dem Zwischensatze wieder zur Erzählung in § 11 zurück und bringt den Wendepunkt.

14. *tanto honore*] des Konsulartribunats, nach welchem auch Sextius trachtet.

urbe] jedesmal (oder jeden) 'mit einer Stadt', der neuen Kolonie.

mittunt] vom Versuche. Die Kolonieen in Ardea (Kap. 11), Fidenä (Kap. 30, 6) und Labici (Kap. 47, 6) waren ohne Zuthun der Volkstribunen beschlossen worden. Die Kolonie in Bolä ist die erste, welche sie ausdrücklich verlangen. Livius meint daher, daß in den von den Volkstribunen beantragten Ackergesetzen zugleich mit den Landanweisungen auch die Anlegung von Pflanzstädten in Aussicht genommen war (vgl. Kap. 36, 2).

15. *deinde* knüpft eine ironische Mahnung an, 'nunmehr, nun noch'.

quid ut] Das Fragwort ist (nach griech. Weise: ἵνα τί) in den Finalsatz gezogen, um zu bezeichnen, daß die Absicht nicht erreicht werde: 40, 13, 4; 44, 39, 5.

an] Vgl. Kap. 42, 6.

50. 2. *lictore*] Der Quästor hat als Stellvertreter des Feldherrn in dessen Abwesenheit die Liktoren.

cum] Um die Übersetzung zu erleichtern, denke man sich: *lictorem misit ... et cum*. Was Nachsatz zum ersten Nebensatz mit *cum* sein sollte, wird als untergeordnetes Moment zum folgenden konstruiert; dadurch erhält aber die Periode etwas Schwerfälliges.

inde] nach einem Abl. abs., wie zuweilen nach *cum* (Kap. 47, 3).

3. *increpante*] scil. *eo;* Kap. 30, 9.

4. *ad*] die Veranlassung bezeichnend, wie Kap. 6, 3.

crudelibus] steigerndes Asyndeton mit Anaphora.

quos necari sub crate iusserat, concursu facto ipse ad inter-
5 pellantes poenam vecors de tribunali decurrit. ibi cum sub-
moventes passim lictores centurionesque vexarent turbam, eo
indignatio erupit, ut tribunus militum ab exercitu suo lapidi-
6 bus cooperiretur. quod tam atrox facinus postquam est Ro-
mam nuntiatum, tribunis militum de morte collegae per sena-
7 tum quaestiones decernentibus tribuni plebis intercedebant. sed
ea contentio ex certamine alio pendebat, quod cura incesserat
patres, ne metu quaestionum plebs iraque tribunos militum ex
plebe crearet, tendebantque summa ope, ut consules crearentur.
8 cum senatus consultum fieri tribuni plebis non paterentur, iidem
intercederent consularibus comitiis, res ad interregnum rediit.
victoria deinde penes patres fuit.

51 Q. Fabio Vibulano interrege comitia habente consules
2 creati sunt A. Cornelius Cossus, *L.* Furius Medullinus. his
consulibus principio anni senatus consultum factum est, ut de
quaestione Postumianae caedis tribuni primo quoque tempore
ad plebem ferrent plebesque praeficeret quaestioni, quem vellet.
3 a plebe consensu populi consulibus negotium mandatur; qui
summa moderatione ac lenitate per paucorum supplicium, quos
sibimet ipsos conscisse mortem satis creditum est, transacta re,
nequivere tamen consequi, ut non aegerrime id plebs ferret:

sub crate] Vgl. 1, 51, 9 *ut* (Turnus Herdonius) *deiectus ad caput aquae Ferentinae crate superne iniecta saxisque congestis mergeretur.*

5. *centuriones*] Es ist natürlich, daß die Hauptleute mitwirkten, damit die Anordnungen des Feldherrn ausgeführt werden könnten.

6. *decernentibus*] Sie wollten durch den Senat eine außerordentliche Untersuchung beschließen lassen und die Sache den Centuriatkomitien entziehen, welchen die oberste Gerichtsbarkeit über römische Bürger zustand.

7. *metu ... iraque*] *metu* bezieht sich auf die an dem Aufruhr Beteiligten, *ira* auf die übrige Plebs, welche durch den Übermut des Postumius aufgebracht war.

8. *senatus consultum*] näml. *de quaestione Postumianae caedis.*

intercederent] Sie erklärten, daß sie die Vollziehung eines Senatsbeschlusses, welcher die Wahl von Konsuln anordnen würde, untersagen würden.

51. 1. *A. Cornelius*] wohl ein *Bruder des Konsulartribuns* vom vorigen Jahr. Diodor und Cassiodor nennen ihn Marcus.

L. Furius] Vgl. Kap. 35, 1.

2. *senatus consultum*] Die Konsuln waren berechtigt, eine peinliche Untersuchung gegen die Urheber des Aufstandes vorzunehmen; doch mußten sie den zum Tode oder zu einer Körperstrafe Verurteilten gestatten, die Centuriatkomitien (den *populus*) um Begnadigung anzugehen *(provocare)*. Daher schien es in diesem Falle dem Senate besser, daß die Plebs außerordentliche Richter bestelle, von deren Urteil nicht an die Komitien provoziert werden könne; der Zustimmung der Patrizier war er ohnehin versichert.

3. *consensu populi*] 'mit Übereinstimmung des ganzen Volkes'. Dies wird ausdrücklich bemerkt, da die Gerichtsbarkeit Sache des *populus* war, nicht der Plebs allein. Auch deuten diese Worte den Grund an, warum die Plebs gerade die Konsuln mit der Untersuchung beauftragte; sie wollte die Eintracht der Stände wieder herstellen.

iacere tam diu irritas actiones, quae de suis commodis ferren- 4
tur, cum interim de sanguine ac supplicio suo latam legem
confestim exerceri et tantam vim habere. aptissimum tempus 5
fuerat vindicatis seditionibus delenimentum animis Bolani agri
divisionem obici; quo facto minuissent desiderium agrariae le-
gis, quae possesso per iniuriam agro publico patres pellebat.
tunc haec ipsa indignitas angebat animos: non in retinendis 6
modo publicis agris, quos iam teneret, pertinacem nobilitatem
esse, sed ne vacuum quidem agrum nuper ex hostibus captum
plebi dividere, mox paucis, ut cetera, futurum praedae.

Eodem anno adversus Volscos populantes Hernicorum fines 7
legiones ductae a Furio consule. cum hostem ibi non invenis-
sent, Ferentinum, quo magna multitudo Volscorum se contu-
lerat, cepere. minus praedae, quam speraverant, fuit, quod 8
Volsci, postquam spes tuendi exigua erat, sublatis rebus nocte
oppidum reliquerunt. postero die prope desertum capitur.
Hernicis ipsum agerque dono datus.

4. *actiones*] Sinn: die von den Tribunen gestellten Anträge, daß den Plebejern Land angewiesen werden sollte, blieben unerledigt liegen.

cum interim] Sätze mit *cum interim* bezeichnen etwas Auffallendes und Andauerndes. Die temporale Bedeutung des *cum* (während) tritt hier zurück und es wird ein logischer Hauptsatz angeknüpft (als ob *at* oder *et* stände). So folgt auch 6, 27, 6 nach *cum interim* ein Acc. c. Inf. u. 3, 37, 5 in der Oratio recta der Inf. hist.

5. *fuerat*] näml. bevor solche Äußerungen laut wurden; aber jetzt war es bereits zu spät.

minuissent] Subjekt: *animi*.

agrariae legis] 'nach dem Ackergesetz'. Der Indikativ *pellebat*, welcher den Relativsatz als Ansicht des Livius bezeichnet, wäre nicht zulässig, wenn Livius nicht ein bestimmtes Ackergesetz im Sinne hätte, näml. das Kap. 48, 2 aufgestellte, welches somit auch Kap. 49, 11 gemeint sein muß.

quae ... pellebat] Livius anerkennt hier, daß die Ansprüche der Plebs an das Gemeindeland ihm als billig erscheinen. Die Macht der Thatsachen und die Anschauungen seiner Zeit nötigten ihm dieses Urteil ab. Mit dieser Ansicht steht es aber nicht im Widerspruch, wenn er oftmals tadelt, daß einzelne Männer aus Ehrgeiz und Parteisucht mittels der Ackergesetze die Eintracht der Bürgerschaft störten und verderbliche Unruhen erregten.

6. *tunc*] 'nun', da der Senat die (Kap. 49, 11) geforderte Verteilung der Mark von Bolä nicht an die Hand nahm, wie bei der Gegenwart nach irrealen Bedingungssätzen die wirklichen Thatsachen mit *nunc* eingeleitet werden.

vacuum] herrenlos, insofern dieses Land noch von keinem einzelnen Bürger benutzt wurde.

ut cetera] näml. *paucis* (d. h. *patriciis*) *praedae fuissent*. Obwohl Livius unter *cetera* das übrige Land versteht, konnte das Wort doch nicht auf *agrum* bezogen werden, weil ihm diese Form fehlt.

7. *Volscos*] Sie hatten sich zehn Jahre lang ruhig verhalten (zu Kap. 42, 10).

Ferentinum] an der Via Latina, wahrscheinlich schon früher eine Stadt der Herniker, aber von den Volskern erobert; denn nur unter dieser Voraussetzung versteht man, warum die Stadt § 8 den Hernikern übergeben wird.

8. *tuendi*] scil. *oppidum*.

nocte] in der Nacht vor dem Eintreffen der Römer.

52 Annum modestia tribunorum quietum excepit tribunus plebis L. Icilius Q. Fabio Ambusto, C. Furio Pacilo consuli-
2 bus. is cum principio statim anni, velut pensum nominis fa-
3 miliaeque, seditiones agrariis legibus promulgandis cieret, pestilentia coorta, minacior tamen quam perniciosior, cogitationes hominum a foro certaminibusque publicis ad domum curamque corporum nutriendorum avertit; minusque eam damnosam fuisse, quam seditio futura fuerit, credunt.

4 Defuncta civitate plurimorum morbis, perpaucis funeribus, pestilentem annum inopia frugum neglecto cultu agrorum, ut plerumque fit, excepit M. Papirio Atratino, C. Nautio Rutilo
5 consulibus. iam fames quam pestilentia tristior erat, ni dimissis circa omnes populos legatis, qui Etruscum mare quique Tiberim accolunt, ad frumentum mercandum annonae foret
6 subventum. superbe ab Samnitibus, qui Capuam habebant Cumasque, legati prohibiti commercio sunt, contra ea benigne ab Siculorum tyrannis adiuti; maximos commeatus summo Etru-
7 riae studio Tiberis devexit. solitudinem in civitate aegra ex-

Kap. 52. Seuche und Hungersnot in den J. 342 und 343 der Stadt.

1. *excepit*, 'löste ab, auf . . . folgte'. § 4.

tribunus pl. L. Ic.] kurzer Ausdruck st. *annus quo L. Icilius tribunus plebis fuit.*

Q. Fabio] *Vibulano*, Sohn des Marcus (Kap. 25, 2), 390 v. Chr. zugleich mit seinen zwei Brüdern Caeso und Numerius Konsulartribun.

C. Furio] Wahrscheinlich ist er der Sohn des Kap. 31, 1 genannten *C. Furius* (vgl. zu Kap. 40, 4).

2. *nominis*] Die Icilier waren eifrige Vorkämpfer der Plebs. Kap. 2, 7; 54, 4.

3. *a foro*] näher erklärt durch *certaminibusque publ.*; Gegensatz *ad domum* ('auf ihr Haus'), näher bestimmt durch *curamque corporum nutr.* (Besorgung der Leibespflege, Krankenpflege).

credunt] So mochten aristokratisch gesinnte Annalisten urteilen.

4. *defuncta*] absolut: losgekommen (aus einer großen Gefahr), davongekommen, mit Abl. instr., wie 2, 35, 3 u. 8, 19, 14.

morbis] Erkrankungen. Was hieße *plurimis morbis?*

fit] = *pestilentia coorta neglegitur cultus agrorum.*

M. Papirio] *Mugilano* nach den späteren Fasten, 418 u. 416 Konsulartribun. *Atratinus* ist ein Zuname der Sempronier. Von *C. Nautius* wissen wir sonst nichts.

5. *erat, ni*] = *fuisset, nisi*, eine bei Livius nicht seltene Satzform (vgl. z. B. 3, 1, 4); die Hungersnot war zwar schon da, aber man konnte ihr rasch abhelfen.

circa] Kap. 12, 9; 23, 5.

6. *Capuam habebant Cumasque*] Vgl. Kap. 37, 1 u. 44, 12.

contra ea] oft bei Nepos, zuweilen bei Livius statt des Adverbs *contra* (2, 60, 1; 3, 57, 1; 21, 20, 6; 41, 24, 8; 44, 43, 5).

tyrannis] Falsche Meinung des Livius. Die sicilischen Städte hatten damals freie Verfassungen. Dionys der ältere von Syrakus kam erst einige Jahre später zu Ansehen. Das J. 411 v. Chr. ist für Sicilien wichtig durch die nach Diokles benannte Gesetzgebung von Syrakus, welche von vielen Städten angenommen wurde.

summo Etruriae studio] wie 439 v. Chr., indem der friedliche Verkehr zwischen Rom und Etrurien durch den vejentischen Krieg nicht geschwächt worden war.

perti consules sunt, cum in legationes non plus singulis sena-
toribus invenientes coacti sunt binos equites adicere. praeter- 8
quam ab morbo annonaque nihil eo biennio intestini externive
incommodi fuit. at ubi eae sollicitudines discessere, omnia,
quibus turbari solita erat civitas, domi discordia, foris bellum
exortum.

M'. Aemilio, C. Valerio Potito consulibus bellum Aequi 53
parabant, Volscis quamquam non publico consilio capessentibus
arma, voluntariis mercede secutis militiam. ad quorum famam 2
hostium — iam enim in Latinum Hernicumque transcenderant
agrum — dilectum habentem Valerium consulem M. Menenius
tribunus plebis, legis agrariae lator, cum impediret auxilioque
tribuni nemo invitus sacramento diceret, repente nuntiatur ar- 3
cem Carventanam ab hostibus occupatam esse. ea ignominia 4
accepta cum apud patres invidiae Menenio fuit, tum ceteris
tribunis, iam ante praeparatis intercessoribus legis agrariae,

7. *cum*] mit Indikativ, 'dadurch daß, indem'.

plus] ohne *quam* mit Abl. comparationis.

singulis] d. h. jede Gesandtschaft wurde durch einen Senator geführt, während sonst nur Senatoren als Gesandte geschickt wurden.

invenientes] Die Worte bedeuten nicht, daß nur noch so wenige Senatoren vorhanden waren (vgl. § 4 *perpaucis funeribus*), sondern daß sie durch die Krankheit geschwächt die Beschwerden der Reise nicht auf sich nehmen wollten.

8. *incommodi*] Ungemach.

discessere] 'verschwunden waren, aufgehört hatten'. Caes. b. G. 2, 7, 2 *hostibus eadem de causa spes potiundi oppidi discessit;* Cic. ad Att. 8, 6, 4 *modo audivi quartanam* (scil. febrem) *a te discessisse.*

Kap. 53. Rettung der Festung Carventum; der Volkstribun M. Menenius. J. 344 der Stadt, 410 v. Chr.

1. *M'. Aemilio*] nach den kapitolinischen Fasten ein Sohn des Mamercus (vgl. Kap. 16, 8), später dreimal Konsulartribun (405, 403, 401).

C. Valerio] Kap. 49, 1.

2. *ad*] Vgl. Kap. 6, 3. 21, 41, 3 *ad famam huius hostis.*

M. Menenius] Auch 6, 19, 5 u. 7, 16, 1 werden Menenier als Volkstribunen erwähnt; neben der patrizischen Gens Menenia bestand also eine plebejische Nebenlinie.

lator] Er brachte das vorher schon mehrmals promulgierte Ackergesetz wieder in Vorschlag.

sacramento dicere, nach der Eidesformel sprechen, den Fahneneid leisten: § 8; 2, 24, 7; 24, 8, 19; 25, 5, 8; 41, 5, 11. Der Abl. instrumenti steht ebenso in den Phrasen *sacramento adigere* (Kap. 5, 2) und *sacramento rogare* (Caes. 6, 1, 2. Liv. 32, 26, 11; 35, 2, 8; 40, 26, 7). Dagegen sagen Caesar (b. c. 1, 23, 5) und Tacitus (Hist. 4, 31; Ann. 1, 28) *sacramentum dicere* (Dräger H. S. I. § 244).

3. *nuntiatur*] vorangestellt und mit Acc. c. Inf. verbunden, weil das Gewicht auf *nuntiatur* liegt und ziemlich gleich wichtig ist, ob diese oder jene Burg oder Stadt in den Händen der Feinde ist.

arcem Carventanam] eine latinische Stadt (Dion. 5, 61), wahrscheinlich im Gebirge zwischen Cora und Signia.

4. *iam ante ... legis*] = *qui iam ante praeparati erant* (vgl. Kap. 48, 15), *ut intercederent legi*, unklassische Participialkonstruktion und Genetivverbindung (5, 29, 1 intercessores legis).

praebuit iustiorem causam resistendi collegae. itaque cum res diu ducta per altercationem esset, consulibus deos hominesque testantibus, quidquid ab hostibus cladis ignominiaeque aut iam acceptum esset aut immineret, culpam penes Menenium fore, qui dilectum impediret, Menenio contra vociferante, si iniusti domini possessione agri publici cederent, se moram dilectui non facere, decreto interposito novem tribuni sustulerunt certamen, pronuntiaveruntque ex collegii sententia C. Valerio consuli se, damnum aliamque coërcitionem adversus intercessionem collegae dilectus causa detractantibus militiam inhibenti, auxilio futuros esse. hoc decreto consul armatus cum paucis appellantibus tribunum collum torsisset, metu ceteri sacramento dixere.

Ductus exercitus ad Carventanam arcem, quamquam invisus infestusque consuli erat, impigre primo statim adventu deiectis, qui in praesidio erant, arcem recipit; praedatores ex praesidio per neglegentiam dilapsi occasionem aperuere ad invadendum. praedae ex assiduis populationibus, quod omnia in locum tutum congesta erant, fuit aliquantum. venditum

5. *itaque* gehört zum Hauptsatz *decreto interposito* etc.

fore] nicht *esse aut fore*, weil Menenius auch für die schon erlittene Schmach die Schuld noch länger wird tragen müssen.

6. *cederent, se ... facere*] in Oratio recta: *cedunt*[1] *... facio*, nicht Futur, weil er sofort dazu bereit ist.

decreto interposito] Vgl. 3, 46, 3 *ius eo die se non dicturum neque decretum interpositurum* (einen Entscheid fällen); Cic. in Verr. 2, 119 *quin is ab Siculis ob decreta interponenda pecunias ceperit.*

7. *ex collegii sententia*] Vgl. Kap. 44, 12.

damnum ... inhibenti] d. h. wenn er, um die Aushebung durchzuführen, trotz der Einsprache ihres Amtsbruders gegen ... eine Vermögensbuße oder eine andere Zwangsmaßregel anwende. Vgl. *vim inhibere alicui* Kap. 56, 10; *inhibito salubriter modo nimiae potestati* 3, 59, 1; Cic. Phil. 13, 37 *ut ... eadem inhiberet supplicia nobis.*

auxilio] Sie wollen dem Konsul beistehen, wenn Menenius ihn wegen *Mißachtung* seiner Einsprache verhaften und vor dem Volksgericht verfolgen würde. Die Intercession selbst können sie nicht untersagen; es gelingt ihnen aber auf diese Weise den Menenius einzuschüchtern.

8. *armatus*] wie durch einen Schild. Vgl. Cic. p. Mil. 70 *quo uno versiculo satis armati semper consules fuerunt.*

collum torsisset] Er ließ ihnen den Hals umdrehen, d. h. sie mit Gewalt herbeiführen. Vgl. Cic. p. Cluent. 59 *ut illum persequeretur et collo obtorto ad subsellia reduceret.*

9. *invisus*] Das Heer war dem Konsul verhaßt, weil es sich der Aushebung widersetzt hatte *(militiam abnuerat;* vgl. § 10), und über ihn erbittert.

deiectis] Abl. abs.; vgl. Kap. 30, 9.

praedatores ... dilapsi] der Umstand, daß ein Teil der Besatzung sich entfernt hatte, um Beute zu machen.

occasionem aperuere] Vgl. Kap. 31, 2.

10. *venditum*] mit *aliquantum* übereinstimmend (= *omnia vendere ... et*).

sub hasta consul in aerarium redigere quaestores iussit, tum praedicans participem praedae fore exercitum, cum militiam non abnuisset. auctae inde plebis ac militum in consulem irae. 11 itaque cum ex senatus consulto urbem ovans introiret, alternis inconditi versus militari licentia iactati, quibus consul increpitus, Meneni celebre nomen laudibus fuit, cum ad omnem 12 mentionem tribuni favor circumstantis populi plausuque et adsensu cum vocibus militum certaret. plusque ea res quam 13 prope sollemnis militum lascivia in consulem curae patribus iniecit; et tamquam haud dubius inter tribunos militum honos Meneni, si peteret, consularibus comitiis est exclusus.

Creati consules sunt Cn. Cornelius Cossus, L. Furius Me- 54 dullinus iterum. non alias aegrius plebs tulit tribunicia 2 comitia sibi non commissa. eum dolorem quaestoriis comitiis simul ostendit et ulta est tunc primum plebeis quaestoribus creatis, ita ut in quattuor creandis uni patricio, K. Fabio 3 Ambusto, relinqueretur locus, tres plebei, Q. Silius, P. Aelius, P. Pupius, clarissimarum familiarum iuvenibus praeferrentur. auctores fuisse tam liberi populo suffragii Icilios accipio, ex 4 familia infestissima patribus tres in eum annum tribunos plebis

sub hasta] oft mit *vendere* und *venire* verbunden, Bezeichnung der Versteigerung von Staatsgut, weil dabei ein Spieß aufgepflanzt wurde. Kap. 29, 4.

in aerarium] = *in publicum;* Kap. 10, 6.

quaestores] die Verwalter des Staatsschatzes (Kap. 4, 3), hier zunächst die zwei Feldquästoren (Kap. 43, 4).

11. *ovans*] Vgl. Kap. 43, 2.

alternis] 'abwechselnd'; Adv., = *alternis vicibus* (vgl. Kap. 46, 3 *alternis diebus*); d. h. bald Spottverse auf den Konsul, bald Lobsprüche auf Menenius (Kap. 57, 2).

12. *increpitus*] scil. *est,* aus dem folgenden *fuit* zu entnehmen.

celebre] 'gefeiert', auch Kap. 54, 8 mit *nomen* verbunden.

plausuque et] *que et* 'sowohl als' findet sich oft bei Livius, verbindet jedoch nur einzelne Wörter, nicht Sätze (Dräger H. S. I², 78).

13. *plus*] weit getrennt von dem dazu gehörigen Gen. part.

sollemnis] zur Regel geworden, d. h. bei jedem solchen Aufzug üblich.

et] die Folge anknüpfend, 'und so'.

tamquam ... exclusus] ganz ungewöhnlicher Ausdruck; zu *exclusus est* ist *honos* Subjekt, während man eher an Menenius denkt: 'als ob die Wahl des M. unter die Konsulartribune keinem Zweifel unterliege ... wurde sie durch ...'

Kap. 54 u. 55. Das Jahr 345 der Stadt: erste Wahl plebejischer Quästoren; Carventum geht verloren, Verrugo wird wieder gewonnen.

54. 1. *Cn. Cornelius*] Vgl. Kap. 49, 7.

L. Furius] Vgl. Kap. 35, 1.

2. *tribunicia*] = *tribunorum consulari potestate* (Kap. 6, 9); ebenso wechseln *comitia quaestorum* (Kap. 44, 2) und *quaestoria comitia.*

3. *in ... creandis*] konzessiv, wie Kap. 48, 4.

K.] = *Caesoni.* Dieser *K. Fabius* war später viermal Konsulartribun (404, 401, 395, 390). Vgl. zu Kap. 52, 1.

4. *populo*] = *plebi* § 8. Diese Wahlen waren die Sache des Gesamtvolkes; doch hatte die Plebs einen entscheidenden Einfluß dabei.

familia] Vgl. Kap. 2, 7 u. 52, 2.

creatos multarum magnarumque rerum molem avidissimo ad
5 ea populo ostentantes, cum adfirmassent nihil se moturos, si ne
in quaestoriis quidem comitiis, quae sola promiscua plebei
patribusque reliquisset senatus, satis animi populo esset ad
6 id, quod tam diu vellet et per leges liceret. pro ingenti itaque
victoria id fuit plebi, quaesturamque eam non honoris ipsius
fine aestimabant, sed patefactus ad consulatum ac triumphos
7 locus novis hominibus videbatur. patres contra non pro
communicatis, sed pro amissis honoribus fremere; negare, si
ea ita sint, liberos tollendos esse, qui, pulsi maiorum loco
cernentesque alios in possessione dignitatis suae, salii flamines-
que nusquam alio quam ad sacrificandum pro populo sine
8 imperiis ac potestatibus relinquantur. irritatis utriusque partis

molem] Masse, Menge. Welche Gesetzesvorschläge gemeint sind, ersieht man aus § 6 und Kap. 36, 2.

ad] Vgl. 7, 23, 6 *gens ferox et ingenii avidi ad pugnam;* 5, 20, 6 *avidas in direptiones manus;* 22, 21, 2 *avida in novas res ingenia.*

ea] derartiges, solches ('darnach').

ostentantes]Bestimmung zu *creatos;* Erklärung, wie es kommen konnte, daß drei Männer aus der nämlichen Familie miteinander das Tribunat erhielten.

5. *cum adfirmassent*] Bestimmung zu *auctores fuisse;* Angabe, wie sie das Volk zur unabhängigen Ausübung seines Stimmrechtes vermochten.

promiscua] gleich zugänglich.

senatus] durch Anordnung der *consularia comitia* Kap. 53, 13.

liceret] Subjekt *quod,* aus dem Objekt *quod* zu entnehmen.

6. *itaque*] bei Cicero, Caesar, Sallust und im älteren Latein stets im Anfang des Satzes; bei Livius oft zweites Wort (Kap. 1, 5; 15, 8; 17, 8; 21, 5 u. 9; 24, 4; 31, 3; 59, 7; 60, 1), hier und an drei andern Stellen (6, 17, 8; 8, 13, 17; 32, 5, 7) drittes.

honoris ipsius fine] nach dem (geringen) Umfange, Maße, der Bedeutung des Amtes selbst.

patefactus] denn bei dieser Gesinnung des Volkes war zu erwarten, daß der vor 36 Jahren gestellte Gesetzesantrag (Kap. 1, 2) *nun bald verwirklicht* werde, was freilich erst 43 Jahre nachher geschah.

novis hominibus] Vgl. Kap. 48, 7.

7. *pro*] nach Maßgabe ('als ob die E. nicht geteilt, sondern verloren wären').

tollendos] aufheben, d. h. großziehen. Es war Sitte, ein neugeborenes Kind vor dem Vater hinzulegen, damit er es aufhebe und als sein Kind annehme; denn in ältester Zeit durfte er es auch töten lassen, wie man (nach Liv. 2, 41, 10) sogar für möglich hielt, daß 485 v. Chr. der Vater des Sp. Cassius Vecellinus (vgl. Kap. 15, 4) diesen wegen seiner Führung des Konsulats mit dem Tode bestraft habe.

suae] d. h. der nach dem Herkommen nur ihnen zustehenden.

salii flaminesque] Zur Zeit des Livius waren diese Priesterwürden den Patriziern vorbehalten, im J. 409 auch noch das Augurat und Pontifikat, welche wichtiger sind.

nusquam alio] = *ad nullam aliam rem.* Vgl. 7, 18, 7 *plebem nusquam alio natam quam ad serviendum.*

sine imperiis ac potestatibus] ohne Befehlshaber- und Amtsgewalt. Das *imperium* ist militärischer und richterlicher Natur, schließt die *potestas* in sich und kommt den Konsuln, Konsulartribunen, Diktatoren und Censoren zu; die Quästoren haben nur eine *potestas.*

relinquantur] nämlich von den jetzigen Patriziern bei deren Tod.

animis, cum et spiritus plebs sumpsisset et tres ad popularem causam celeberrimi nominis haberet duces, patres omnia quaestoriis comitiis, ubi utrumque plebi liceret, similia fore cernentes tendere ad consulum comitia, quae nondum promiscua essent; Icilii contra tribunos militum creandos dicere et tandem 9
aliquando impertiendos plebi honores.

Sed nulla erat consularis actio, quam impediendo id, quod 55
petebant, exprimerent, cum mira opportunitate Volscos et Aequos praedatum extra fines exisse in agrum Latinum Hernicumque adfertur. ad quod bellum ubi ex senatus con- 2
sulto consules dilectum habere occipiunt, obstare tunc enixe tribuni, sibi plebique eam fortunam oblatam memorantes. tres erant et omnes acerrimi viri generosique iam, ut inter 3
plebeios. duo singuli singulos sibi consules adservandos assidua opera desumunt; uni contionibus data nunc detinenda, nunc concienda plebs. nec dilectum consules, nec comitia, 4
quae petebant, tribuni expediebant. inclinante deinde se fortuna ad causam plebis nuntii veniunt arcem Carventanam dilapsis ad praedam militibus, qui in praesidio erant, Aequos interfectis paucis custodibus arcis invasisse; alios recurrentis ad arcem, alios palantis in agris caesos. ea adversa civitatis 5
res vires tribuniciae actioni adiecit. nequiquam enim temptati, ut tum denique desisterent impediendo bello, postquam non cessere nec publicae tempestati nec suae invidiae, pervincunt, ut senatus consultum fiat de tribunis militum creandis, certo 6
tamen pacto, ne cuius ratio haberetur, qui eo anno tribunus

8. *spiritus*] Vgl. Kap. 42, 5; Caes. b. G. 1, 33, 5 *Ariovistus tantos sibi spiritus, tantam arrogantiam sumpserat;* ib. 2, 4, 3 *(ut Belgae) magnam sibi auctoritatem magnosque spiritus in re militari sumerent.*

omnia] scil. *comitia;* dazu gehört der Relativsatz.

utrumque] d. h. Patrizier und Plebejer zu wählen.

tendere ad] Kap. 13, 4.

55. 1. *actio*] Amtshandlung.

2. *tunc*] nach einem Temporalsatz den Zeitpunkt der Haupthandlung hervorhebend, hinter das betonte Wort gestellt; öfter wird *tum* so gebraucht.

3. *tres erant*] während im letzten Jahr Menenius allein von den Tribunen die Interessen der Plebs ernstlich verfochten hatte.

generosi] Die Icilier waren bereits von vornehmer Herkunft für plebejische Verhältnisse.

4. *expediebant*] 'zustande bringen', durch Beseitigung von Hindernissen.

inclinante] Ebenso steht *se inclinare* 9, 32, 6 u. 37, 57, 11; dagegen fehlt *se* Kap. 37, 9 u. 3, 61, 4.

invasisse] bei Liv. mit bloßem Acc. ('seien in die ... eingedrungen'), bei Cicero mit *in*. Kap. 59, 5.

5. *adversa res*] Unglück, Mißgeschick; Singular, wie 10, 6, 2 *adversa belli res;* mit dem Gen. *civitatis,* wie 5, 9, 4 *secundis rebus civitatis.*

desisterent] bald mit *de* oder *a,* bald mit bloßem Abl. (37, 58, 1 *cum de petitione destitisset reus ... tribuni eo negotio destiterunt);* Caesar und Cicero würden hier den Infin. setzen *(impedire bellum).* Vgl. 9, 34, 2. *continuando abstitit magistratu.*

tempestati] Not, Bedrängnis. Sall. Cat. 20, 3.

6. *ratio*] 'Rücksicht': die diesjährigen Volkstribune sollten für

plebis esset, neve quis reficeretur in annum tribunus plebis,
7 haud dubie Icilios denotante senatu, quos mercedem seditiosi tribunatus petere consulatum insimulabant. tum dilectus haberi bellumque omnium ordinum consensu apparari coeptum.
8 consules ambo profecti sint ad arcem Carventanam, an alter ad comitia habenda substiterit, incertum diversi auctores faciunt; illa pro certo habenda, in quibus non dissentiunt, ab arce Carventana, cum diu nequiquam oppugnata esset, recessum, Verruginem in Volscis eodem exercitu receptam, populationesque et praedas et in Aequis et in Volsco agro ingentis factas.

56 Romae sicut plebis victoria fuit in eo, ut, quae mallent,
2 comitia haberent, ita eventu comitiorum patres vicere; namque tribuni militum consulari potestate contra spem omnium tres patricii creati sunt, C. Iulius Iulus, P. Cornelius Cossus,
3 C. Servilius Ahala. artem adhibitam ferunt a patriciis, cuius eos Icilii tum quoque insimulabant, quod turbam indignorum candidatorum intermiscendo dignis taedio sordium in quibusdam insignium populum a plebeis avertissent.

das nächste Jahr (*in annum;* Kap. 25, 8) weder als Konsular- noch als Volkstribune wählbar sein.

7. *consulatum*] hier kurzer Ausdruck für das 'Konsulartribunat'.

8. *substiterit*] = *remanserit;* ebenso 9, 15, 3 *restiterat* = *remanserat.*

diversi auctores] die einander widersprechenden Berichte.

illa] 'Folgendes'; praef. 9; 23, 7, 3.

certo] substantiviert (st. des Adjektivs *certis*): 40, 9, 15 *rem pro manifesto haberes.*

Verruginem] Die Befestigung dieses Platzes durch die Römer hatte 445 v. Chr. die Volsker und Aequer aufgeregt (Kap. 1, 4); wann und wie sie ihn in ihre Gewalt bekommen hatten, hat Livius nicht erwähnt; wahrscheinlich geschah es 423 v. Chr.

Kap. **56** u. **57**. Das Jahr 346 der Stadt (408 v. Chr.): Erhebung der Antiaten und Diktatur des P. Cornelius.

56. 1. *mallent*] im Modus an den untergeordneten Satz angeschlossen, st. *malebant.*

2. *C. Iulius*] auch 405 Konsulartribun, nach den Fasten ein Sohn des L. Iulius, welcher 438 Konsulartribun und 430 Konsul war.

P. Cornelius] verschieden von dem Konsulartribun des J. 415, nach den Fasti Capitolini *A. f. M. n.*, ein Sohn des berühmten Cornelius Cossus, Bruder des Gnaeus (Kap. 49, 7 u. 54, 1) und Aulus (Kap. 51, 1).

C. Servilius] verschieden von den beiden Kap. 46, 11 erwähnten Männern dieses Namens, nach den kapitolinischen Fasten *P. f. Q. n.*, auch 407 und 402 Konsulartribun.

3. *artem*] Die Patrizier machen durch einen Kunstgriff (vgl. Kap. 25, 12) den Senatsbeschluß de tribunis militum creandis (Kap. 55, 5) nutzlos.

tum quoque] nicht erst die späteren Schriftsteller.

sordium] Auch die niedrige Plebs (vgl. zu Kap. 7, 8) war somit von dem Rechte, sich um das Konsulartribunat zu bewerben, nicht ausgeschlossen, und die Patrizier benutzten dies, um verächtliche Kandidaten vorzuschieben und dadurch den Abscheu des Volkes vor plebejischen Bewerbern überhaupt zu erregen; denn das römische Volk war doch nicht so taktlos, wie damals das athenische, und wollte würdige Männer an die Spitze des Staates stellen.

populum] Vgl. Kap. 54, 4.

Volscos deinde et Aequos, seu Carventana arx retenta 4
in spem seu Verrugine amissum praesidium ad iram cum
impulisset, fama adfertur summa vi ad bellum coortos; caput
rerum Antiates esse; eorum legatos utriusque gentis populos 5
circumisse castigantis ignaviam, quod abditi intra muros popula-
bundos in agris vagari Romanos priore anno et opprimi Verru-
ginis praesidium passi essent: iam non exercitus modo armatos, 6
sed colonias etiam in suos fines mitti; nec ipsos modo Romanos
sua divisa habere, sed Ferentinum etiam de se captum Her-
nicis donasse. ad haec cum inflammarentur animi, ut ad quosque 7
ventum erat, numerus iuniorum conscribebatur. ita omnium po-
pulorum iuventus Antium contracta; ibi castris positis hostem
opperiebantur.

Quae ubi tumultu maiore etiam, quam res erat, nuntian- 8
tur Romam, senatus extemplo, quod in rebus trepidis ultimum
consilium erat, dictatorem dici iussit. quam rem aegre passos 9
Iulium Corneliumque ferunt magnoque certamine animorum
rem actam, cum primores patrum, nequiquam conquesti non 10
esse in auctoritate senatus tribunos militum, postremo etiam
tribunos plebi appellarent et consulibus quoque ab ea potestate
vim super tali re inhibitam referrent, tribuni plebi laeti dis- 11
cordia patrum nihil esse in *se* iis auxilii dicerent, quibus
non civium, non denique hominum numero essent: si quando 12

4. *seu ... seu*] nicht ein Teil der Meldung, sondern Vermutung des Livius. Da *seu ... seu* selbst Nebensätze einleiten kann, so ist die Unterordnung desselben unter das nachgestellte *cum* eine Seltenheit.

in spem ... ad iram] Wechsel der Präpos. in Verbindung mit *impulisset*.

Antiates] Die Römer hatten 468 v. Chr. die Volskerstadt Antium erobert und dort eine Kolonie gegründet, welche mehrmals eine zweideutige Stellung gegen Rom einnahm und nun als Mittelpunkt *(caput*; vgl. 3, 38, 10; Cic. p. Mil. 90 *curiam, caput urbis)* der volskischen Unternehmungen galt.

5. *utriusque gentis populos*] Vgl. Kap. 49, 3.

6. *colonias*] näml. nach Labici; Kap. 47, 6.

ipsos ... Ferentinum] ungenauer Gegensatz; eigentlich stehen sich *Romanos* und *Hernicis* gegenüber.

sua divisa habere] hätten ihr Eigentum geteilt und in Besitz.

7. *ad haec*] 'bei diesen Worten, dadurch'. Kap. 6, 3.

ut] mit Plusquamperf. oder Imperf. der wiederholten Handlung in Verbindung mit *quisque*, bei Livius häufig: ließ sich überall, wo sie hinkamen ...

8. *ubi*] mit Praes. hist., wie Kap. 55, 2.

in rebus trepidis] Kap. 13, 14; 17, 8; 46, 8. Hor. carm. 3, 2, 5 *vitamque sub divo et trepidis agat in rebus (puer)*.

10. *esse in auct. senatus*] Vgl. Kap. 26, 7.

super] mit Abl. nur in den Verbindungen: *super tali re* (34, 60, 2), *super tanta re* (5, 15, 12 u. 17, 7; 26, 15, 5; 36, 12, 3), *s. qua re* (8, 3, 10; 42, 24, 1) und *s. rebus tantis* 2, 4, 4; sehr oft bei Livius mit Accus.

inhibitam] Vgl. Kap. 53, 7.

11. *non denique*] 'ja nicht einmal'. *denique* knüpft das Äußerste, Letzte an; es steht daher selten schon beim zweiten Glied der Aufzählung (5, 6, 12; 8, 21, 6; 23, 13, 1).

promiscui honores, communicata res publica esset, tum se animadversuros, ne qua superbia magistratuum inrita se-
13 natus consulta essent; interim patricii soluti legum magistratuumque vi atque verecundia per se potestatemque tribuniciam agerent.

57 Haec contentio minime idoneo tempore, cum tantum belli
2 in manibus esset, occupaverat cogitationes hominum, donec, ubi diu alternis Iulius Corneliusque, cum ad id bellum ipsi satis idonei duces essent, non esse aequum mandatum sibi
3 a populo eripi honorem disseruere, tum Ahala Servilius tribunus militum tacuisse se tam diu ait, non quia incertus sententiae fuerit — quem enim bonum civem secernere sua a publicis consilia? — sed quia maluerit collegas sua sponte cedere auctoritati senatus, quam tribuniciam potestatem ad-
4 versus se implorari paterentur. tum quoque, si res sineret libenter se daturum tempus iis fuisse ad receptum nimis pertinacis sententiae; sed cum belli necessitates non exspectent humana consilia, potiorem sibi collegarum gratia rem
5 publicam fore, et, si maneat in sententia senatus, dictatorem nocte proxima dicturum, ac, si quis intercedat senatus consulto,

numero] Vgl. Kap. 4, 12.

12. *res publica*] die Staatsverwaltung, Regierung (Kap. 5, 5).

animadversuros] aufmerken, darauf achten.

13. *soluti*] sie möchten ihretwegen und des tribunicischen Amtes wegen entbunden sein (= leben) von der den Gesetzen und Behörden zukommenden Macht und Ehrerbietung.

agerent] Das Verbum *agere* findet sich in der Bedeutung 'sich verhalten, sich benehmen' oft bei Sallust und Tacitus und zuweilen bei Livius, entweder mit adverbialen Bestimmungen (9, 20, 10 u. 25, 6; 29, 3, 8 u. 32, 2; 30, 9, 6) oder mit einem Adjektiv (9, 22, 3 *dictator securior ab Samnitibus agere;* 43, 4; 45, 10).

57. 1. *tantum belli*] auch 34, 27, 1; nachdrücklicher als *tantum bellum*. Die Bemerkung ist jedoch hier im Vergleich zu § 7 und Kap. 56, 8 nicht recht passend.

in manibus esset] 'bevorstand'. 26, 25, 15 *omittere Philippum id, quod in manibus erat, coëgerunt bellum.*

3. *tum*, 'dann', welches nicht nötig wäre, macht den Leser aufmerksam, daß hier der Nachsatz zu *ubi ... disseruere* beginnt, und erleichtert dadurch das Verständnis des verwickelten Satzes, welcher mit *donec* eingeleitet wird.

Ahala Servilius] Vgl. Kap. 14, 6.

incertus] mit Gen., wie Kap. 23, 3.

paterentur] Gewöhnlicher wäre der Infinitiv; doch ist der Konjunktiv nach *malo (= magis volo) quam* ebenso berechtigt, wie nach *potius quam* (Kap. 2, 9) und *citius quam*.

4. *receptum*] nur hier in der Bedeutung 'Zurücknahme', sonst 'Rückzug', (übers.: 'zurückzukommen von').

5. *si maneat in sent.*] Er will den Senat anfragen, ob er wünsche, daß der Kap. 56, 8 gefaßte Senatsbeschluß trotz der Unzufriedenheit des Julius und Cornelius vollzogen werde.

nocte proxima] Vgl. zu Kap. 21, 10.

auctoritate se fore contentum. quo facto cum haud immeritam laudem gratiamque apud omnis tulisset, dictatore P. Cornelio dicto ipse ab eo magister equitum creatus exemplo fuit collegis *se* eumque intuentibus, quam gratia atque honos opportuniora interdum non cupientibus essent. 6

Bellum haud memorabile fuit. uno atque eo facili proelio caesi ad Antium hostes; victor exercitus depopulatus Volscum agrum; castellum ad lacum Fucinum vi expugnatum atque in eo tria milia hominum capta, ceteris Volscis intra moenia compulsis nec defendentibus agros. dictator bello ita gesto, ut tantum non defuisse fortunae videretur, felicitate quam gloria maior in urbem rediit magistratuque se abdicavit. 7 8

Tribuni militum mentione nulla comitiorum consularium habita — credo ob iram dictatoris creati — tribunorum militum comitia edixerunt. tum vero gravior cura patribus incessit, quippe cum prodi causam ab suis cernerent. itaque sicut priore anno per indignissimos ex plebeis candidatos omnium, etiam dignorum, taedium fecerant, sic tum primoribus patrum splendore gratiaque ad petendum praeparatis omnia loca obtinuere, ne cui plebeio aditus esset. quattuor creati sunt, omnes iam functi eo honore, L. Furius Medullinus, 9 10 11 12

auctoritate] 'Erklärung, Willensmeinung', scil. *senatus*. Wenn ein Konsulartribun oder Volkstribun die Ausführung des Senatsbeschlusses untersagt, so will Servilius sich damit begnügen, daß er durch seine Anfrage den Senat veranlaßt habe, seinen Wunsch noch einmal kundzugeben, und keinen Diktator wählen.

6. *P. Cornelio*] Er ist zu unterscheiden von den beiden schon genannten Männern dieses Namens (vgl. zu Kap. 56, 2). In den kapitolinischen Fasten wird er bezeichnet als *M. f. L. n. Rutilus Cossus*; er war also ein jüngerer Bruder des Helden A. Cornelius Cossus. Das Konsulartribunat hat er erst zwei Jahre nachher (406) bekleidet, das Konsulat nie.

collegis] natürlich auch andern Leuten; aber seine Kollegen kommen hier vorzugsweise in Betracht.

opportuniora] leichter zugänglich.

7. *lacum Fucinum*] in den Apenninen, später mitten im Marserlande, j. Lago di Celano.

8. *non* gehört zu *defuisse*, nicht zu *tantum* (vgl. Kap. 2, 12).

9. *mentione ... habita*] ebenso Kap. 25, 4.

ob iram] zehnmal bei Livius, zur Bezeichnung des Beweggrundes, z. B. 1, 5, 3 *ob i. praedae amissae;* 21, 2, 6 *ob i. interfecti ab eo domini*. Vgl. Kap. 1, 4.

10. *patribus*] Sonst verbindet Livius *incedere* mit dem Accus. (Kap. 50, 7; 2, 7, 1 u. 18, 8; 3, 59, 1; 8, 29, 3). Der Dativ findet sich auch Sall. Cat. 31, 3 u. je zweimal bei Caesar u. Curtius. Vgl. Cic. ad fam. 16, 12, 2 *mirus invaserat furor improbis. causam*] näml. *suam*.

11. *splendore gratiaque*] Abl. limit. zu *primoribus*, die Häupter des Patriziats inbezug auf Glanz u. Einfluß.

praeparatis] Vgl. Kap. 48, 15; 53, 4. 5, 14, 2.

ne] Finalsatz, da *obtinuere* (erlangten, verschafften sich) eine Absicht andeutet.

12. *L. Furius*] *L. f. Sp. n.* (nach den kapitolinischen Fasten). Er war in den Jahren 407—391 v. Chr. siebenmal Konsulartribun. Livius nimmt hier u. Kap. 61, 2 irrtümlich an, daß er dieses Amt schon ein-

C. Valerius Potitus, Num. Fabius Vibulanus, C. Servilius Ahala, hic refectus continuato honore cum ob alias virtutes, tum ob recentem favorem unica moderatione partum.

58 Eo anno, quia tempus indutiarum cum Veienti populo exierat, per legatos fetialesque res repeti coeptae. quibus 2 venientibus ad finem legatio Veientium obvia fuit. petiere, ne prius, quam ipsi senatum Romanum adissent, Veios iretur. ab senatu impetratum, quia discordia intestina laborarent Veientes, ne res ab iis repeterentur; tantum afuit, ut ex in- 3 commodo alieno sua occasio peteretur. et in Volscis accepta clades amisso Verrugine praesidio; ubi tantum in tempore fuit momenti, ut, cum precantibus opem militibus, qui ibi a Volscis obsidebantur, succurri, si maturatum esset, potuisset, ad id venerit exercitus subsidio missus, ut ab recenti caede 4 palati ad praedandum hostes opprimerentur. tarditatis causa *non* in senatu magis fuit quam tribunis, qui, quia summa vi restari nuntiabatur, parum cogitaverunt nulla virtute superari 5 humanarum virium modum. fortissimi milites non tamen nec vivi nec post mortem inulti fuere.

mal vor dem J. 407 bekleidet habe; dagegen im 5. Buche hat er fünfmal die richtige Bezeichnung. Über seinen Vater vgl. zu Kap. 35, 1.

C. Valerius] Kap. 49, 1.

Num. Fabius] Kap. 43, 1.

Kap. 58, 1—5. Der Waffenstillstand mit Veji geht zu Ende; Kampf um Verrugo (407 v. Chr.).

1. *exierat*] Der Waffenstillstand hatte also 18 Jahre gedauert, nicht 20. Vgl. Kap. 35, 1 u. 49, 2.

legatos fetialesque] Jene sollen die Verhandlungen führen, diese die Ceremonien vollziehen. Vgl. Kap. 30, 13.

res repeti] Nach Ablauf des Waffenstillstandes haben die Vejenter Genugthuung zu leisten für die alten Unbilden, um einen Frieden zu erlangen, oder der Krieg gegen sie kann fortgesetzt werden.

2. *sua occasio*] ein eigener Vorteil, eine günstige Gelegenheit, nämlich für das thätige Subjekt bei *peteretur*. Vgl. Kap. 7, 6. Diese Großmut des Senates ist gegen die Gewohnheit der Römer.

3. *et*] Das zweite Ereignis dieses Jahres anknüpfend, ohne daß es mit dem ersten in Zusammenhang gebracht wird.

momenti] in der Zeit lag eine solche Bedeutung, d. h. soviel hing von der Benutzung der Zeit ab.

potuisset] Üblicher wäre *potuerit*. Vgl. Kap. 12, 7.

ad id venerit] nur dazu kam, bloß das erreichte.

recenti] Die Bedeutung des *ab* verstärkend: vom frischen B. weg, gleich nach dem B. Vgl. 21, 2, 1 *Africo bello, quod fuit sub recentem Romanam pacem.*

opprimerentur] Das Wort scheint anzudeuten, daß die Burg wieder von den Römern besetzt wurde.

4. *tribunis*] nämlich *militum consulari potestate*. Sie betrieben die Aushebung zu langsam.

restari] An elf Stellen bei Livius ist *restare* synonym mit *resistere, obstare* (6, 30, 5 u. 32, 7 etc.).

5. *milites*] welche die Besatzung von Verrugo bildeten.

non tamen] *non* fällt im Deutschen weg; es dient zur Steigerung der Negation.

Kap. 58, 6—60, 8. Das Jahr 348 der Stadt (406 v. Chr.): Ein-

Insequenti anno P. et Cn. Corneliis Cossis, Num. Fabio 6
Ambusto, L. Valerio Potito tribunis militum consulari potestate Veiens bellum motum ob superbum responsum Veientis senatus, qui legatis repetentibus res, ni facesserent propere 7
ex urbe finibusque, daturos, quod Lars Tolumnius dedisset, responderi iussit. id patres aegre passi decrevere, ut tribuni 8
militum de bello indicendo Veientibus primo quoque die ad populum ferrent. quod ubi primo promulgatum est, fremere 9
iuventus: nondum debellatum cum Volscis esse, modo duo praesidia occidione occisa, *arces* cum periculo retineri; nullum an- 10
num esse, quo non acie dimicetur, et tamquam paeniteat laboris, novum bellum cum finitimo populo et potentissimo parari, qui omnem Etruriam sit concitaturus. haec sua sponte 11
agitata insuper tribuni plebis accendunt; maximum bellum patribus cum plebe esse dictitant: eam de industria vexandam 12
militia trucidandamque hostibus obici; eam procul urbe haberi atque ablegari, ne domi per otium memor libertatis coloniarumque aut agri publici aut suffragii libere ferendi consilia

nahme der Volskerstadt Anxur; Einführung des Kriegssoldes.

6. *P.*] Nach den kapitolinischen Fasten der frühere Diktator (Kap. 57, 6).

Cn.] *P. f. A. n.*, auch 404 u. 401 Konsulartribun; verschieden von dem Kap. 49, 7 genannten.

Num. Fabio] *M. f. Q. n.*; vgl. zu Kap. 52, 1.

L. Valerio] Kap. 49, 7.

7. *facesserent*] 'sich fortmachten' (1, 47, 5 u. 48, 6; 6, 17, 8).

dedisset] scil. *legatis*, ihnen habe zu teil werden lassen Kap. 17, 2.

8. *primo quoque die*] d. h. sobald nach gehöriger Bekanntmachung des Antrags die Centuriatkomitien berufen werden könnten.

ad populum] Bei einem feindlichen Angriffe traf der Senat von sich aus die zur Abwehr erforderlichen Anordnungen; sollte aber ein Angriffskrieg unternommen werden, so mußten die Centuriatkomitien ihre Zustimmung erteilen. Kap. 30, 15.

9. *duo praesidia*] die Besatzungen der Arx Carventana (Kap. 55, 4) und von Verrugo.

occidione] Abl. modi, wie ein Adverb ('vollständig') das stammverwandte Verbum verstärkend. Die Redensart findet sich mehrmals bei Livius (**2**, 51, 9; **3**, 19, 11; **9**, 38, 3; **22**, 54, 7; **28**, 43, 10; **30**, 32, 6).

10. *tamquam paeniteat lab.*] als ob man mit der Anstrengung unzufrieden sei, zu wenig Arbeit habe.

11. *sua sponte*] 'von selbst', ohne grammatische Beziehung auf ein wollendes Subjekt, indem ein aktiver Gedanke vorschwebt: *cum homines haec sua sponte agitarent.* 3, 62, 1.

accendunt] schüren, steigern. 2, 29, 8 *accendi magis discordiam quam sedari.*

12. *procul* wird bei Dichtern und seit Livius auch in der Prosa gewöhnlich als Präposition mit dem Ablativ verbunden, seltener als Adverb mit *ab.*

ablegari] militärischer Ausdruck, 'wegschicken, entfernen'; zu unterscheiden von *relegare*, 'verbannen', näml. zur Strafe.

per otium] in Ruhe, Muße; modales *per*. Kap. 51, 3.

libertatis coloniarumque] abhängig von *memor*, in umgekehrter Ordnung (chiastisch) erklärt durch das Folgende: 'sich beschäftige mit Plänen entweder über das Staatsland oder die freie Ausübung des Stimmrechtes'.

suffragii] Die Patrizier beeinträchtigten das suffragium liberum,

13 agitet. prensantesque veteranos stipendia cuiusque et vulnera ac cicatrices numerabant, quid iam integri esset in corpore loci ad nova vulnera accipienda, quid super sanguinis, quod
14 dari pro re publica posset, rogitantes. haec cum in sermonibus contionibusque interdum agitantes avertissent plebem ab suscipiendo bello, profertur tempus ferundae legis, quam, si subiecta invidiae esset, antiquari apparebat.

59 Interim tribunos militum in Volscum agrum ducere exerci-
2 tum placuit; Cn. Cornelius unus Romae relictus. tres tribuni, postquam nullo loco castra Volscorum esse nec commissuros se proelio apparuit, tripertito ad devastandos fines discessere.
3 Valerius Antium petit, Cornelius Ecetras; quacumque incessere, late populati sunt tecta agrosque, ut distinerent Volscos; Fabius, quod maxime petebatur, ad Anxur oppugnandum sine ulla populatione accessit.

4 Anxur fuit, quae nunc Tarracinae sunt, urbs prona in
5 paludes. ab ea parte Fabius oppugnationem ostendit. circummissae quattuor cohortes cum C. Servilio Ahala cum imminentem urbi collem cepissent, ex loco altiore, qua nullum erat

indem sie mit Gewalt (durch Senatskonsulte) oder List (wie Kap. 56, 3) die Wahl plebejischer Konsulartribunen zu verhindern suchten.

13. *cuiusque*] eines jeden, d. h. jedesmal dessen, dem ein Volkstribun eben die Hand drückte. Der Gen. *cuiusque* findet sich einigemal (6, 27, 6; 22, 60, 8; 26, 44, 8) ohne Anlehnung an ein Pronomen oder einen Superlativ (hier: *unius*).

super] Auch dazu ist *esset* zu denken. Vgl. Verg. Aen. 2, 567 *super unus eram;* 3, 489 *o mihi sola mei super Astyanactis imago.*

14. *ferundae legis*] für die Behandlung des Antrags auf Erklärung des Krieges. Kap. 60, 9.

subiecta invidiae] dem Hasse ausgesetzt, der erbitterten Stimmung anheimgestellt.

antiquari] = *abrogari*, verwerfen. Das Präsens bezeichnet eine mit Sicherheit erwartete, gleichsam schon vorliegende Thatsache.

59. 2. *commissuros*] scil. *eos*, = *Volscos; committo me proelio,* ich lasse mich in eine Schlacht ein (Kap. 27, 6).

3. *Ecetras*] Plural, sonst Singular (Kap. 61, 5; 3, 10, 8; 6, 31, 5); ebenso *nachher Tarracinae* im Plur. (wie bei Ptolemäus und Appian und auf Münzen), sonst Singular.

Cornelius] Welcher?

ut distinerent Volscos] Die drei römischen Heere operieren hier, obschon sie sich getrennt haben, doch nach einem einheitlichen Feldzugsplane. Sie hindern die Feinde an der Vereinigung ihrer Streitkräfte und halten sie fern von Anxur, dem Hauptziel der Unternehmung.

4. *prona in paludes*] 'welche sich nach den Sümpfen hinab erstreckt'. Die Burg von Anxur lag auf einem steilen Hügel; die Stadt selbst zog sich von dem Hügel über weithin schimmernde Kalkfelsen weg (vgl. Hor. Sat. 1, 5, 26 *impositum saxis late candentibus Anxur)* zur Meeresküste hinab gegen die Mündung des Ufens hin, welcher die *paludes Pomptinae* durchfließt.

oppugnationem ostendit] drohte F. mit Bestürmung, d. h. er machte einen Scheinangriff.

5. *C. Servilio*] Er ist hier Unterfeldherr des Fabius.

imminentem] oft c. dat., 'emporragend über, überragend'.

qua] nicht mit *loco,* sondern mit dem Folgenden zu verbinden.

praesidium, ingenti clamore ac tumultu moenia invasere. ad 6
quem tumultum obstupefacti, qui adversus Fabium urbem infimam tuebantur, locum dedere scalas admovendi; plenaque hostium cuncta erant, et immitis diu caedes pariter fugientium ac resistentium, armatorum atque inermium fuit. cogebantur 7
itaque victi, quia cedentibus spei nihil erat, pugnam inire, cum pronuntiatum repente, ne quis praeter armatos violaretur, reliquam omnem multitudinem voluntariam exuit armis; quorum 8
ad duo milia et quingenti vivi capiuntur. a cetera praeda Fabius militem abstinuit, donec collegae venirent, ab illis 9
quoque exercitibus captum Anxur dictitans esse, qui ceteros Volscos a praesidio eius loci avertissent. qui ubi venerunt, 10
oppidum vetere fortuna opulentum tres exercitus diripuere. eaque primum benignitas imperatorum plebem patribus conciliavit.

Additum deinde omnium maxime tempestivo principum in 11
multitudinem munere, ut ante mentionem ullam plebis tribunorumve decerneret senatus, ut stipendium miles de publico acciperet, cum ante id tempus de suo quisque functus eo munere esset.

Nihil acceptum umquam a plebe tanto gaudio traditur; 60
concursum itaque ad curiam esse prensatasque exeuntium ma-

invasere] Vgl. Kap. 55, 4.

6. *ad*] die Veranlassung bezeichnend, wie Kap. 6, 3,

hostium] = *Romanorum*, wie Kap. 37, 11.

7. *itaque*] an zweiter Stelle. Vgl. Kap. 54, 6.

cedentibus] = *si cederent.*

pronuntiatum rep.] der plötzlich erlassene Befehl. Vgl. Kap. 49, 6.

voluntarium] nähere Bestimmung zu *exuit*, 'zum freiwilligen Niederlegen der Waffen bewog'.

8. *quorum*] durch Konstruktion nach dem Sinne auf *multitudinem* bezogen.

quingenti] *ad* ist hier Adverb, wie 3, 15, 5 und oft.

9. *a praesidio eius l.*] = *ne ei loco praesidio essent, auxilio venirent.*

10. *fortuna*] 'Wohlstand', durch Handel zur See und zu Lande.

benignitas] denn es stand in der Macht der Feldherren, die Beute für die Staatskasse zu verkaufen (Kap. 49, 9 u. 53, 10).

11. *additum deinde*] näml. *est ad eam benignitatem imperatorum.*

tempestivo] Die Maßregel war zeitgemäß, 1. weil der Senat die große Vergünstigung von sich aus gewährte, ehe die Forderung (Kap. 36, 2) durch die Tribunen erneuert wurde, und dadurch das Volk geneigt machte, zu dem hartnäckigen Krieg mit dem mächtigen Veji (vgl. Kap. 58, 14 u. 60, 9), 2. weil von nun an die Kriege länger dauern und Winterfeldzüge nötig werden (5, 2, 1).

in] Geschenk 'an'. 5, 3, 4 *munere patrum in plebem.*

munere] im Deutschen besser Subjekt. Was ist im Lateinischen Subjekt?

ante mentionem ullam plebis] Livius hat hier und Kap. 60, 2 vergessen, was er Kap. 36, 2 erzählt hat.

60. 1. *nihil acceptum*] scil. *esse*, Nom. c. inf., in den folgenden Sätzen nach der bekannten Regel durch den Acc. c. Inf. fortgeführt; Kap. 37, 1.

nus et patres vere appellatos, effectum esse fatentibus, ut nemo pro tam munifica patria, donec quicquam virium superesset, 2 corpori aut sanguini suo parceret. cum commoditas iuvaret, rem familiarem saltem acquiescere eo tempore, quo corpus addictum atque operatum rei publicae esset, tum quod ultro sibi oblatum esset, non a tribunis plebis umquam agitatum, non suis sermonibus efflagitatum, id efficiebat multiplex gaudium 3 cumulatioremque gratiam rei. tribuni plebis, communis ordinum laetitiae concordiaeque soli expertes, negare tam id laetum patribus universis nec prosperum fore quam ipsi crederent: consilium specie prima melius fuisse quam usu appariturum. 4 unde enim eam pecuniam confici posse nisi tributo populo indicto? ex alieno igitur aliis largitos. neque id, etiamsi ceteri ferant, passuros eos, quibus iam emerita stipendia essent, meliore condicione alios militare, quam ipsi militassent,

vere] 'in eigentlichem Sinne', weil sie für das Wohl des Volkes besorgt waren, wie Väter für ihre Angehörigen. Ursprünglich waren die Senatoren wirklich die Häupter, die *patres*, der Geschlechter.

fatentibus] Abl. abs., = *cum homines faterentur*; davon ist *effectum esse* abhängig.

quicquam] im positiven Satz, wie Kap. 39, 5.

2. *cum ... tum*] 'sowohl ... als besonders, wenn schon ... so besonders' oft (bei Cicero) mit Coniunctiv im ersten Teil, indem er einen konzessiven Gedanken enthält.

commoditas iuvaret] als Ausdruck der Vorstellung mit dem Acc. c. Inf. verbunden: der Vorteil erfreute die Leute, daß nun ihr Vermögen nicht mehr durch den Kriegsdienst in Anspruch genommen werde.

addictum atque operatum] dem Staat 'zugesprochen und für ihn thätig', wie ein Schuldner (Nexus) für den Gläubiger. Auch sonst (1, 31, 8 *sacris;* 10, 39, 2 *superstitionibus;* 21, 62, 6) scheint *operatus* mit dem Dativ verbunden zu werden.

3. *patribus universis*] Die Volkstribunen meinen, die Maßregel werde für die Patrizier insgesamt nicht so erfreulich und segenbringend sein, als sie selbst glaubten; denn die Ausführung derselben werde nicht möglich sein und der Zweck nicht erreicht werden.

nec] nach *negare* statt *aut*, um das zweite Adjektiv zu verneinen; im Deutschen affirmative Verbindung.

quam usu] 'als in der Anwendung', näml. *futurum esset*.

appariturum] scil. *esse*, vom unpersönlichen *appāret*.

4. *eam pecuniam*] das zur Entrichtung des Soldes erforderliche.

largitos] näml. *patres*. Zur Bestreitung des Soldes war die Einführung oder Erhöhung der Grund- und Vermögenssteuer nötig (vgl. § 7 und Kap. 36, 2). Die Tribunen meinten nun, wie die einen sich freuten, daß sie Sold erhielten, so würden die andern unzufrieden sein, daß sie mehr Steuern zu bezahlen hätten; der Senat habe nur den einen das geschenkt, was den andern genommen werde. Sie sehen sich aber in ihrer Erwartung getäuscht, indem die Steuer als eine gerechte willig entrichtet wird.

passuros] = *laturos*, Abwechselung mit *ferant*.

emerita stipendia] 'die Dienstzeit vollendet'. Der Ausdruck ist aus der späteren Zeit, wo die Krieger Sold erhielten, auch auf die frühere übertragen; ebenso *stipendia facere* 3, 27, 1 u. 68, 6, *stipendia merere* 3, 71, 6.

et eosdem in sua stipendia impensas fecisse et in aliorum facere. his vocibus moverunt partem plebis. postremo indicto 5
iam tributo edixerunt etiam tribuni auxilio se futuros, si quis
in militare stipendium tributum non contulisset. patres bene 6
coeptam rem perseveranter tueri; conferre ipsi primi, et quia
nondum argentum signatum erat, aes grave plaustris quidam
ad aerarium convehentes speciosam etiam collationem faciebant.
cum senatus summa fide ex censu contulisset, primores plebis, 7
nobilium amici, ex composito conferre incipiunt. quos cum 8
et a patribus collaudari et a militari aetate tamquam bonos
cives conspici vulgus hominum vidit, repente spreto tribunicio
auxilio certamen conferendi est ortum.

Et lege perlata de indicendo Veientibus bello exercitum 9
magna ex parte voluntarium novi tribuni militum consulari
potestate Veios duxere.

Fuere autem tribuni T. Quinctius Capitolinus, Q. Quinctius 61
Cincinnatus, C. Iulius Iulus iterum, A. Manlius, L. Furius Medul-

eosdem] statt *se*. Die Veteranen haben sowohl die Kosten für ihre eigenen Kriegsdienste getragen, als auch werden sie, wie wenigstens die Volkstribunen meinen, nunmehr angehalten, an den Sold der jüngeren Krieger beizusteuern.

5. *si quis*] jedem, welcher.

6. *argentum signatum*] 'gemünztes Silber, geprägtes Geld'. Vgl. Plin. n. h. 33, 42 *populus Romanus ne argento quidem signato ante Pyrrhum regem devictum usus est*. Bis dahin war die Münzeinheit der Pfundas, ein Pfund Kupfer. Nach Ausprägung von Silbermünzen nannte man dann das alte Kupfergeld *aes grave*. Kap. 41, 10.

quidam] Die reicheren Senatoren machten ihre Bereitwilligkeit, die neue Steuer zu entrichten, dadurch bemerkbar, daß sie ihren Anteil auf Wagen herbeiführten.

7. *ex censu*] nach Maßgabe ihres beim Census bestimmten Vermögens, namentlich ihres Grundbesitzes, welchen Livius hier wohl als bedeutender annimmt, denn Kap. 48, 3.

amici] Der Umstand, daß wiederholt die Volkstribunen bis auf einen sich für die Interessen der Patrizier gewinnen ließen (Kap. 48, 15; *53, 4), stimmt* überein mit dieser Angabe, daß die reichen Plebejer mit den Patriziern auf gutem Fuß zu stehen suchten.

8. *cum*] temporal mit Perf. Indik., zuweilen bei Livius (Kap. 44, 10; 2, 40, 7; 23, 20, 5; 29, 37, 10; 42, 5, 8; 45, 12, 10 u. 34, 10). Vgl. Nep. Iphicr. 3, 4 *cum Artaxerxes Aegyptio regi bellum inferre voluit, Iphicraten ab Atheniensibus ducem petivit;* Pelop. 4, 3.

militari aetate] von den *iuniores;* Kap. 5, 2.

Kap. 60, 9 u. 61. Beginn des letzten Krieges mit Veji (405 v. Chr.). Einnahme der Volskerstadt Artena (404 v. Chr.).

61. 1. *tribuni*] Von jetzt an werden meistens sechs Konsulartribunen gewählt (Kap. 16, 6).

T. Quinctius] wahrscheinlich der Konsul des J. 421 v. Chr. (Kap. 43, 1).

Q. Quinctius] Er war schon 415 Konsulartribun (Kap. 49, 1).

C. Iulius] Konsulartribun 408 (Kap. 56, 2).

A. Manlius] nach den kapitolinischen Fasten *A. f. Cn. n. Vulso Capitolinus*, auch 402 u. 397 Konsulartribun. Sein Vater war Mitglied des Dezemvirn.

L. Furius] Vgl. Kap. 57, 12.

2 linus tertium, M'. Aemilius Mamercinus. ab iis primum circum-
sessi Vei sunt. sub cuius initium obsidionis cum Etruscorum
concilium ad fanum Voltumnae frequenter habitum esset, pa-
rum constitit, bellone publico gentis universae tuendi Veientes
essent.

3 Ea oppugnatio segnior insequenti anno fuit parte tribu-
4 norum exercitusque ad Volscum avocata bellum. tribunos
militum consulari potestate is annus habuit C. Valerium Po-
titum tertium, M'. Sergium Fidenatem, P. Cornelium Malu-
ginensem, Cn. Cornelium Cossum, K. Fabium Ambustum, Sp.
5 Nautium Rutilum iterum. cum Volscis inter Ferentinum at-
6 que Ecetram signis collatis dimicatum; Romanis secunda for-
tuna pugnae fuit. Artena inde, Volscorum oppidum, ab tribunis
obsideri coepta. inde inter eruptionem temptatam compulso
in urbem hoste occasio data est Romanis irrumpendi, prae-
7 terque arcem cetera capta. in arcem munitam natura globus
armatorum concessit; infra arcem caesi captique multi mortales.
arx deinde obsidebatur; nec aut vi capi poterat, quia pro spatio
loci satis praesidii habebat, aut spem dabat deditionis omni
publico frumento, priusquam urbs caperetur, in arcem con-
8 vecto; taedioque recessum inde foret, ni servus arcem Romanis
prodidisset. ab eo milites per locum arduum accepti cepere;
a quibus cum custodes trucidarentur, cetera multitudo repen-
9 tino pavore oppressa in deditionem venit. diruta et arce et
urbe Artena reductae legiones ex Volscis, omnisque vis Ro-

M'. Aemilius] Konsul 410 (Kap. 53, 1).

2. *circumsessi*] umlagert, aber noch nicht völlig eingeschlossen. Erst nachdem in den ersten Jahren wenig erreicht worden war, schritt man zur vollständigen Einschließung (5, 1, 8).

sub] c. Acc. um, bei, kurz vor od. gleich nach, oft *sub idem tempus*.

fanum Voltumnae] Kap. 23, 5.

frequenter] 'unter großer Beteiligung'. Das Adjektiv wäre hier üblicher, indem das seltene Adverb von Livius sonst nur mit unpersönlichen Passiven verbunden wird: 1, 11, 4 *Romam inde f. migratum est;* 2, 62, 4 u. 9, 28, 5 *f. habitabatur;* 1, 30, 1 *quo frequentius habitaretur*.

4. *M'. Sergium*] nach den Fasten *L. f. L. n.* (aber kein Sohn des Kap. 17, 7 genannten *L. Sergius Fidenas*), auch 402 Konsulartribun.

P. Cornelium] Sohn des Konsuls *von 436, nicht weiter genannt.*

Cn. Cornelium] Kap. 58, 6.

K. Fabium] Kap. 54, 3.

iterum] unrichtige Angabe statt *tertium;* Kap. 44, 13 u. 47, 8.

5. *signis collatis*] 'Feldzeichen gegen F.', = *iusta acie* (22, 24, 11; 23, 40, 9; 23, 49, 13 u. oft).

6. *multi mortales*] Sallust gebraucht *mortales* oft statt *homines*, Caesar nie, Livius besonders in Reden u. Schlachtberichten, Cicero nur mit vorgesetztem *multi*, *omnes*, *cuncti* (Kap. 3, 17).

7. *nec*] adversativ!

pro spatio loci] im Verhältnis zur Ausdehnung des Platzes.

publico] aus den Magazinen der Gemeinde.

8. *accepti*] Vgl. 1, 11, 6 *ut armatos in arcem accipiat*. Die Wiederholung des im vorhergehenden schon sechsmal vorkommenden Wortes *arx* wird hier vermieden.

mana Veios conversa est. proditori praeter libertatem duarum 10
familiarum bona in praemium data; Servius Romanus vocitatus.
sunt, qui Artenam Veientium, non Volscorum fuisse credant.
praebet errorem, quod eiusdem nominis urbs inter Caere atque 11
Veios fuit; sed eam reges Romani delevere, Caeretumque, non
Veientium fuerat; altera haec nomine eodem in Volsco agro
fuit, cuius excidium est dictum.

10. *bona*] Wahrscheinlich erhielt er Güter im Werte von 22000 Assen, während der Census für die fünfte Klasse nur die Hälfte betrug. Vgl. Kap. 45, 2.

11. *reges Romani*] = *unus ex regibus Romanis*, Bezeichnung der Zeit der Königsherrschaft im allgemeinen (vgl. Kap. 15, 3). Livius selbst hat das Ereignis im ersten Buche nicht erwähnt.

PERIOCHA LIBRI IV.

Lex de conubio patrum et plebis a tribunis contentione magna patribus repugnantibus perlata est. tribuni plebis**. aliquot annos res populi Romani domi militiaeque per hoc genus magistratus administratae sunt. item censores tunc primum creati sunt. ager Ardeatibus populi iudicio ablatus missis in eum colonis restitutus est. cum fame populus Romanus laboraret, Sp. Maelius eques Romanus frumentum populo sua impensa largitus est, et ob id factum conciliata sibi plebe regnum adfectans a C. Servilio Ahala magistro equitum iussu Quincti Cincinnati dictatoris occisus est; L. Minucius index bove aurata donatus est. legatis Romanis a Fidenatibus occisis, quoniam ob rem publicam occubuerant, statuae in rostris positae sunt. Cossus Cornelius tribunus militum occiso Tolumnio, Veientum rege, opima spolia secunda rettulit. Mam. Aemilius dictator censurae honorem, qui antea per quinquennium gerebatur, anni et sex mensium spatio finiit; ob eam rem a censoribus notatus est. Fidenae in potestatem redactae, eoque coloni missi sunt; quibus occisis Fidenates cum defecissent, ab Mam. Aemilio dictatore victi sunt et Fidenae captae. coniuratio servorum oppressa. Postumius tribunus militum propter crudelitatem ab exercitu occisus est. stipendium ex aerario tum primum militibus datum est. res praeterea gestas adversus Volscos et Fidenates et Faliscos continet.

Anhang.

Codices: 1. **D** = Codex Florentinus bibl. Dominicanorum in monasterio S. Marci, saec. XII. scriptus. 2. **F** = Cod. Floriacensis, bibl. nation. Francogall. 5724, ante saec. XI. scriptus in monasterio S. Benedicti Floriacensis. 3. **H** = Cod. Harleianus primus. 4. **L** = Cod. Leidensis primus. 5. Lov. = Cod. Lovelianus. 6. **M** = Cod. Mediceus bibl. Flor. Laur. plut. 63, 19, saec. XI. 7. **P** = Cod. Parisiensis bibl. nation. 5725 saec. X. 8. **R** = Cod. Romanus bibl. Vatic. 3329 saec. XI. 9. **U** = Cod. Upsaliensis saec. X. vel XI. 10. **V** = Cod. rescriptus Veronensis.* 11. Vorm. = Cod. Vormaciensis Rhenani. 12. Voss. = Cod. Vossianus.

Drak. = Drakenborch (1738); ed. vet. = editiones veteres vor Aldus (1518); Frob. 1 = editio Frobeniana 1531; Frob. 2 = editio Frobeniana 1535; Gron. = Joh. Fr. Gronov (1645); HJM. = Herm. Joh. Müller; Hss. = Handschriften; Ltb. = Luterbacher; Mg. (Emend.) = Madvig (Emendationes Livianae, 2. Aufl. 1877); Sig. = Sigonius (1555).

1, 1 *C. Curtius*] nach Sig. mit späteren Fasten; Hss. *p. curatius*. Vgl. 7, 3. Diodor 12, 31 nennt die beiden Konsuln *Μάρκον Γεννήιον καὶ Ἀγρίππαν Κούρτιον Χίλωνα*; Dion. 11, 53 giebt dem letzteren den Namen *Γαΐον Κοϊντίον*. Der Fehler entstand vielleicht durch eine Erinnerung an den Dezemvir *P. Curiatius* (Liv. 3, 32, 1 u. 33, 3).

1, 2 Weißenborns Annahme, daß Canuleius trotz seiner Rede in Kap. 3—5 nicht unter den *novem tribuni* sei (wegen Kap. 6, 5) ist mir nicht wahrscheinlich.

1, 6 *scivisset*] nach Frob. 1; Hss. *scivisset et.*

2, 3 *id et* Hss.; Mg. will *et* streichen.

2, 4 *ipsi* fehlt in M, ebenso § 7 *ut* nach *rogari*.

2, 4 *et*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *ut*, welches Mg. streicht.

2, 4 *se esse*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *esse*. Vgl. Mg. Emend. S. 107.

2, 6 '*dimidius* substantiviert mit dem Gen. der Zubehör; Gräcismus' Tücking. Dies ist unzweifelhaft unrichtig. Die Genetive *patrum* und *plebis* sind von *sit* abhängig, und *dimidius* ist Adjektiv: daß er halb den Patriziern angehöre, halb der Plebs.

* Er bietet Bruchstücke von Kap. 7, 2 *tribunos* bis 8, 3 *multos*; 9, 11 *Romanos* bis 15, 3 *libero*; 16, 7 *et variis* bis 19, 2 *Tolumnius*; 21, 3 *rogationem* bis 27, 4 *acies*; 33, 9 *ab tergo* bis 35, 8 *in certamina*; 36, 3 *ab urbe* bis 37, 1 *anno*; 54, 3 *Silius* bis 59, 7 *ne quis*. Die Angaben über V in der 5. Auflage von Weißenborn sind vielfach unrichtig.

2, 11 *non posse*] nach Valesius; Hss *posse*.

2, 14 *nisi*] Ltb.; Hss. *si*; Mg. *ni*, wobei es dann unmöglich ist, die Worte *iure ac maiestate* auf das 'Conubium u. Konsulat' (Weißenborn, 5. Aufl.) zu beziehen.

3, 10 *auctoribus*] nach Lov. 4 u. Cod. Lipsiensis, in den übrigen Hss. fehlt das Wort.

3, 15 *fiat*] nach den guten Hss.; Mg. schreibt nach zwei jüngeren Hss. *fiet*.

4, 1 *at enim vero*] nach P; Mg. liest nach den übrigen Hss. *at enim*.

4, 1 *sint*] nach ed vet.; Hss. *sunt*.

4, 2 *discriptio*] nach HJM. (im Anhang zu 1, 42, 5); Hss. *descriptio*.

4, 5 *publico*] nach Klock; M Vorm. *exemplo publico*; PD *exemplo*.

4, 6 *cavent*] nach Lov. 4; die übrigen Hss. *caveant*.

4, 7 *enubere*] Ltb. nach Liv. 10, 23, 4; 26, 34, 3; 39, 19, 5 (*enuptio*); Hss. *et nubere*; Alschefski *ecnubere*.

4, 9 *non fertis*] nach Mg. Emend. S. 109; Hss. *non confertis*.

4, 11 *ne eodem*] mit Mg. nach einigen jüngeren Hss.; die guten Hss. *nec eodem*.

4, 11 *mutatur* Hss.; doch M *immutatur*.

5, 3 *nobis*] nach DH; dagegen MP *vobis*.

6, 2 *responderunt*] Ltb.; Hss. *respondit*. Harant vermutet: *vertisset, alter roganti ... respondit*.

6, 3 *concessere*] nach ed. vet.; M *consenserere concessere;* Vorm. *consensere concessere;* PDRU *consensere* (so liest Hertz; vgl. Kap. 11, 4).

6, 9 *umquam*] nach Crevier (1747); Hss. *huncquam*.

6, 10 *apiscendi*] mit Mg. nach den Hss. (vgl. Kap. 3, 7); doch M *adpiscendi*, DFR *adipiscendi*.

7, 2 *usos* Hss.; doch V *usi sunt* (wahrscheinlich richtig).

7, 3 *firmato*] nach jüngeren Hss. (vgl. 3, 64, 3), V *famato*, die übrigen guten Hss. *formato;* Mg. *fundato* (vgl. 3, 56, 1 u. 60, 1).

7, 3 *Curtius*] nach Sig.; V *curatius;* die übrigen Hss. *curiatius*.

7, 4 *ab Ardea* VLU; P *abardeat;* die übrigen Hss. *abardeatibus*.

7, 6 *irae*] nach den Hss.; doch bietet V *iram* und in M fehlen die Worte: *ut postmodo gaudeant se irae*.

7, 8 *vicerunt*] nach den Hss.; doch V *vicere*.

7, 8 *certare* fehlt in der 5. Aufl. von Weißenborn durch ein Versehen.

7, 11 *perinde ac*] nach V mit Mg.; die übrigen Hss. *perinde* (P *postinde) ac si*.

7, 11 *suffectos iis consules praetermissos. nomina*] nach Mg. Emend. S. 112 (wegen der Wortstellung in § 12 vgl. 3, 55, 8); Hss. (auch V) *suffectis iis consulibus praetermissa nomina*.

8, 2 *centuriae*] nach Lov. 3 und Voss. 2; die besseren Hss. *centuriis*. Mg. Emend. S. 112 vermutet: *in senatu equitumque centuriis*. Weißenborn schlug vor: *senatus equitumque in centuriis* ('der in die Centurien aufgenommenen Ritter'). In keiner dieser Lesarten finde ich eine er-

trägliche Konstruktion oder einen passenden Sinn. Man kann doch nicht von einer 'Entscheidung über Ehre und Unehre des Senates' reden; denn Ehre und Schmach traf nicht den Senat, sondern nur einzelne Männer, welche in denselben aufgenommen oder aus demselben entfernt wurden.

8, 2 *ius publicorum*] Ltb.; V *ius publicorum ius*; M *publicorum;* die übrigen Hss. *publicorum ius.*

8, 2 *eius* von Ltb. zugesetzt. Mommsen vermutet: *eius publicorum ius* etc.

8, 4 *ab senatu* Hss; nur P *ab senatum.* Alschefski vermutet: *ad senatum.*

8, 4 *tabularum*] nach Crevier; Hss. *et tabularum.*

8, 6 *necessarii*] nach Mg. Emend. S. 114; Hss. *necessarium.*

8, 7 *dubitatur*] nach ed vet.; Hss. *dubitabatur.* — Die Erzählung des Livius ist durchaus wahrscheinlich, und ich kann den Annahmen Schweglers und Mommsens nicht beistimmen. Die Angaben des Livius und des Dionys über die Abdankung der Konsulartribunen im dritten Monat (resp. am 73. Tage; vgl. zu Kap. 7, 3) lauten so bestimmt und so übereinstimmend, daß wir daran unbedingt festhalten müssen, wenn irgend noch auf die Angaben dieser zwei Geschichtschreiber Wert gelegt werden soll. Darnach aber müssen wir für den Rest des Jahres neue Beamte haben, und es ist nun doch ganz glaubwürdig, daß dies Konsuln waren mit den überlieferten Namen. Diese können aber nicht Konsuln und Censoren zugleich gewesen sein; also kann der Census nicht ins Jahr 310 gesetzt werden, oder man müßte dann annehmen, was ich gar nicht billigen würde, Papirius und Sempronius hätten den Census als Konsuln gehalten und erst für den nächsten Census im J. 319. d. St. seien Censoren ernannt worden.

9, 3 *exitio*] Ltb.; Hss. *magis exitio.* Dagegen Wesenberg tilgt *pluribus.*

9, 4 *duo* zugesetzt nach Kiehl.

9, 9 *omni*] nach Weißenborn; Hss. *omnis.*

9, 9 *experte*] nach Drak.; Hss. *expertem.*

9, 12 *Cluilio*] nach Frob. 2; V *ciuilio,* die übrigen Hss. *ciuili.* Vgl. 11, 5.

9, 13 *ab se* V; die übrigen Hss. *a se* (31, 6).

10, 3 *imperio*] nach Bekker; Hss. *et imperio.*

10, 3 *infestum* V; die übrigen Hss. *infensum.*

10, 7 *Cluilio*] nach Frob. 2; V. *cluili,* die übrigen Hss. *ciuilio.*

10, 8 *quia*] mit Gron nach jüngeren Hss.; die besseren Hss. *qua* (V fehlt).

10, 8 *domesticae*] nach Gron. u. Mg.; Hss. *domesticam* (V fehlt).

11, 1 nach V; die übrigen Hss. *consules creant m. fabium vibulanum postumum aebutium cornicinem* (vgl. Kap. 16, 8).

11, 5 *Cluilius* Hss.; doch L *ciuilius.* Mg. setzt nach ed. vet. die häufigere Form *Cloelius.*

11, 6 *per*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *praeter*.

11, 7. Die Worte *coloni adscripti* fehlen in V, sind aber keineswegs unnütz. Sie besagen, daß die Triumvirn das Bürgerrecht in Ardea und ein Stück Land erhielten, was nicht selbstverständlich ist.

12, 1 *Pacilo*] nach Sig.; M $\bar{p}$.; die übrigen Hss. *pacilio* (auch V).

12, 3 *nequiquam* L; V *necquicquam;* M P *nequaquam*.

12, 3 *Poetilio* V; M *poetirio;* die übrigen Hss. *poetelio*. Mg. vermutet, daß der Vorname ausgefallen sei.

12, 7 *resisti* Hss.; Gron. *sisti*. Mg. vermutet: *deorum hominumque sisti* (Emend. S. 115).

12, 10 *et vendere* Hss.; doch V *ut uenderet*. Mommsen vermutet: *ut venderent*.

12, 10 *usui* V; P L *usu* (so Tücking).

13, 3 *elatus* Hss.; doch V *inflatus*.

13, 3 *haud dubium consulatum favore ac spe despondentem* Hss., doch L *consulatum ei favore,* V *consulatum plebeio favore ac sipe despondente*. Mommsen beginnt mit *haud* einen neuen Satz und liest: *haud dubium consulatum plebe ei favore ac spe despondente* (so Tücking).

13, 4 *ipse*] die meisten Ausgaben beginnen hier einen neuen Satz.

13, 4 *certamine* V; die übrigen Hss. *certaminum*.

13, 6 *Menenius* Hss., doch V *mallius,* M *m|iamaniliusenenius*. Diodor 12, 37 nennt ihn *Μενήνιον*; bei späteren Chronographen heißt er *Mallius*, bei Cassiodor *Manlius*. Er scheint ein Bruder des vorjährigen Konsuls *L. Menenius Lanatus* zu sein.

13, 8 *rei publicae*] nach den Hss.; welche *reip.* bieten; doch M *rep.;* Harant vermutet: *in re publica*; H J M. liest nach ed. vet. *publice*.

13, 8 *defert* V; die übrigen Hss. *refert* (welches der term. techn. vom Vorsitzer des Senates ist). Vgl. §§ 9 u. 10.

13, 9 *contiones* Hss. Gron. vermutet *coitiones;* doch scheint die gewöhnliche Bedeutung dieses Wortes, 'geheime Verbindungen, Komplotte' (2, 35, 4; 3, 35, 9 u. 65, 8; 7, 23, 12; 9, 26, 9), hier nicht passend.

13, 9 *tribunos* V; die übrigen Hss. *et tribunos*.

13, 10 *audita, undique*] nach Mg.; V *audique et undique,* die übrigen Hss. *audita et undique*.

13, 10 *increpare*] nach Mg.; Hss. *increparent*. Alschefski schrieb: *audita, cum undique ... increparent*.

13, 12 *Quinctius primo* V; die übrigen Hss. *primo Quinctius*.

14, 6 *cruore obtruncati* Hss.; doch fehlt *obtruncati* in V.

14, 7 *esto ob liberatam rem publicam*] nach Frigell; Hss. *esto* (V *estob*) *liberata rep.*

16, 2 Mg. schreibt mit Crevier: *bove aurato ⟨et statua⟩ extra portam Trig.,* indem er an das Geschenk eines lebenden Stieres denkt (wie 7, 37, 1). Die Periocha bietet *bove aurata*. Vgl. Plin. n. h. 18, 4, 15: *L. Minucius Augurinus, qui Sp. Maelium coarguerat, farris pretium in trinis nundinis ad assem redegit, undecimus plebei tribunus, qua de causa statua ei extra portam Trigeminam a populo stipe conlata statuta est.*

16, 4 *plebem*] nach Frob. 1; Hss. *plebi.*

16, 5 *Caecilius* Hss.; nur M *celius catilius.*

17, 1 *regem, defecere* V; die übrigen Hss. *regem, ac Veientes defecere.*

17, 2 *Sp. Nautium*] nach Mommsen (u. Plin. n. h. 34, 23). V *spuantium*, die übrigen Hss. *Sp. Antium.* Auch Cic. Phil. 9, 5 heißt er *Sp. Antius.* Bei Livius wird kein zweiter *Antius* genannt, wohl aber in der ersten Dekade mehrere *Nautii* (namentlich *Sp. Nautii*).

17, 4 *errorem* Hss.; Mg. liest nach ed. vet. *horrorem.*

17, 5 *possent* V; die übrigen Hss. *posset.* Der Subjektswechsel gegenüber *voluisse* hat bei der Lesart *posset* etwas Schwerfälliges.

17, 6 *ab causa* Hss.; doch V *a causa.*

17, 7 Vielleicht *appellatus?*

17, 11 *degressi*] nach Sig.; Hss. *digressi.*

17, 11 *Faliscorum auxilio*] nach Kiehl. V: *faliscorum auxiliorum*; die übrigen Hss.: *auxilio faliscorum.*

17, 12 Novák vermutet (nach 39, 2, 3): *consedit in utriusque ripis amnis munimento, ⟨nisi⟩ qua sequi ⟨hostis⟩ poterat, nullo interposito.*

18, 6 *ab auguribus*] nach Frob. 1; M *ex auribus*, die übrigen Hss. *ex auguribus.*

18, 6 *admisissent*] nach Frob. 1 (vgl. 1, 36, 6 u. 55, 3); Hss. *admissae essent.*

18, 7 *ubi*] nach Aldus und Lov. 4; die guten Hss. *simul ubi.*

19, 2 *videret* D; die übrigen Hss. *videt.*

19, 5 *fudit* Hss., doch PDH *fundit.* Mg. vermutet *perfudit* (Emend. S. 115).

20, 2 *eum Romulo* PHL; *cum Romulo* M und jüngere Hss.

20, 7 *ac restitutorem* M; P *aut restitutorem* (so liest Mg.).

20, 8 *quis*] nach Gron.; Hss. *qui si.* Vgl. Mg. Emend. S. 115.

20, 8 *magistratuum*] Die Hss. haben *magistratum* (V fehlt); ebenso Kap. 56, 13 u. 23, 10, 5. Auch 3, 67, 6 u. 4, 56, 12 bietet V *magistratum* (die übrigen Hss. *magistratuum*).

20, 8 *libri, quos* Hss. Es scheint mir nicht ratsam, die Stelle zu ändern (F. Lachmann *libri, quosque;* Mommsen *libri librique, quos),* um den Widerspruch mit Kap. 7, 10 – 12 zu entfernen. Ich glaube, a) daß die *magistratuum libri* und die *lintei libri* identisch waren und nur von verschiedenen Annalisten verschieden bezeichnet wurden, b) daß Kap. 7, 10 ein Irrtum des Livius vorliege, der damals noch ganz unklar darüber war, was er sich unter den *lintei libri* zu denken habe. Es ist sehr zu bedauern, daß Livius nicht angiebt, ob er die *magistratuum libri* selbst benutzt habe (was ich nicht glaube) und warum er die *lintei libri* nicht selbst eingesehen habe. Dieselbe Nachlässigkeit findet sich Kap. 20, 7; obschon das Weihgeschenk des Cossus noch vorhanden war oder wenige Jahre, ehe Livius darüber berichtete, entfernt wurde, nahm er sich doch nicht die Mühe, sich dasselbe anzusehen oder anzugeben, warum ihm dies unmöglich sei.

20, 8 *decimo*] nach Glareanus; Hss. *septimo*.

Poeno] nach Mommsen (welcher verweist auf C.I.L.I p. 496, 498, 510, 511). So bietet V Kap. 26, 2; die übrigen Hss. schwanken zwischen *paeno* und *peno* (ebenso Kap. 30, 4; 31, 1; 32, 9; 6, 42, 4; 7, 9, 3 u. 22, 3). Mg. schreibt *Penno* nach Sig. 'Neque impediunt *Iunii Penni* quamquam per se satis certi, quominus fuerint *Quinctii Poeni*', Mommsen.

20, 9 *possit*] nach Lov. 2 und Mg. Emend. S. 122; die guten Hss. *posset*.

20, 9 *circa A. Cornelium*] nach Frob. 1; Hss. *circa m. cornelium*.

20, 11. Wagner vermutet: *ea libera coniectura est, sed, ut ego arbitror, vana; aversari omnes opiniones licet, cum...*

21, 6 *morbus* Ltb.; Hss. (auch V) *metum*. Dieses tilgt T. Faber und ihm stimmt Mg. bei (Emend. S. 117). Mir scheint es nicht gut, daß *annus* zu *fecit* als Subjekt genommen wird. Wir dürfen ganz wohl *pestilentior inde annus* ohne Verbum lassen (vgl. Kap. 30, 4; 45, 1; 3, 32, 5).

21, 6 *exiret* V; die übrigen Hss. *non exiret*. Vgl. Mg. Emend. S. 117.

21, 7 *primo aut montibus* V; die übrigen Hss. *primo aut oppido aut montibus*. Vgl. Mg. Emend. S. 117.

21, 9 *Q. Servilium*] nach ed. vet.; die Hss. *aseruilium* (aber *diciaser* fehlt in V). Das Pränomen Aulus findet sich nicht in der Gens Servilia. Vgl. Kap. 26, 7 u. 45, 5.

21, 10 *Postumum*] nach Sig.; die Hss. *postumium*.

21, 10 *Helvam*] M *heluam heluium*; die übrigen Hss. *heluium*.

22, 2 *subiit* V; die übrigen Hss. *subit*.

22, 2 *Nomento* H und jüngere Hss.; VMPL *momento*.

22, 4 *aversa*] nach ed. vet.; Hss. *adversa* (auch V).

22, 7 *Pacilus*] nach Sig.; MPL *p. acilius* (V. fehlt).

23, 1 *Licinium Macrum* V (dieselbe Wortstellung Kap. 7,12); die übrigen Hss. *Macrum Licinium* (dieselbe Stellung Kap. 20, 8, wo V fehlt; 7, 9, 4; 9, 38, 16 u. 46, 3; 10, 9, 10).

23, 2 *discrepanti* VP (doch V *seditione* st. *editione*); ML *discrepante*.

23, 2 *ab scriptoribus* V; die übrigen Hss. *a scriptoribus*.

23, 3 *placuit* V; die übrigen Hss. *placetet*. Muret: *placet*.

23, 3 *sit* nach Muret; V//*t*; die übrigen Hss. *sed*.

23, 3 *cooperta* nach Mommsen; VM^1 *conperta*; M^{2}PL *inconperta*.

23, 6 *Aulus Postumius Tubertus* V; die übrigen Hss. hier *aurelius postumius tubero* (L *tuber*), während sie Kap. 26, 11 die richtige Form bieten.

23, 6 *proxime*] nach Gron.; Hss. *proximo* (V *proxumo*).

23, 6 *quam ab* M, *quama* L, *quamdae* P^1, *quamde* P^2; V fehlt.

24, 2 *communicati non sint* Hss. (auch V). Harant: *communicari noluerint*; Jak. Gron.: *communicari non sirint*. Die Form *sirint* würde Livius wohl nur in einem Schwure gebraucht haben (vgl. 1, 32, 7; 28, 28, 11; 34, 24, 2).

24, 5 *magnam partem*] nach Mg. (Emend. S. 117); Hss. *magna parte*.

24, 5 *semestris* Hss. (auch V), nicht *semenstris*.

26, 6 placeant PRL; M *placeantre*; V *placere* ohne *quam* vor *mihi*.

24, 7 *inposito fine alteri* V; die übrigen Hss. *modo aliorum magistratui inposito fine alteri.*

25, 1 *contentionibus* V; die übrigen Hss. *contionibus.*

25, 2 *nullum*] nach ed. vet.; Hss. *nullus* (V fehlt).

25, 3 *Apollini* PL; V *apollinis,* M *appolloni.*

25, 4 *famem quoque ex pestilentia morbo inplicitis cultoribus* V; die übrigen Hss. *famem cultoribus.*

25, 7 *ad movenda bella* Hss. (auch V); Mg. schreibt *de movendo bello* (vgl. Emend. S. 118), kaum besser.

25, 8 *ne quod ante concilium fieret,* es solle vorher (vor einem Jahr) keine Bundesversammlung stattfinden. Gerlach und Tücking erklären falsch, als ob *quid* dastände.

25, 13 *causa liceret* V; die übrigen Hss. *liceret causa.*

26, 4 *antea* V; die übrigen Hss. *ante.*

26, 5 *rebellarant* V; die übrigen Hss. *rebellarent.*

26, 10 *summi* Hss.; doch V *summum.*

26, 12 *dilectus simul* V; die übrigen Hss. *simul.*

26, 12 *differtur* Hss.; doch V *differri.*

27, 3 *viderant* Hss.; doch V *videret.* Mg. vermutet: *videre, ita.*

27, 7 *ope* Hss., doch M *opere.* Hertz vermutet: *opera.*

27, 7 *firmant* H und jüngere Hss.; die besseren Hss. *firmat.*

27, 10 *Aequorum*] Ltb.; Hss. *hostium.* Vgl. Kap. 29, 1. Durch diese Änderung scheint mir die Erzählung an Deutlichkeit viel zu gewinnen.

28, 2 *circumagenti se*] nach der Mainzer Ausgabe von 1518; Hss. *circumagentes.*

28, 8 *unus Postumius* Hss.; vielleicht *Albus Postumius?*

29, 5 *decesserit*] nach Gron.; die Hss. *discesserit.*

29, 6 *sunt*] nach jüngeren Hss.; die besseren Hss. *sint.*

29, 6 *cum qui*] nach Rhenanus; die besseren Hss. *quem qui,* die jüngeren *quoniam qui.*

30, 12. Die Vermutung Harants, daß *C. Servilium ... consules* ein Glossem sei, hat keine Wahrscheinlichkeit. Livius hat doch jedenfalls die Konsuln dieses Jahres einmal genannt; daß er aber ein neues Jahr beginnen will, ist durch *tunc quoque* außer Zweifel gestellt.

31, 7 *antea* Hss.; doch M *ante.*

32, 2 *totiens* Ltb.; Hss. *sexiens.*

32, 7 *quam qui*] nach T. Faber; Hss. *quam eos qui.*

33, 10 *unde* Hss. (auch V); doch M *inde.*

33, 10 *distulissent* V; die übrigen Hss. *dispulissent.*

33, 12 *eodem* U; die übrigen Hss. *eadem.*

34, 3 *castraque* Hss.; nur M *castra.*

34, 4 *ac centurionibus*] nach Weißenborn. V//*centurionis,* die übrigen Hss. *ad centurionem.* Mg. schreibt (Emend. S. 119): *ac centurione.* Dies ist nicht annehmbar, da *centurio* nie in kollektivem Sinn gebraucht wird (vgl. 40, 43, 7 *militibus de praeda quinquagenos denarios dedit, duplex centurionibus,* triplex equiti).

34, 5 *abdicavit* V; die übrigen Hss. *abdicat.*

35, 4 *Nautius*] nach Frob. 1; V *neuius*, die übrigen Hss. *naeuius.*

35, 4 *Rutilus*] nach V^2; V^1 und die übrigen Hss. *rutilius.*

35, 4 *publice consenserant*] nach Gron.; M *consenserant consilio publico consensu uenerant;* die übrigen Hss. *publico consensu uenerant.*

35, 4 *fuit* VFL; M *afuit*, P *adfuit.*

35, 6 *revocandam* Hss.; Mg. Emend. S. 120 vermutet: *revocandi.* Die überlieferte Lesart scheint mir durchaus zutreffend. Die Tribunen hatten früher verlangt, *ut alterum ex plebe consulem liceret fieri* (Kap. 1, 2; vgl. 2, 7). Sie forderten nicht, daß einer der Konsuln Plebejer sein müsse, sondern nur, daß er ein Plebejer sein dürfe. Damit wäre den Plebejern noch nicht das Konsulat selbst gesichert gewesen, sondern nur die *spes consulatus*, das Recht, sich zu bewerben und gewählt zu werden, wie sie um das Konsulartribunat sich bewerben konnten, aber meistens den patrizischen Kandidaten unterlagen.

35, 8 *tetenderit*] nach Mg. Emend. S. 121; Hss. *tenderet.*

36, 4 *aspiciendam* V (vgl. 39, 48, 5; 42, 5, 8 u. 6, 4); die übrigen Hss. *inspiciendam* (vgl. 21, 6, 3; 27, 21, 7 u. 36, 3).

36, 5 *decemviri filium* V; die übrigen Hss. *filium decemviri.*

37, 2 *accepti*] nach ed. vet.; Hss. *acceptis.*

37, 6 *dux esset*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *dux isset.*

37, 9 *quo* P; die übrigen Hss. *qua.*

37, 9 *iteratus prodidit*] nach Gruter; Hss. *iteratus incerto clamore prodidit.*

38, 2 *labante*] nach Gron.; die Hss. *labente.*

38, 3 *parmata*] nach Schele; Hss. *armata.*

39, 8 *degressus*] nach Sig.; die Hss. *digressus.*

40, 6 *Iunius*] nach ed. vet. (vgl. Kap. 16, 5); Hss *iulius.* Die Iulier sind sonst Patrizier; vgl. Mommsen, röm. Forsch. 1, 115.

41, 4 *pugnantem, adhortantem* MFVorm.; P *pugnantem atque hortantem.*

41, 7 *dimittunt*] nach Harant; Hss. *dimissum.*

42, 1 *M. Asellium, Ti. Antistium, Ti. Spurilium*] nach Mommsen; Hss. *asellium et antistium et spurillium.*

42, 4 *iactarentur*] Ltb.; Hss. *iactentur.*

42, 6 *potestatem* F; M *potestatem* $\overline{pl.}$; Vorm. *potestatem pl.;* P *potestatem pr...*

43, 1 *Num.*] nach Sig.; Hss. $\overline{cn.}$

43, 4 *duo ut crearentur, qui*] Ltb.; Hss. *duo qui.*

43, 4 *tribuni*] nach Weißenborn; Hss. *a consulibus tribuni.*

43, 5 *ius adaequassent, ita*] nach Novák; Hss. *usi sunt adaeque.* Madvigs Konjektur *ius sissent adaequari* (Emend. S. 124) gefällt mir nicht. Das Verbum *sinere* ist hier ebensowenig am Platze als Kap. 24, 2.

43, 7 *rediit*] nach Wesenberg; Hss. *redit.*